

LUDWIG-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

VERZEICHNIS
DER VORLESUNGEN
SOMMER-HALBJAHR
1·9·1·3



MÜNCHEN 1913

INHALT.

A. Vorbemerkungen.

Immatrikulation: 1. Immatrikulationsfrist, Immatrikulationsverfahren. — 2. Erforderliche Zeugnisse, Studienzeugnisse, Frauenstudium, Führungsausweise, Ausländer, Kleine Matrikel. — 3. Immatrikulationsgebühren. — 4. Rechte aus der Immatrikulation, Akademisches Bürgerrecht, Kein Anspruch auf Zulassung zu Prüfungen. — 5. Matrikelerneuerung. — 6. Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.	1
Vorlesungen: 7. Beginn und Ort der Vorlesungen. — 8. Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen, Lernfreiheit, Studienpläne, Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen. — 9. Inskription, Fristen, Fristen für Ausländer, Inskriptionsverfahren, Honorarentrichtung, Höhe der Honorare.	3
Honorarbefreiung, Stipendien: 10. Honorarbefreiung. — 11. Stipendien.	5
Prüfungen: 12. Doktorprüfungen, Staatsprüfungen	5
Bibliotheken: 13. Universitätsbibliothek. — 14. Hof- und Staatsbibliothek.	6
Krankenversicherung: 15. Krankenversicherung	7
Unfallversicherung: 16. Unfallversicherung	7
Hörer und Hörerinnen: 17. Hörer. — 18. Hörerinnen	8
Geschäftseinteilung, Drucksachen: 19. Zeugnisse. — 20. Auskünfte. — 21. Geschäftsräume und Geschäftsstunden. — 22. Universitätsdrucksachen.	8

B. Übersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer innerhalb der Fakultäten.

Theologische Fakultät	13
Juristische Fakultät	16
Staatswirtschaftliche Fakultät	20
Medizinische Fakultät	23
Philosophische Fakultät I. Sektion	36
„ „ II. „	47

DRUCK VON J. SCHÖN, MÜNCHEN SO.

C. Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Seite

Theologische Fakultät	59
Propädeutik und Apologetik	59
Alttestamentliche Einleitung und Exegese. — Biblisch-orientalische Sprachen	59
Neutestamentliche Einleitung und Exegese	60
Kirchengeschichte. — Patrologie. — Christliche Archäologie und Kunst	60
Dogmatik und Dogmengeschichte	61
Moraltheologie	61
Pastoraltheologie und Pädagogik	61
Kirchenrecht	62
Juristische Fakultät	63
Einleitung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie	63
Römisches Recht	63
Griechisches Recht	64
Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht	64
Deutsches bürgerliches Recht	64
Handels-, Wechsel- und Seerecht	65
Zivilprozeß	65
Strafrecht und Strafprozeß	66
Gerichtsverfassung	66
Kirchen- und Eherecht	67
Staats- und Verwaltungsrecht	67
Sozialversicherungsrecht	67
Kolonialrecht	68
Völkerrecht	68
Internationales Recht	68
Ausländisches Recht	68
Staatwirtschaftliche Fakultät	69
Staatswissenschaften	69
Naturwissenschaften	71
Forstwissenschaft	72
Medizinische Fakultät	73
Allgemeines und Geschichte der Medizin	73
Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte	73
Physiologie	75
Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie	75
Bakteriologie und Hygiene	76
Pharmakologie	77
Innere Medizin	78

Seite

Kinderheilkunde	80
Nervenheilkunde und Psychiatrie	81
Chirurgie, Orthopädie und Urologie	83
Geburtshilfe und Frauenheilkunde	85
Augenheilkunde	87
Ohrenheilkunde	88
Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten	88
Krankheiten der Haut und der Geschlechtsorgane	89
Zahnheilkunde	90
Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde	90
Soziale Medizin	91
Philosophische Fakultät I. Sektion	92
Philosophie und Pädagogik	92
Einleitung in die Philosophie S. 92. — Geschichte der Philosophie S. 92. — Psychologie S. 93. — Logik und Erkenntnislehre S. 93. — Ethik S. 94. — Rechtsphilosophie S. 94. — Ästhetik S. 94. — Pädagogik S. 94.	
Philologie	95
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft S. 95. — Ägyptologie S. 95. — Semitische Philologie S. 96. — Türkisch und Neupersisch S. 96. — Arische Philologie S. 97. — Keltische Philologie S. 97. — Altklassische Philologie S. 97. — Mittel- und neugriechische Philologie S. 99. — Mittel- lateinische Philologie S. 99. — Romanische Philologie S. 100. — Deutsche Philologie S. 100. — Nordische Philologie S. 102. — Englische Philologie S. 103. — Slavische Philologie S. 103.	
Geschichte	104
Einführung in die Geschichtswissenschaft S. 104. — Historische Hilfswissenschaften S. 104. — Alte Geschichte S. 104. — Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit S. 104. — Deutsche Geschichte S. 105. — Bayerische Geschichte S. 105. — Französische Geschichte S. 105. — Englische Geschichte S. 106. — Amerikanische Geschichte S. 106. — Historische Übungen S. 106.	
Kunstwissenschaft	107
Theorie der Kunst S. 107. — Archäologie S. 107. — Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit S. 108. — Musikwissenschaft S. 109. — Bühnenkunst S. 110. — Vortragskunst S. 110.	
Philosophische Fakultät II. Sektion	111
Mathematik	111
Astronomie	112
Physik	112

	Seite
Chemie	114
Mineralogie	116
Geologie und Paläontologie	117
Botanik und Pharmakognosie	118
Zoologie	119
Anthropologie und Völkerkunde	120
Geographie	121
Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten	122
 D. Übersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden	 125
 E. Register.	
Personenverzeichnis zu B und C	145
Schlagwortverzeichnis zu C.	155
 F. Übersichtspläne.	
Raumverzeichnis zu den Grundrissen des Universitätsgebäudes	164
Plan des Universitätsgebäudes.	
Stadtplan mit Lage der Universitätsinstitute.	

A. VORBEMERKUNGEN.

(Die nachfolgenden Vorschriften gelten zur Zeit der Ausgabe dieses Vorlesungsverzeichnisses, Mitte Februar 1913; Änderungen bis zum Beginne des Sommersemesters 1913 sind nicht ausgeschlossen.)

Immatrikulation.

1.

I Die Immatrikulationsfrist läuft vom 15. April bis 8. Mai (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 31. Mai).

Immatrikulationsfrist.

II Die Anmeldung der Neuankommenden zur Immatrikulation und die Prüfung der Papiere erfolgt während dieser Zeit täglich von 9–10¹/₂ Uhr. Gleichzeitig ist die Gebühr mit 25,50 Mk. zu entrichten. Näheres am Schwarzen Brett.

Immatrikulationsverfahren.

III Einige Tage nach der Anmeldung erfolgt die Verpflichtung durch den Rektor. Dabei wird die Matrikel, die Legitimationskarte und der Studienplan ausgehändigt.

2.

I Die Immatrikulation wird bewilligt, wenn
1. die erforderliche Vorbildung nachgewiesen wird,
2. gegen die Führung kein Bedenken besteht.

Erforderliche Zeugnisse.

II Angehörige des Deutschen Reichs erbringen den Vorbildungsnachweis durch das Reifezeugnis eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs. Bei einem Fachstudium, bei dem lediglich die Reife für die achte Klasse (Prima) dieser Schulen für die Fachprüfung verlangt wird, genügt diese Reife auch für die Immatrikulation.

Studienzeugnisse.

III Die Bestimmungen des vorigen Absatzes finden auch auf Frauen Anwendung. Ferner werden Frauen auch immatrikuliert auf Grund des Reifezeugnisses einer preussischen Studienanstalt, die nach den Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen vom 18. August 1908 eingerichtet ist. (Siehe auch unten Ziffer 18 II, III).

Frauenstudium.

IV Wer unmittelbar von einer Mittelschule kommt, hat das Reifezeugnis dieser Anstalt, wer von einer Universität oder anderen Hochschule kommt, außerdem auch das Abgangszeugnis dieser Hochschule vorzulegen; wer zuletzt mehr als ein Vierteljahr einer öffentlichen Lehranstalt nicht angehört hat, hat außer den genannten Studienzeugnissen noch ein amtliches Zeugnis über seine Führung in der Zwischenzeit beizubringen.

Führungsausweise.

Vorbemerkungen

Ausländer.

V Ausländer haben als Führungsausweis einen Paß vorzulegen und wenn seit dessen Ausstellung mehr als ein Vierteljahr verstrichen ist, außerdem ein amtliches Führungszeugnis über die Zwischenzeit (als solches kann auch das Abgangszeugnis einer Hochschule dienen). Sie müssen ferner ein Zeugnis über diejenige Vorbildung beibringen, die nach den Gesetzen ihrer Heimat für den Universitätsbesuch vorgeschrieben ist. (Über das Studium von Ausländerinnen mit ausländischen Zeugnissen siehe unten Ziffer 18.)

VI Für Studierende aus Rußland und den Balkanstaaten bestehen zurzeit besondere Vorschriften.

Kleine Matrikel.

VII Studierende ohne die in Ziffer II und V bezeichnete Vorbildung können mit ministerieller Genehmigung die kleine Matrikel erhalten und zwar Reichsangehörige, wenn sie von einer Lehranstalt das wissenschaftliche Befähigungszeugnis für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst besitzen (dieses wird z. B. erworben durch Versetzung in die 7. Klasse einer neunstufigen Mittelschule), Ausländer beim Nachweis einer dementsprechenden Vorbildung.

VIII Studierende mit der kleinen Matrikel werden nur als Studierende der philosophischen Fakultät immatrikuliert. Das Gesuch um die kleine Matrikel kann schon vor Semesterbeginn beim Rektorate der Universität eingereicht werden. Die Zeugnisse sind in Urschrift oder in amtlich beglaubigter Abschrift beizulegen.

3.

Immatrikulationsgebühren.

I Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist im Sommersemester der Betrag von 25,50 Mk. zu entrichten; (hierin sind eingeschlossen die einmalige Bibliothekgebühr von 3,50 Mk., die semestrale Bibliothekgebühr von 2,50 Mk., der Krankenhausbeitrag von 1 Mk., die Unfallversicherungsprämie von 1 Mk. und der Beitrag zum Studentenfonds zu 1 Mk.).

II Jene Studierenden, die schon früher einmal an der Universität immatrikuliert waren, haben im Sommersemester nur eine Gebühr von 22 Mk. zu entrichten.

4.

Rechte aus der Immatrikulation. Akademisches Bürgerrecht.

I Sowohl die große wie die kleine Matrikel verleiht das akademische Bürgerrecht und damit das Recht zur Einschreibung auf die Vorlesungen aller Fakultäten und zur Benutzung der Institute und Attribute der Universität; jedoch ist bei Vorlesungen und Übungen, die privatissime gehalten werden, auch die Zustimmung des Dozenten nötig.

II Zum Praktizieren in den Kliniken und Polikliniken dürfen Reichsangehörige nur nach vollständig bestandener ärztlicher Vorprüfung zugelassen werden, ebenso Ausländer nur beim Nachweis einer genügenden Vorbildung.

III Die Studierenden der Universität sind berechtigt, auch die Vorlesungen der Technischen und der Tierärztlichen sowie der Handelshochschule zu belegen.

Vorbemerkungen

IV Die Immatrikulation begründet keinen Anspruch auf Zulassung zu den staatlichen Prüfungen, zur Doktorprüfung und zur Habilitation. Diese regelt sich vielmehr nach den Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen. Kein Anspruch auf Zulassung zu Prüfungen.

V Bei den bayerischen Staatsprüfungen werden nur solche Semester angerechnet, die mit der für diese Prüfung vorgeschriebenen Vorbildung an der Universität verbracht sind. Das gleiche gilt, soweit nicht im einzelnen Fall Dispens gewährt wird, für die ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen des Deutschen Reichs. (Siehe auch unten Ziffer 8IV und 12IV.)

5.

Zu Beginn jedes Semesters ist die Legitimationskarte in der Zeit vom 15. Oktober bis 8. November, in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 15. April bis 8. Mai

Matrikel-erneuerung.

30. November, 31. Mai persönlich in der Universitätskanzlei (siehe unten Ziffer 21) zu erneuern und dabei der Krankenhausbeitrag zu 2 Mk., die Unfallversicherungsprämie zu 1 Mk. und der Beitrag zum Studentenfonds zu 1 Mk. und die Semestralbibliothekgebühr zu 2,50 Mk., somit im Wintersemester 6,50 Mk., im Sommersemester 5,50 Mk. zu entrichten. Wer die Legitimationskarte nicht rechtzeitig erneuert, verliert das akademische Bürgerrecht.

6.

Wer sich innerhalb der Inskriptionsfrist (siehe unten Ziffer 9) nicht auf eine Vorlesung inskribiert, wird im Matrikelbuche gestrichen.

Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.

Vorlesungen.

7.

Die Vorlesungen nehmen satzungsmäßig ihren Anfang am 21. April. Genaueres über den Beginn der einzelnen Vorlesungen und über die Hörsäle, in denen sie stattfinden, wird von den Dozenten durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben. Beginn und Ort der Vorlesungen.

8.

I Damit ein Semester als akademisches Semester gerechnet wird, ist nach den Satzungen der Universität München lediglich erforderlich, daß eine ordentliche Vorlesung belegt wird, d. i. eine Privatvorlesung, die mindestens vierstündig in der Woche gelesen wird; zwei Privatvorlesungen, die in demselben Semester zusammen mindestens vierstündig gelesen werden, sind einer ordentlichen Privatvorlesung gleichzuachten. Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen.

Vorbemerkungen

Lernfreiheit. II Im übrigen herrscht Lernfreiheit, d. h. es ist dem Ermessen des Studierenden anheimgestellt, welche und wie viele Vorlesungen er in den einzelnen Semestern belegen will (vergl. auch oben Ziffer 4 I und II). Eine Einteilung des Studiums nach Jahresklassen oder Semesterkursen gibt es daher nicht; die Aufnahme erfolgt vielmehr als Studierender schlechtweg.

Studienpläne. III Ratschläge über die Einteilung des Studiums (Studienpläne) sind zurzeit ausgegeben für das theologische, juristische, staatswirtschaftliche, forstwissenschaftliche, medizinische, zahnärztliche und pharmazeutische Studium. Soweit Studienpläne nicht vorliegen, sind die Professoren und Dozenten der einschlägigen Fächer gerne bereit, den Studierenden mündlich Rat und Auskunft zu erteilen.

Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen. IV Welche und wieviele Vorlesungen belegt sein müssen, damit ein Semester bei der Zulassung zu den Prüfungen gerechnet wird, darüber entscheiden die Prüfungsordnungen.

9.

Inskription. Fristen. I Die Frist für die Inskription (Belegen von Vorlesungen) läuft vom 15. April bis 15. Mai (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis zum letzten Mai).

Fristen für Ausländer. II Die Dozenten der medizinischen Fakultät sind ermächtigt, Ausländer erst eine Woche nach dem satzungsmäßigen Beginn der Inskription zuzulassen. Die Vorstände der Universitätsinstitute in sämtlichen Fakultäten sind ferner ermächtigt, soweit ein Bedürfnis dazu besteht, Ausländer erst vom 10. November und vom 10. Mai an zum Belegen von Plätzen zuzulassen. Studierende aus Österreich, Ungarn, Rußland und der Schweiz, die sich durch das Reifezeugnis einer Mittelschule mit deutscher Unterrichtssprache als Studierende deutscher Abkunft ausweisen, werden beim Vollzuge dieser Bestimmungen den Reichsangehörigen gleichgeachtet.

Inskriptionsverfahren. III Zur Inskription ist zunächst erforderlich, daß sich der Studierende in die im Inskriptionsraum (Universität, I. Stock, Nordbau) aufliegenden Listen einzeichnet (8–1 Uhr und 2–5 Uhr). Sodann ist das Honorar zu entrichten. Für alle Studierende, die nicht honorarfrei sind, gilt die Inskription erst dann als vollzogen, wenn über die Honorarzahlung eine amtliche Bestätigung im Kollegienbuch erteilt ist.

IV Die Einzeichnung in die Inskriptionslisten verpflichtet alle diejenigen Studierenden, die nicht honorarfrei sind, zur Bezahlung der Vorlesungshonorare. Streichungen in den Listen sind nur zulässig bis zum Schluß der Inskription, 15. Mai.

Honorarentichtung. V Das Honorar muß innerhalb der oben unter 9 I bezeichneten Frist auf der Quästur (siehe unten Ziffer 21) zwischen 9 und 12 Uhr entrichtet werden, hiebei sind die bei der Anmeldung ausgehändigten beiden Inskriptions-Verzeichnisse sowie das Kollegienbuch gleichlautend ausgefüllt abzugeben.

Vorbemerkungen

VI Studierende der medizinischen Fakultät können während der gleichen Frist auch am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3–5 Uhr im Verwaltungsbureau der neuen Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, I. Stock, Zimmer 232, die Kollegienhonorare entrichten. Honorarentichtung für medizinische Vorlesungen.

VII Das Honorar beträgt im allgemeinen 4 Mk. für die Wochenstunde, also für eine vierstündige Privatvorlesung 16 Mk., für eine fünfstündige 20 Mk. im Semester; für einzelne Vorlesungen, namentlich in der medizinischen und philosophischen Fakultät, II. Sektion, ist das Honorar höher. Die Höhe des Honorars für bestimmte bezeichnete Vorlesungen kann in der Universitätsquästur erfragt werden. Honorare.

Honorarbefreiung, Stipendien.

10.

I Die Honorare werden an den bayerischen Universitäten nicht gestundet, dagegen können sie reichsdeutschen bedürftigen und würdigen Studierenden ganz oder teilweise erlassen werden. Honorarbefreiung.

II Die an die Honorarienkommision zu richtenden Gesuche um Honorarbefreiung sollen bei der Quästur mit den erforderlichen Belegen möglichst bald nach der Anmeldung, spätestens am 30. April, eingereicht werden. Nach dem 30. April kann nur bei ausreichender Entschuldigung mit besonderer Bewilligung des Rektors ein Gesuch entgegengenommen werden.

11.

Staats- und Universitätsstipendien pflegen an der hiesigen Universität mit wenigen Ausnahmen nur an bayerische Studenten verliehen zu werden. Näheres am Schwarzen Brett. Stipendien.

Prüfungen.

12.

I Vergl. oben Ziffer 4 IV und V und 8 IV.

II Die Promotionsordnungen können durch den Oberpedell bezogen werden. Wegen solcher Fragen, auf die daraus eine Antwort nicht entnommen werden kann, wende man sich an das Dekanat der betreffenden Fakultät. Doktorprüfungen.

III Die für das Gebiet des Deutschen Reichs geltende ärztliche, zahnärztliche und pharmazeutische Prüfungsordnung, sowie die bayerische forstliche Prüfungsordnung, ferner die Prüfungsordnung für Versicherungsverständige können vom Oberpedell der Universität, die bayerischen Prüfungsordnungen für das höhere Lehramt und für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung, Odeonsplatz 2, bezogen werden. Staatsprüfungen.

IV Mit dem Vollzug der staatlichen Prüfungsordnungen sind die Universitätsbehörden nicht befaßt. Alle darauf gerichteten Fragen, wie solche nach der Anrechnung von Semestern auf die vorgeschriebene Studienzeit u. s. w., sind an die betreffenden Prüfungsbehörden zu richten.

Bibliotheken.

13.

Universitätsbibliothek.

I Die Universitätsbibliothek (650,000 Bände Druckschriften, 3600 Inkunabeln, 2500 Handschriften) befindet sich im II. Stock des Universitätsgebäudes, Haupteingang im Nordbau, für Benützer des Arbeitssaales auch von der Mittelhalle des Neubaus aus.

Lesesäle.

II Geöffnet sind die mit Studienbibliotheken ausgestatteten Lesesäle I (für allgemeine Wissenschaften, Theologie und Medizin) und II (für Rechts- und Staatswissenschaften) sowie der Zeitschriftensaal (mit 170 Tageszeitungen und ca. 1100 Zeitschriften) von 8 Uhr vormittags bis $\frac{3}{4}$ 8 Uhr abends; der Arbeitssaal mit umfangreicher Handbibliothek (bei Nachweis größerer wissenschaftlicher Arbeiten mit Erlaubnis des Oberbibliothekars nach dem verfügbaren Plätze zugänglich) von 8–1 und 3– $\frac{3}{4}$ 8 Uhr; die übrigen Diensträume von 8–1 und (außer Samstags) von 3–6 Uhr.

Arbeitssaal.

Ausleihzeit.

III Ausleihzeit 8–1 Uhr und (außer Samstags) 3–5 Uhr; die im Ausleihraum selbst aufgestellten und in den dort aufliegenden Katalogen verzeichneten Werke werden am Schalter I sofort abgegeben; alle übrigen Werke sind auf den bereitliegenden Bestellscheinen (auch durch die Post) voraus zu bestellen: bis $8\frac{1}{4}$ Uhr vormittags bestellte Bücher können um 11 Uhr, bis $9\frac{1}{2}$ Uhr bestellte um 12 Uhr, bis 11 Uhr bestellte nachmittags um 4 Uhr, bis 3 Uhr bestellte am nächsten Morgen um 9 Uhr (Montags erst um 11 Uhr) am Schalter II abgeholt werden.

IV Geschlossen ist die Bibliothek während des Sommersemesters an Sonn- und Feiertagen und am Stiftungsfeste der Universität; während der Herbstferien in den Monaten August und September ist sie nur am Vormittag von 8–1 Uhr geöffnet.

Benützung.

V Das Recht der Benützung haben die immatrikulierten Studierenden der Universität ohne weiteres. Die Studierenden der Technischen Hochschule können gegen Leihschein, die in der Kanzlei ihrer Hochschule abzustempeln sind, Bücher entleihen, doch wird mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum die Benützung der Lesesäle nur solchen gestattet, die gleichzeitig an der Universität Vorlesungen hören.

Den Hörern und Hörerinnen der Universität steht die Benützung der Bibliothek gegen Entrichtung eines Bibliothekbeitrages von 2,50 Mk. für jedes Semester frei; außerdem ist von ihnen beim Entleihen nach Hause ein Pfand von 10 Mk. zu hinterlegen, das nach Rückgabe der Bücher wieder zurückerstattet wird. Anmeldung in der Universitätsbibliothek: Katalogsaal.

14.

Staatsbibliothek.

I Die immatrikulierten Studierenden sind auf Grund ihrer Legitimationskarte berechtigt, die Staatsbibliothek (Ludwigstr. 23) zu benützen. Die Entleihung von Büchern erfolgt auf Grund von Ausleihscheinen, die im Pedellzimmer der Universität (siehe unten Ziffer 21) abgegeben werden.

II Hörer und Hörerinnen wird die Benützung der Staatsbibliothek im Lesesaal unentgeltlich gewährt, beim Entleihen nach Hause ist regelmäßig ein Pfand von 20 Mk. zu hinterlegen. Anmeldung im Ausleihamt.

Krankenversicherung.

15.

Die an der hiesigen Universität durch Vertrag zwischen der Universität und Stadtgemeinde eingerichtete Krankenversicherung gewährt und zwar ausschließlich die folgenden Leistungen:

Krankenversicherung.

I Die Studierenden finden im Erkrankungsfall Behandlung und Pflege in besonderen Sälen und Zimmern des Städtischen Krankenhauses München links der Isar gemeinschaftlich mit den Studierenden der übrigen Hochschulen; die Oberärzte dieses Krankenhauses sind Universitätsprofessoren.

II Wenn nötig, erfolgt die Behandlung und Verpflegung in den als Nebenanstalten des Krankenhauses geltenden Anstalten: Universitätsaugenklinik und Psychiatrische Klinik. Auf ärztlichen Antrag kann ausnahmsweise auch in der Volksheilstätte Planegg Verpflegung gewährt werden.

III Diese Krankenhilfe wird längstens 13 Wochen im Jahre gewährt. Soll die Behandlung länger dauern, so müssen die weiter erwachsenen Kurkosten nach dem jeweils geltenden Verpflegungskostentarife – zurzeit 3 Mk. für den Tag – an die Krankenhausverwaltung links der Isar bezahlt werden.

IV Als Gegenleistung hat jeder Studierende im Winter 2 Mk., im Sommer 1 Mk. Krankenhausbeitrag zu entrichten. Dieser Betrag wird zugleich mit der Immatrikulationsgebühr erhoben.

V Bei Inanspruchnahme der Krankenversicherung ist die Legitimationskarte des laufenden Semesters dem Aufnahmebeamten des Krankenhauses links der Isar (Ziemssenstr. 1, in der Nähe des Sendlingertorplatzes) vorzulegen.

Unfallversicherung.

16.

Die Studierenden sind bei der Bayerischen Versicherungsbank A.G. gegen Unfälle versichert, die ihnen zustoßen in Gebäuden und Geländen der Universität und der zu Universitätszwecken benutzten Institute, sowie auf dem Hin- und Rückwege zu diesen Örtlichkeiten, ferner auf Exkursionen unter Leitung eines Dozenten usw. Der Unfallversicherungsvertrag wird bei der Anmeldung zur Immatrikulation ausgehändigt. Hat ein versicherter

Unfallversicherung.

Student einen derartigen Unfall erlitten, so ist er verpflichtet, sobald als möglich, spätestens am zweiten Tage, in die Behandlung eines approbierten Arztes zu treten und bis zur Erledigung des Falles in ärztlicher Behandlung zu bleiben. Außerdem ist er oder sein Rechtsnachfolger verpflichtet, unverzüglich — und zwar bei schweren Verletzungen, die den Tod zur Folge haben oder mit Lebensgefahr verbunden sind, telegraphisch innerhalb 24 Stunden nach Eintritt bzw. Bekanntwerden des Ereignisses — der Bayerischen Versicherungsbank München oder dem Rektorate der Universität München den Unfall anzuzeigen. Die Bank kann jede Entschädigung aus der Versicherung ablehnen, wenn der Verletzte oder sein Rechtsnachfolger schuldhafterweise nicht oder nicht rechtzeitig diesen Verpflichtungen nachgekommen ist.

Hörer und Hörerinnen.

17.

Hörer.

I Persönlichkeiten, die nicht in der Lage sind, sich immatrikulieren zu lassen, wie Angestellte im Staats-, Kirchen- oder Gemeindedienste und andere wissenschaftlich gebildete Männer reiferen Alters können durch den Rektor unter Zustimmung des betreffenden Dozenten ohne Matrikel zum Besuche einzelner Vorlesungen zugelassen werden.

II Die Ausstellung der Hörekkarte wolle in der Zeit vom 15. April bis spätestens 31. Mai im Sekretariat (siehe unten Ziffer 21) beantragt werden. Einen Tag später kann das Honorar für die Vorlesungen in der Quästur (siehe unten Ziffer 21) entrichtet werden; es muß bis spätestens 31. Mai erlegt werden. Gleichzeitig mit dem Honorar ist der Unfallversicherungsbeitrag (1 Mk.) und die Hörergebühr (3 Mk. für Reichsangehörige, 6 Mk. für Ausländer) zu entrichten. Die Hörekkarte wird bei der Entrichtung des Honorars ausgehändigt.

III Die Hörekkarte gewährt lediglich das Recht zum Besuche der darauf bezeichneten Vorlesungen, nicht aber das akademische Bürgerrecht. Über die Benützung der Universitäts- und Staatsbibliothek siehe oben Ziffer 13 und 14.

18.

Hörerinnen.

I Frauen mit dem Reifezeugnisse eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs sowie einer preussischen Studienanstalt, die nach den Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen vom 18. August 1908 eingerichtet ist, werden immatrikuliert, desgleichen Frauen mit dem Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs, falls sie Fachstudien obliegen, bei denen dieses Zeugnis für die Fachprüfung genügt.

II Frauen mit anderen Zeugnissen können nur als Hörerinnen eintreten. Dies gilt auch für Ausländerinnen mit ausländischen Reifezeugnissen.

III Die Zulassung als Hörerin erfolgt durch das Rektorat, das auch, soweit erforderlich, die ministerielle Genehmigung erwirkt. Die Bestimmungen darüber können durch das Sekretariat (siehe unten Ziffer 21) erholt werden. Außer der Zulassung durch das Rektorat haben die Hörerinnen — ebenso wie die Hörer — noch um die Erlaubnis der einzelnen Dozenten nachzusuchen. Soweit bekannt, pflegen sämtliche Dozenten der hiesigen Universität genügend vorgebildeten Damen zu allen jenen Vorlesungen und Übungen den Zutritt zu gewähren, auf die die Hörekkarte lautet. Die Möglichkeit zu studieren ist für Hörerinnen daher in gleicher Weise gegeben, wie für immatrikulierte Frauen. Auch bei der Doktorprüfung, wenn diese auf Grund der Vorbildung überhaupt in Betracht kommt, werden die Hörersemester angerechnet.

IV Über die Ausstellung der Hörekkarte siehe oben Ziffer 17 II.

V Über die Benützung der Bibliotheken siehe oben Ziffer 13 und 14.

Geschäftseinteilung, Drucksachen.

19.

Anträge auf Ausfertigung von Beglaubigungen, Sitten-, Studien-, Stipendienprüfungs- und Abgangszeugnissen sowie von Zeugnissen in Militärangelegenheiten werden in der Kanzlei (siehe unten Ziffer 21) entgegen genommen.

20.

Auskünfte werden erteilt:

I vom Hausverwalter (Universitätsgebäude, ebener Erde): über eingelaufene Postsachen, über im Universitätsgebäude gefundene Gegenstände, über Benützung der Hauptgarderobe und über Preisermäßigung für Theater, Ausstellungen etc.;

II im Pedellzimmer (Zimmer 243, I. Stock, Mitte): über Sprechstunden der Dekane und der Prüfungsvorsitzenden, über die Wohnungen der Dozenten, über Anmeldungen zur Doktorprüfung und für die ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen;

III in der Kanzlei (Zimmer 239, I. Stock, Mitte): über Anmeldung für die juristische Zwischenprüfung und Universitätsschlußprüfung, sowie für die forstlichen Prüfungen, über Studentenvereine, Stipendienprüfungen, Stipendienverleihungen und über Rückgabe der bei der Immatrikulation hinterlegten Zeugnisse.

IV In allen übrigen Angelegenheiten wende man sich an das Sekretariat (Zimmer 237, I. Stock, Mitte).

V Über Leben und Wohnen in München erteilt der Münchener Fremdenverkehrsverein (Arnulfstr. 1) Auskunft. Ein von der Stadt herausgegebenes Verzeichnis möblierter Zimmer wird am Schwarzen Brett bekannt gemacht und vom Hausverwalter der Universität abgegeben. Zu Auskünften über die hiesigen Lebensverhältnisse und Studienauskünften sind ferner bereit:

Leben und
Wohnen
in München.

Vorbemerkungen

die «Münchener Freie Studentenschaft» (Sprechstunde im Universitätsgebäude, Erdgeschoß, No. 113, täglich von 11–1 Uhr);

der «Verein studierender Frauen» (Sprechstunde im Universitätsgebäude, Erdgeschoß, No. 113, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 2–3 Uhr).

21.

Geschäftsräume
und Geschäfts-
stunden. Rektor: Sprechstunde wird durch Anschlag bekanntgegeben; Anmeldung im Vorzimmer No. 245, I. Stock, Mitte.

Syndikus: Sprechstunde täglich 11–12 Uhr; Anmeldung im Vorzimmer No. 237, I. Stock, Mitte.

Sekretariat: I. Stock, Mitte, No. 237 { Geschäftsstunden für den Parteiverkehr
Montag bis Samstag von 9–12 Uhr,
Kanzlei: I. Stock, Mitte, No. 239 { Montag bis Freitag von 3–4 Uhr.

Quästur: I. Stock, Nordbau, No. 257, für den Parteiverkehr geöffnet Montag bis Samstag von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–4 Uhr; Kassastunden Montag bis Samstag von 9–12 Uhr.

Pedellzimmer: I. Stock, Mitte, No. 243, für den Parteiverkehr geöffnet täglich von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–6 Uhr.

Am Samstag Nachmittag und an Sonn- und Feiertagen sind die vor-
genannten Geschäftsräume geschlossen.

22.

Universitäts-
drucksachen.

I Dieses Vorlesungsverzeichnis erscheint nur in einer Auflage.

II Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester wird gegen Mitte Juli ausgegeben und kann dann vom Oberpedell der Universität oder von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung München, Odeonsplatz 2, zum Preise von 50 Pfg. bezogen werden.

III Außer dem Vorlesungsverzeichnis kann vom Oberpedell der Universität noch bezogen werden:

das Personalverzeichnis mit den Adressen der Studenten, der Dozenten, der Beamten, der Institute und Behörden der Universität (erscheint gegen Mitte Juni, Preis 40 Pfg.);

die Chronik über das abgelaufene Studienjahr;

die Promotions- und Habilitationsordnungen, die Studienpläne und Seminarordnungen, soweit solche ausgegeben sind;

die Satzungen für die Studierenden an den bayerischen Universitäten.

IV Ein Universitäts-Kalender oder «Almanach» wird hier nicht ausgegeben; private Veröffentlichungen dieser Art können im Buchhandel bezogen werden.

B.

ÜBERSICHT DER VOR- LESUNGEN NACH DER ORDNUNG DER LEHRER INNERHALB DER FAKULTÄTEN.

I. THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Dr. Bardenhewer: 1. Einleitung in das Neue Testament, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Biblisch-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung, Di. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Knoepfler: 1. Kirchengeschichte, drittes Zeitalter, von der Reformation bis zur französischen Revolution, Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv. – 2. Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar, Sa. 9–10, 1 st. publ.

Dr. Atzberger: 1. Dogmatik (Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen), Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. – 2. Dogmatische Übungen, Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Schnitzer: Beurlaubt.

Dr. Goettsberger: 1. Erklärung des Propheten Daniel, Mo. 10–12, Di. und Mi. 10–11, 4 st. priv. – 2. Syrische Grammatik, Sa. 9–11, 2 st. publ. – 3. Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Walter: Spezielle Moral, Di. bis Fr. 11¹⁰–12⁵, 5 st. priv.

Dr. Seitz: Religionsgeschichtliche Apologetik (vergleichende Religionswissenschaft und Evolutionismus), Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Dr. Gietl: 1. Kirchenrecht (Verwaltung der Kirche), Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv. – 2. Übungen im kanonistischen Seminar, Sa. 11–12, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Weigl: 1. Liturgik II. Teil, Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv. – 2. Theorie der Predigt, Mo. und Do. 7–8, 2 st. publ. – 3. Homiletisches Seminar: Übungen im Unterkurse, Mi. 2–3, 1 st. publ. *Georgianum*.

Dr. Göttler: 1. Katechetik als Theorie der religiös-sittlichen Erziehung und des Religionsunterrichtes, Di. Mi. Fr. Sa. 7–8, 4 st. priv. – 2. Katechetisches Praktikum, Di. ab 4, 1–2 st. privatissime et gratis. – 3. Pädagogisches Praktikum, Mi. 3–5, 2 st. privatissime et gratis. – Eventuell 4. Bayerisches Volksschulwesen, an noch zu bestimmendem Tage, 1½ st. priv. 2. und 3. *Amalienschule*.

Honorarprofessor:

Dr. Franz: Liest nicht.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Schermann: 1. Patrologie II. Teil: Die christliche Literatur des 4.–7. Jahrhunderts nebst Einführung in Handschriftenstudium und Textkritik, Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. – 2. Christliche Archäologie II. Teil: Geschichte der christlichen Plastik im ersten Jahrtausend mit Übersicht über die weiteren Stilarten, Di. und Fr. 5–6, 2 st. publ. – 3. Einführung in die kirchliche Hymnologie des Morgen- und Abendlandes (nebst Erklärung bekannter Hymnen), Sa. 1½ 11–12, 2 st. priv. – 4. Der christliche Orient und Rom in ihren kirchenpolitischen Beziehungen im ersten Jahrtausend, Fr. 10–11, 1 st. priv.

Dr. Espenberger: 1. Apologetik I: Monismus oder Theismus und die Kriterien der Offenbarung, Mi. 3–5 und Sa. 8–10, 4 st. priv. – 2. Propädeutik der Theologie: Der theologische Glaube und seine modernen psychologischen Ableitungsversuche, Sa. 10–12, 2 st. priv. – 3. Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 5–6, 1 st. priv.

Dr. Friedrich: 1. Dogmengeschichte: Die Anfänge des Dogmas in der alten Kirche, Fr. und Sa. 10–11, 2 st. publ. – 2. Griechentum, Judentum und werdendes Christentum (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 5–6, 1 st. publ. – 3. Dogmatik: Die Lehre von Gott dem Einen, Mi. Do. Fr. 6–7, 3 st. priv.

Privatdozenten:

Dr. Adam: 1. Dogmatik: Die katholische Lehre von Gott dem Dreifaltigen, Mo. und Di. 6–7, 2 st. priv. – 2. Dogmengeschichte: Jesus und Paulus, Di. 5–6, 1 st. publ.

Dr. phil. et theol. Aufhauser: 1. Kirchengeschichte der neuesten Zeit (von der französischen Revolution bis zum Jahre 1870) mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, Sa. 11–12, 1 st. priv. – 2. Geschichte und Legende: Ausgewählte Legendentypen, Mi. 11–12, 1 st. priv. – 3. Der ostasiatische Ritenstreit mit Lektüre ausgewählter Aktenstücke, Do. 1½ 5–6, 1½ st. privatissime et gratis.

Dr. Vogels: 1. Übungen zur neutestamentlichen Textkritik, Mo. 5–6, 1 st. privatissime et gratis. – 2. Erklärung ausgewählter Parabeln des Lukasevangeliums, Do. 5–6, 1 st. priv.

II. JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Ritter v. Ullmann: 1. Strafprozeßrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. – 2. Völkerrecht, Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

Dr. Gareis: 1. Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, Mo. bis Fr. 9–10 und Sa. 9–11, 7 st. priv. – 2. Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

Dr. jur. et phil. v. Amira: 1. Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, Mo. bis Fr. 7–8, 5 st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. – 3. Deutsches Reichsstaatsrecht, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv. – 4. Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, Mi. 8–9 und Sa. 7–8, 2 st. priv. – 5. Juristisches Seminar: Erklärung eines altnordischen Textes, Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Ritter v. Seuffert: 1. Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses), Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 3. Konkursrecht und Konkursprozeß, Di. 3–4 und Sa. 9–10, 2 st. priv. – 4. Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, Mi. 4–6, 2 st. privatissime. – 5. Juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Di. 4–5, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Ritter v. Birkmeyer: Liest nicht.

Dr. Freih. v. Stengel: Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, Mo. bis Fr. 9–10 und Sa. 10–11, 6 st. priv.

Dr. Friedrich Hellmann: 1. Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, Mo. bis Do. 11–12, 4 st. priv. – 3. Deutsches Zivilprozeßrecht (einschließlich der Zwangsvollstreckung und der außerordentlichen Prozeßarten) Mo. bis Fr. 12^e–1 und Fr. 4–5, 7 st. priv.

Dr. v. Beling: 1. Strafrecht, Mo. bis Sa. 10–11, 6 st. priv. – 2. Rechtsphilosophie, Mo. Di. Mi. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 3. Strafrechtliche Übungen (Konversatorium und Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten, Do. 5–7, 2 st. privatissime.

Dr. Anton Dyroff: 1. Bayerisches Staatsrecht, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluß des Eherechts, Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv. – 3. Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Di. von pünktlich 5–6^{1/2}, 2 st. privatissime.

Dr. Wenger: 1. Einführung in die Rechtswissenschaft, Mi. 3–4 und Sa. 10–12, 3 st. priv. – 2. System des römischen Privatrechts, täglich 9–10, 6 st. priv. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv. – 4. Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten (auch für Hörer der Vorlesung 2), Di. 4–6, 2 st. privatissime. – 5. Lektüre byzantinischer Papyri im Seminar für Papyrusforschung, Mo. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Rothenbücher: 1. Deutsches Staatsrecht (Reichs- und Landesstaatsrecht unter besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts), Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Allgemeine Staatslehre und Politik (für Hörer aller Fakultäten), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Honorarprofessoren:

Dr. Loewenfeld: Sozialversicherungsrecht (Arbeiter- und Angestelltenversicherung), Di. und Do. 12–1, 2 st. priv.

Dr. Harburger: Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts (für Hörer aller Fakultäten), Di. und Do. 3–4, 2 st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Grueber:** 1. Einführung in die Rechtswissenschaft, Sa. 10–12 und Mi. 3–4, 3st. priv. – 2. Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, Mo. bis Fr. 8–10, 10st. priv. – 3. Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 3–5, 2st. priv. – 4. Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I, mit schriftlichen Arbeiten (für Hörer im dritten und zweiten Semester), Do. 3–5, 2st. privatissime. – 5. Erklärung von Stellen der Institutionen Justinians mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs I zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts), Mi. 4–5^{1/2}, 1^{1/2} st. priv.
- Dr. Karl Neumeyer:** 1. Internationales Strafrecht und Strafprozeßrecht, Mo. und Mi. 6–7, 2st. priv. – 2. Kolonialrecht, Fr. 6–7 und Sa. 11–12, 2st. priv.

Nichtetatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Köhler:** 1. Deutsches Strafprozeßrecht, Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 2. Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses), Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. – 3. Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten), Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.
- Dr. Kitzinger:** 1. Strafrecht, Mo. bis Sa. 9–10, 6st. priv. – 2. Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 4–6, 2st. privatissime.

Privatdozenten:

- Dr. Kreß:** Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten für Anfänger, Do. 2–4, 2st. privatissime.
- Dr. Freih. v. Schwerin:** 1. Deutsche Rechtsgeschichte, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 3. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 4–6, 2st. privatissime. – 4. Übungen im bürgerlichen Recht einschließ-

lich Handelsrecht für Vorgerückte mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 4–6, 2st. privatissime. – 5. Juristisches Seminar: Erklärung altdeutscher Rechtsquellen Mo. 6–7, 1st. privatissime et gratis.

- Dr. Dörr:** 1. Die Gerichtsverfassung Deutschlands und seiner Kolonien (für Hörer aller Fakultäten), Di. 3–4, 1st. priv. – 2. Die Gerichtsverfassung der übrigen europäischen Staaten, Di. 2–3, 1st. priv. – 3. Konversatorium und Praktikum über Strafrecht und Strafprozeß mit schriftlichen Arbeiten, Do. 3–5, 2st. privatissime.

- Dr. Semeka:** 1. Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes, Mo. und Fr. 3–4, 2st. priv. – 2. Juristisches Seminar: Die römisch-rechtlichen Grundlagen des modernen Privatrechts (Erklärung der entsprechenden Quellenstellen), Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime et gratis.

III. STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

- Dr. Brentano:** 1. Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs bis ins 19. Jahrhundert), Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Staatswirtschaftliches Seminar, nur für Vorgeschrittene, Fr. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Endres:** 1. Geschichte des Forst- und Jagdwesens, Mo. Di. Mi. 9–10, 3 st. priv. – 2. Forstverwaltungslehre, Mo. und Di. 10–11, 2 st. priv. – 3. Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publ. – 4. Exkursionen zu der Vorlesung im Wintersemester über »Einführung in die Forstwissenschaft«, Mi. Nachm. publ. 1. mit 3. in der Forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude.
- Dr. Lotz:** 1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, täglich 9–10, 6 st. (davon eine Stunde gratis) priv. – 2. Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik, Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv. – 3. Staatswirtschaftliches Seminar, Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Georg Ritter v. Mayr:** 1. Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluß der Wirtschaftspolitik, Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv. – 2. Finanzwissenschaft, Mo. bis Fr. 12–1, 5 st. priv. – 3. Statistik (Theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik), Mo. und Di. 3–4^{1/2} und Fr. 3–4, 4 st. priv. – 4. Internationale Fragen der Sozialversicherung, Fr. 4–5, 1 st. priv. – 5. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Privatdozent Dr. de Waha), Do. 3–5, 2 st. privatissime et gratis.

- Dr. Ramann:** 1. Agrikulturchemie (mit Exkursionen), Mi. 11–12, Do. und Fr. 9–10 und 11–12, 5 st. priv. – 2. Bodenkundliches Praktikum, täglich und halbtäglich, privatissime. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*
- Dr. Freih. v. Tubeuf:** 1. Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, Mo. 10–12 und 5–6, Di. 10–12, 5 st. priv. – 2. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztätig, privatissime. – 3. Spezielle Botanik, II. Teil (Naturgeschichte forstlicher Kulturpflanzen) mit Übungen und Exkursionen, Mi. 10–11, Do. und Fr. 10–12, 5 st. priv. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*
- Dr. Schüpfer:** 1. Geodäsie, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv. – 2. Nivellieren und Wegprojektierung, Mi. Do. Fr. 10–11, 3 st. priv. – 3. Praktische Übungen zu 1. in Verbindung mit Exkursionen nach besonderer Vereinbarung, publ. – 4. Praktische Übungen zu 2. in Verbindung mit Exkursionen nach besonderer Vereinbarung, publ. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67/I, Vordergebäude.*

Honorarprofessor:

- Dr. Wasserrab:** Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer und sozialpolitischer Richtung, zweite Hälfte: Wirtschaftlich-gesellschaftliche Pathologie II und Therapie: 1. Soziologie und soziale Frage, geschichtsphilosophischer Teil (die soziale Frage als welt-historische Erscheinung), Sa. 4–5, 1 st. priv. – 2. Grundzüge der Sozialpolitik (mit Einschluß der neueren sozialen Theorien und der deutschen Sozialversicherung), Sa. 5–6, 1 st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Pauly:** 1. Forstzoologie II. Teil: Insekten, Mo. Di. Mi. 11–12, Di. und Do. 5–6, 5 st. priv. – 2. Übungen zu den Vorlesungen aus Forstzoologie I. und II. Teil, sowie Exkursionen, Fr. Nachm. ab 2, privatissime et gratis. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Gartengebäude II. Stock.*

Dr. Fabricius: 1. Forstbenutzung, Do. und Fr. 9–10 und 11–12, Mi. 11–12, 5st. priv. – 2. Forstschutz, Di. 11–12 und Mi. 8–9, 2st. priv. – 3. Exkursionen, an später durch Anschlag zu bestimmenden Tagen, publ. 1. und 2. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Sinzheimer: Beurlaubt.

Dr. Bonn: 1. Geschichte und Kritik der ökonomischen Theorien (zugleich als Einleitung in die Allgemeine Volkswirtschaftslehre), Di. bis Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Volkswirtschaftliches Seminar, Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis. *Handelshochschule.*

Dr. Jaffé: 1. Der moderne Kapitalismus, Di. und Do. 4–5, 2st. priv. – 2. Volkswirtschaftliches Seminar (für Vorgeschrittene), Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis. *Handelshochschule.*

Privatdozenten:

Dr. Leonhard: Grundzüge der Wirtschaftsgeographie, Di. und Do. 11–12, 2st. priv.

Dr. de Waha: 1. Einführung in die Grundzüge der Sozialversicherung, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. – 2. Die Lehre vom öffentlichen Kredit, Mo. und Do. 6–7, 2st. priv. – 3. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Ritter v. Mayr), Do. 3–5, 2st. privatissime et gratis.

Dr. Vogelstein: 1. Geld und Zahlungswesen, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. – 2. Volkswirtschaftliche Übungen für Anfänger (Proseminar), Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

IV. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Kraepelin: 1. Psychiatrische Klinik, Di. und Do. 10–12, 4st. priv. – 2. Klinische Demonstrationen für Vorgeschrittenere, Mi. 5–7, 2st. priv. – 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime et gratis. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. Ritter v. Angerer: 1. Chirurgische Klinik, täglich 8–9, 6st. priv. *Chirurgisch-klinisches Institut.* – 2. Chirurgische Operationslehre und Operationskurs, Mo. Di. Do. Fr. 4–6, 8st. privatissime. *Anatomie.* – 3. Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. *Chirurgisch-klinisches Institut.*

Dr. Ritter v. Gruber: 1. Hygiene II. Teil, Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv. – 2. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Kaup und Privatdozent Dr. Süpfle), Mi. und Sa. 4–7, 6st. priv. – 3. Arbeiten im Laboratorium für Geübte, täglich 8–12 und 2–6, privatissime et gratis. *Hygienisches Institut.*

Dr. Friedrich Ritter v. Müller: 1. Medizinische Klinik für Anfänger, täglich 9–10, priv. – 2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mi. 4–5, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime. – 3. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik, privatissime et gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. v. Tappeiner: 1. Pharmakologie (Arzneimittellehre), Di. bis Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, Di. und Fr. 5–7, 4st. privatissime. – 3. Arbeiten im Institute, täglich 9–1 und 2–6, gratis. *Pharmakologisches Institut.*

Dr. Ritter v. Heß: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. Sa. 11–12 (Stunde für operative Demonstrationen wird später bekanntgegeben), 6st. priv. – 2. Funktionsprüfung und Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Lohmann und Privatdozent Dr. Gilbert), Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Dr. Döderlein: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen, täglich 10–11, 6st. priv. – 2. Anatomische und bakteriologische Arbeiten im Laboratorium der Frauenklinik, täglich, publ. *Universitäts-Frauenklinik.*

Dr. Rückert: 1. Deskriptive Anatomie II. Teil (Eingeweidelehre II, Nervensystem und Sinnesorgane), Mo. bis Fr. 8–9, Sa. 8–10, 7st. priv. – 2. Topographisch-chirurgische Anatomie, Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 3. Arbeiten für Geübte, täglich, privatissime et gratis. *Anatomie.*

Dr. v. Romberg: 1. Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich 9–10, 6st. priv. – 2. Arbeiten im Laboratorium der Klinik für Geübtere (gemeinsam mit Prof. Dr. Schlager), privatissime et gratis.

Unter seiner Leitung: Dr. Veiel: 1. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. – 2. Kurs der therapeutischen Technik, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Mollier: 1. Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, Mo. bis Fr. 9–10, Sa. 10–11, 6st. priv. – 2. Mikroskopisch-anatomische Übungen, 6st. priv. – 3. Histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich 9–3, privatissime. – 4. Mikrotechnischer Kurs für Anfänger, 2st. priv. *Anatomisches Institut.*

Dr. Borst: 1. Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie (hiezü Ergänzungsvorlesung des Prof. Dr. Schmincke), Mo. bis Sa. 8–9, 6st. priv. – 2. Kurs der Sektionstechnik, Mo. Di. Do. Fr. 10–11^{1/2}, 6st. privatissime. – 3. Arbeiten im Institut für Geübtere, täglich, privatissime et gratis. *Pathologisches Institut.*

Dr. Frank: 1. Experimentalphysiologie (Nerven, Muskeln, Kreislauf, Sinnesorgane), Mo. bis Sa. 8–9, 6st. priv. – 2. Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Weinland), Mo. Di. Do. Fr. 2–4, 8st. privatissime. *Alte Anatomie.* – 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, ganztätig, Mo. bis Sa., privatissime. – 4. Physik für Studierende der Zahnheilkunde, Mo. bis Mi. (pünktlich) 12–1, 4st. privatissime. 1., 3. und 4. *Physiologisches Institut.*

Dr. v. Pfaundler: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten einschließlich Physiologie und Pathologie der Säuglingsernährung, Mo. Mi. Fr. 2^{1/2}–4, 5st. priv. – 2. Theoretisch-praktischer Impfkurs, Fr. 4–5, 1st. privatissime. *K. Kinderklinik im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital, Lindwurmstraße 4.*

Dr. Emmerich: 1. Hygienisches Praktikum mit besonderer Berücksichtigung des Physiksexamens, Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8st. privatissime. – 2. Bakteriologischer Kurs, Mi. und Sa. 9–11, 4st. priv. – 3. Hygienische Exkursionen, Di. 2–5, 3st. publ. *Hygienisches Institut.*

Dr. Lange: 1. Orthopädische Klinik, Di. und Fr. 8–9, 2st. publ. – 2. Orthopädische Poliklinik, täglich 8–9, 6st., pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Honorarprofessoren:

Dr. Messerer: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv. *Hygienisches Institut.*

Dr. Stumpf: Geburtshilflicher Operationskurs, je nach der Zahl der Teilnehmer, Mo. bis Fr. 6–7 oder in noch zu bestimmenden Stunden, 5–7st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*

Dr. Seydel: 1. Kriegschirurgie, Mi. 4–5, 1st. publ. – 2. Über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Sa. 4–5, 1st. publ. *Poliklinik.*

Dr. Dieudonné: Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, Mo. und Fr. 3–4, 2st. priv. *Hygienisches Institut.*

Dr. Schönwerth: 1. Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichendarm), 1st. priv. – 2. Chirurgische Topographie am Lebenden, 1st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Posselt:** 1. Syphilido-dermatologische Klinik, Mi. und Sa. 2–3, 2 st. priv. – 2. Hautkrankheiten, Mi. und Sa. 3–4, 2 st. priv. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Klaußner:** 1. Chirurgische Poliklinik, täglich 10–12, 12 st. pro Reisingeriano. – 2. Chirurgische Propädeutik, Mo. Mi. Fr. 12–1, 3 st. priv. *Poliklinik.*
- Dr. Karl Seitz:** 1. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. pro Reisingeriano. – 2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mi. und Sa. 8–9, 2 st. privatissime. – 3. Impfkurs, Mi. und Sa. 3–4, 2 st. priv. *Poliklinik.*
- Dr. Rieder:** 1. Physikalische Therapie, Mi. 6–7, 1 st. priv. – 2. Kurs der röntgenologischen Diagnostik, Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv. – 3. Überblick über die Leistungen des Röntgenverfahrens auf dem Gebiete der Chirurgie und inneren Medizin (Projektionsvorträge, gemeinsam mit Prof. Dr. Grashey), Mo. 6–7, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Berten:** 1. Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, täglich 8^{1/2}–10, 9 st.: a) für Anfänger (Auskultanten); b) für Vorgerücktere (Praktikanten), priv., zugleich auch für Mediziner, Mi. und Sa. 8^{1/2}–10, 3 st. priv. – 2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, Mo. Mi. Fr. 6–7, 3 st. priv. – 3. Ausgewählte Kapitel der Zahnheilkunde (Kolloquium), 1 st. publ. *Zahnärztliches Institut.*
- Dr. May:** 1. Medizinische Poliklinik: a) Demonstrationsstunde, täglich, ausgenommen Samstags, b) Sprechstunden, 2 st. Wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. – 2. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin, 1 st. publ. – 3. Spezielle Pathologie und Therapie der Lungenkrankheiten, 2 st. publ. – 4. Laboratoriumsarbeiten für Geübte, pro Reisingeriano. *Poliklinik.*
- Dr. Walkhoff:** Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo. bis Sa. 2–4, 12 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Dr. Amann: 1. Propädeutisch-gynäkologische Klinik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Geburtshilflicher Operationskurs, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 3. Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik, täglich, privatissime et gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße. (Im Chirurgischen Spital.)*

Dr. Hans Neumayer: 1. Laryngologische Poliklinik, Mo. bis Sa. 5–7, 12 st. (beschränkte Teilnehmerzahl) pro Reisingeriano. – 2. Rhinolaryngologische Klinik, Mi. und Sa. 6–7, 2 st. priv. – 3. Rhinolaryngoskopischer Kurs, Di. und Fr. 6–7, 2 st. privatissime. – 4. Kurs der Rhinochirurgie an der Leiche, 2 st. privatissime. *Anatomie.* – 5. Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, 1 st. publ. – 6. Broncho-ösophagoskopischer Kurs, 1 st. privatissime. *1., 2., 3., 5. und 6. in der Poliklinik.*

Dr. Heine: 1. Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12–1, 2 st. priv.; b) Ohrenspiegelkurs, 1 st. in Gruppen einmal wöchentlich (außer Mo. und Fr. 12–1) privatissime. – 2. Arbeiten in der Ohrenpoliklinik, täglich 11–1, 12 st. pro Reisingeriano. – 3. Ohroperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. privatissime. – 4. Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts, ganztägig, Mo. bis Sa. privatissime et gratis. *Poliklinik.*

Dr. Richter: 1. Gerichtliche Medizin, Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. – 2. Gerichtlich-medizinischer Kurs, Fr. 10–12, 2 st. privatissime. – 3. Arbeiten im Institut, täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, privatissime et gratis. *Gerichtlich-medizinisches Institut (Schillerstraße 25).*

Dr. Wilhelm Herzog: 1. Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, Mi. und Sa. 11–12, 2 st. publ. *Kinderspital.* – 2. Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, Mo. und Do. 6–7, *Poliklinik,* Übungsstunde nach Vereinbarung, *Kinderspital,* 3 st. privatissime.

Dr. Kaup: 1. Gewerbehygiene und soziale Gesundheitspflege, Mo. und Do. 5–7, 4st. priv. – 2. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Gruber und Privatdozent Dr. Süpfle), Mi. und Sa. 4–7, 6st. priv. – 3. Grundzüge der Gesundheitslehre für Turnlehrer, an noch zu bestimmenden Tagen, 3st. priv. *Hygienisches Institut.*

Dr. Klein: 1. Gynäkologische Poliklinik: In Gruppen Teilnahme an den Sprechstunden, Mo. 3–5, Mi. und Fr. 4–5, 4st., für Geübtere, beschränkte Teilnehmerzahl, pro Reisingeriano. – 2. Die Gynäkologie des praktischen Arztes: Theoretische Vorträge und mikroskopische Projektionen, Mi. und Sa. 12–1; Touchierübungen in Gruppen, Di. Do. Sa. 4–5, privatissime. *Poliklinik.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Schlößer: 1. Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten, Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv. – 2. Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung, Fr. 6–7, 1st. publ. – *In seiner Privat-Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Dr. Schmitt: 1. Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Mo. und Do. 6–8, 4st. (Übungsstunde nach Übereinkunft, event. Gruppenteilung) privatissime. – 2. Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen), Fr. 6–7, 1st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik, Nußbaumstraße.*

Dr. Sittmann: 1. Interne Unfallsfolgen, mit Vorstellung Verletzter und mit praktischen Übungen in der Begutachtung, Di. 6–7, 1st. publ. – 2. Die Reichsversicherungsordnung, Di. 7–8, 1st. publ. *Poliklinik Saal 185.*

Dr. v. Stubenrauch: Erkrankungen des Bewegungsapparates; erste Hilfe bei Unfällen (nur für Turnlehrer), an noch zu bestimmenden Tagen, 4st. privatissime. *Poliklinik.*

Dr. Gudden: 1. Psychiatrische Poliklinik, Mi. 11–12, 1st. priv. – 2. Über jugendliche Schwachsinnformen und Psychosen, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Dr. med. et phil. Weinland: 1. Grundzüge der Chemie (für Zahnärzte), Mo. Di. Do. $\frac{3}{4}$ 9–10, 4st. priv. – 2. Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank) Mo. Di. Do. Fr. 2–4, 8st. privatissime. *Alte Anatomie.* – 3. Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Physiologie, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. privatissime. *1. und 3. Physiologisches Institut.*

Dr. Jodlbauer: 1. Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre für Zahnärzte, Di. und Fr. 4–5 und Sa. 10–12, 4st. priv. – 2. Einführung in die experimentelle Therapie, Mo. 11–12, 1st. priv. *Pharmakologisches Institut.*

Dr. Feßler: 1. Chirurgische Diagnostik und Therapie mit Krankenvorstellung und Einladungen zu Operationen, Mo. und Do. 2–3, 2st. priv. – 2. Chirurgie der Notfälle und erste Hilfeleistungen, Fr. 5–6, 1st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik.*

Dr. v. Sicherer: 1. Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen, Di. und Do. 11–12 (ev. 12–1), 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.* – 2. Hygiene des Auges (für Hörer aller Fakultäten), Mo. oder ev. Do. 6–7, 1st. publ. *Universitätsgebäude.*

Dr. Salzer: 1. Augenspiegelkurs, Do. nach Bedarf auch Mo. 6–8, privatissime. *Poliklinik.* – 2. Kursus der Funktionsprüfung des Auges (mit Krankenvorstellungen), Di. und Fr. 12–1, 2st. privatissime. *Schlößer'sche Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Dr. Ludwig Lindemann: Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie, Di. 8–9, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Ludwig Neumayer: 1. Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen, 2st. priv. – 2. Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs im Anschluß an die topographisch-chirurgische Vorlesung von Prof. Dr. Rückert, Mi. und Sa. 2–5, 6st. priv. – 3. Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, 1st. publ. – 4. Die Zelle und die Gewebe, 1st. publ. *1. bis 4. in der Anatomie.* –

5. Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten), 2st., priv. *Universitätsgebäude*. Die Zeit der Vorlesungen 1. und 3. mit 5. wird später bestimmt.
- Dr. Wanner:** 1. Ohrenspiegelkurs und Einführung in die Ohrenheilkunde, Mi. 11–1, 2st. privatissime. — 2. Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres, Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. — 3. Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, Mi. 6–7, 1st. publ. 1., 2., 3. im *Med.-klinischen Institut*. — 4. Otiatisches Praktikum für Geübte: Ohruntersuchungen im Kindesalter, Di. und Fr. 10–11, 2st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital*.
- Dr. Kattwinkel:** Gehirnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, Mo. und Do. 6–7, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Kerschensteiner:** 1. Geschichte der Medizin II. Teil: Mittelalter und Neuzeit (mit Lichtbildern), Sa. 12–1, 1st. publ. — 2. Kurpfuscherei und nicht schulmäßige Medizin, Sa. 11–12, 1st. publ. *II. Medizinische Klinik*.
- Dr. Gebele:** 1. Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, Mi. und Sa. 11–12, Fr. 12–1, 3st. priv. — 2. Moderne Wundbehandlung, Mi. 6–7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Dr. Trumpp:** 1. Entwicklung und Pflege des Kindes im Säuglings- und Spielalter, Mi. 4–6, 2st. privatissime et gratis. *Universitäts-Kinderklinik*. — 2. Intubation und Tracheotomie, Sa. 4–5, 1st. priv. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Hecker:** 1. Die Säuglingssterblichkeit und ihre Bekämpfung mit Demonstrationen und Führungen (für Hörer aller Fakultäten), Di. 6–7, 1st. publ. *Universitätsgebäude*. — 2. Therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, an noch zu bestimmendem Tage, 3–5, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderpoliklinik*.
- Dr. Notthafft Freih. v. Weißenstein:** 1. Geschichte der venerischen Krankheiten, Do. 6–7, 1st. publ. *Universitätsgebäude*. — 2. Die für die ärztliche Praxis wichtigsten Hautkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Kosmetik, mit Demonstrationen, Di. 6–7, 1st. privatissime et gratis. *Medizinische Klinik*.
- Dr. Baisch:** 1. Geburtshilflicher Untersuchungskurs, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. privatissime. — 2. Gynäkologischer Untersuchungskurs, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Dr. Oberndorfer:** 1. Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. — 2. Pathologische Vererbung, Di. 5–6, 1st. privatissime. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Schmincke:** 1. Mißbildungen und infektiöse und parasitäre Erkrankungen, als Teil der Vorlesung des Prof. Dr. Borst, an noch zu bestimmenden Tagen, 6st. priv. — 2. Kurs der pathologischen Histologie (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Hueck), Mo. und Do. 4–6, Di. und Fr. 3–5, 8st. priv. — 3. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Hueck), Di. 3–4 und Sa. 12–1, 2st. priv. — 4. Pathologisch-histologisch-technischer Kurs, Mi. 2–4, 2st. privatissime. — 5. Mikrophotographischer Kurs, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Grashey:** 1. Verbandkurs, Diagnose und Therapie der Frakturen und Luxationen, Mi. 2–4, Sa. 2–3, 3st. privatissime. — 2. Kurs der chirurgischen Untersuchungsmethoden einschließlich des Röntgenverfahrens, Nachmittagsstunden, 3st. privatissime. — 3. Erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen (für Hörer aller Fakultäten), Di. 6–7, 1st. publ. 1., 2., 3. *Kleiner Hörsaal der Chirurgischen Klinik*. — 4. Überblick über die Leistungen des Röntgenverfahrens auf dem Gebiete der Chirurgie und inneren Medizin (Projektionsvorträge, gemeinsam mit Prof. Dr. Rieder), Mo. 6–7, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Neubauer:** 1. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di. und Fr. 2–4, 4st. (ev. Parallelkurs Mi. und Sa.) privatissime. — 2. Allgemeine Pathologie und Symptomatologie innerer Krankheiten, Mo. und Do. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Heilner:** Die pathologische Physiologie des Stoffwechsels, Mo. 5–6, 1st. priv. *Physiologisches Institut*.
- Dr. Lohmann:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Heß und Privatdozent Dr. Gilbert). — 2. Augenerkrankungen und Allgemeinleiden, Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik*.

Dr. Brasch: 1. Pathologie und Therapie der Magen- und Darm-
erkrankungen. Ausgewählte Kapitel. Mi. 5–6 (ev. nach Verein-
barung), publ. *Med.-klinisches Institut*. – 2. Über Volkskrank-
heiten und ihre Bekämpfung (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 5–6
(ev. andere Stunde), 1st. publ. *Universitätsgebäude*.

Dr. Ibrahim: Therapie der Kinderkrankheiten, an noch zu bestimmender
Stunde, 1st. privatissime et gratis. *Hörsaal noch unbestimmt*.

Dr. Spielmeyer: 1. Die anatomischen Grundlagen der Geisteskrank-
heiten, Mo. 6–7, 1st. priv. *Psychiatrische Klinik*. – 2. Gehirn
und Seele (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 6–7, 1st. priv. *Uni-
versitätsgebäude*. – 3. Arbeiten im Laboratorium der Psychiatrischen
Klinik, täglich 9–1 und 3–7, 48st. privatissime et gratis. *Psychi-
atrische Klinik*.

Dr. Schlayer: 1. Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere
(gemeinsam mit Privatdozent Dr. Otten), Mo. und Do. 2–4, Mi.
und Sa. 10–12, in Gruppen 2st. privatissime. – 2. Über Kranken-
ernährung, an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. – 3. Arbeiten
im Laboratorium der I. Medizinischen Klinik (gemeinsam mit
Prof. v. Romberg), täglich 8–7, privatissime et gratis. *Med.-
klinisches Institut*.

Privatdozenten:

Dr. Wolfsteiner: Liest nicht.

Dr. Ziegenspeck: 1. Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie,
Di. und Fr. 2–4, 4st. priv. – 2. Kurs geburtshilflicher Operationen
am Phantom, Mo. und Do. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10*.

Dr. Luxenburger: 1. Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiete
der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane, Di. 12–1, 1st.
priv. – 2. Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, Sa. 12–1, 1st.
publ. *Poliklinik*.

Dr. Specht: Die Wahrnehmung und die pathologischen Wahrnehmungs-
täuschungen (Halluzination und Illusion), mit einer historischen
Übersicht über das Wahrnehmungsproblem (für Mediziner und
Philosophen). Mi. 4–5, 1st. priv. *Universitätsgebäude*.

Dr. Uffenheimer: 1. Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit
besonderer Berücksichtigung der Säuglings-Ernährung, Ernährung-
störungen und Ernährungstherapie, Di. und Fr. 4–5, 2st. priva-
tissime. – 2. Klinische Visite, mit diagnostischen und therapeu-
tischen Übungen am Krankenbette, in je zwei Gruppen, Di. und
Sa. 11–12, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik*.

Dr. Heinrich Herzog: 1. Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs,
Spiegelstunden: Di. und Fr. 6–7, theoretische Stunde: Mi. 6–7, 3st.
privatissime. – 2. Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-,
Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, an noch zu bestimmendem Tage,
6–7, 1st. publ. *Poliklinik*.

Dr. Hans Ritter v. Baeyer: 1. Orthopädie in der inneren Medizin,
1st. publ. – 2. Kurs der Massage und Heilgymnastik für Studierende
der Medizin, Sa. 11–12, 1st. publ. *Chirurgische Klinik*.

Dr. Süpfle: 1. Impfkurs, Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv. – 2. Zoonosen
und Fleischbeschau, Sa. 11–12, 1st. priv. – 3. Hygienisches Prak-
tikum (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Gruber und Prof. Dr. Kaup),
Mi. und Sa. 4–7, 6st. priv. *Hygienisches Institut*.

Dr. Freytag: 1. Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie)
des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und
Veterinarianer), zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Augen-
klinik*. – 2. Augenspiegelkurs, Mi. 6–8, 2st. privatissime. *Poliklinik,
Kurssaal, Hof part.* – 3. Arbeiten im Vergleichend-ophthalmolog.
Laboratorium, täglich 8–12 und 2–5, 42st. privatissime et gratis.
Elisabethstraße 21.

Dr. Rüdin: Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen
und Mediziner), Fr. 6^{1/2}–8, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Dr. Plaut: Der Liquor cerebrospinalis (einschließlich der Punktions-
technik und der Wassermann'schen Reaktion), Fr. 5–6, 1st. priv.
Psychiatrische Klinik.

Dr. Hasselwander: 1. Gefäßlehre, Mi. und Do. 11–12, 2st. priv. –
2. Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs (im Anschluß
an die Vorlesung von Prof. Dr. Rückert), Di. und Fr. 2–5, 6st.
privatissime. – 3. Übungskurs im anatomischen Zeichnen und
Modellieren, zweimal 2–4, privatissime. *Anatomie*.

- Dr. Marcus:** Generationslehre, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2st. priv. *Anatomie*.
- Dr. Schneider:** 1. Schulhygiene, Fr. 6–8, 2st. priv. *Universitätsgebäude*. – 2. Bakteriologie des Auges mit Demonstrationen, Di. 6–7, 1st. publ. *Hygienisches Institut*.
- Dr. v. Malaisé:** Klinische Demonstrationen Nervenkranker, Di. und Fr. 11–12, 2st. publ. *Medizinische Poliklinik*.
- Dr. Isserlin:** 1. Allgemeine Psychopathologie mit Krankenvorstellungen und Demonstrationen, Mo. pünktlich 4^{1/2}–6, 2st. priv. – 2. Klinische Experimentalpsychologie, Do. 6–7, 1st. priv. – 3. Psychotherapeutischer Kurs, zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. privatissime. *Psychiatrische Klinik*.
- Dr. Edens:** 1. Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbett, Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. – 2. Pathologie und Therapie der Erkrankungen der Kreislauforgane, Di. und Fr. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Gilbert:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Heß und Prof. Dr. Lohmann). – 2. Neurologie des Auges, Mi. und Fr. 5–6, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik*.
- Dr. Weber:** 1. Theoretische Geburtshilfe, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. privatissime. – 2. Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. privatissime. – 3. Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen, Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Dr. Kämmerer:** 1. Diagnose und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Blutpräparaten), Do. 4–5, 1st. publ. – 2. Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken (Teilnehmerzahl beschränkt), Di. 11–12, 1st. privatissime. – 3. Repetitionskurs der inneren Medizin, Di. und Fr. 4–5 (event. andere Stunde), 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Kantorowicz:** 1. Einführung in die konservierende Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pathologie der Zähne, Mo. und Fr. 5–6 oder zu gelegenerer Zeit, 2st. privatissime. – 2. Die Grundlagen und Methoden der zahnärztlichen Anästhesie, Do. 12–1, 1st. priv. *Zahnärztliches Institut*.

Dr. Otten: 1. Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere (gemeinsam mit Prof. Dr. Schlayer), Mo. und Do. 2–4, Mi. und Sa. 10–12 in Gruppen 2st. privatissime. – 2. Kurs der nervenärztlichen Diagnostik (an noch zu bestimmendem Tage), 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Dr. Hans Fischer: Pathologische Chemie, Fr. 4–5, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Dr. Bestelmeyer: 1. Verbandkurs mit Berücksichtigung der Improvisation bei Unglücksfällen und im Kriege, Mo. und Do. 5–6, 2st. privatissime. – 2. Die akut entzündlichen Prozesse und ihre Behandlung in der Chirurgie, Mi. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik, Kleiner Hörsaal*.

Dr. Hueck: 1. Spezielle pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln, Mo. und Do. 5–6, 2st. privatissime. – 2. Kurs der pathologischen Histologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Schmincke), Mo. und Do. 4–6, Di. und Fr. 3–5, 8st. privatissime. – 3. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Schmincke), Di. 3–4 und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut*.

Dr. Kielleuthner: 1. Klinik der Harnkrankheiten (Urologie) mit Berücksichtigung der modernen Untersuchungsmethoden, Di. und Sa. 11–12, 2st. priv. – 2. Kurs der Kystoskopie, Mi. 5–7, 2st. (Teilnehmerzahl auf 6 beschränkt) privatissime. *Poliklinik*.

Lehrer am Zahnärztlichen Institut:

Fritz Meder, Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde:

1. Für Anfänger: Phantomkursus der Zahnersatzkunde (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40st.), Di. Do. Sa. 7–8, 3st. privatissime. – 2. Für Klinikpraktikanten: Kursus für Zahn- und Kieferersatz, verbunden mit Klinik, ersterer Mo. Mi. und Fr. 7–8, 3st.; letzterer Mo. bis Fr. 5–6, privatissime. *Zahnärztliches Institut*.

V. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. jur. et phil. Iwan Ritter v. Müller: Liest nicht.

Dr. Friedrich: Liest nicht.

Dr. Kuhn: 1. Fortsetzung des Sanskrit-Kurses, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Seminar für arische Philologie: Erklärung vedischer Texte, in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Dr. Hermann Paul: 1. Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Seminar für deutsche Philologie: Wolframs Willehalm, Mi. und Sa. 9–10, 2 st. publ.

Dr. Baeumker: 1. Logik und Erkenntnislehre, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Allgemeine Geschichte der Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 3. Philosophisches Seminar: Kants Kritik der Urteilskraft, Mi. 5–7, 2 st. publ.

Dr. Ritter v. Riezler: 1. Geschichte Bayerns von Kaiser Ludwig dem Bayer bis zur Durchführung der Gegenreformation unter Herzog Albrecht V. (Ende des 13. Jahrhunderts bis 1579), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Mo. 6– $\frac{1}{2}$ 8, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Ritter v. Heigel: 1. Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I., Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Sa. 11– $\frac{1}{2}$ 1, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Grauert: 1. Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen und des wirtschaftlichen Lebens, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Di. $6\frac{1}{4}$ – $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Crusius: 1. Metrik und Poetik der Griechen und Römer, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Ausgewählte Dichtungen des Theokrit und Herondas, als Einführung in die hellenistische Poesie, Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv. – 3. Seminar (Mittelkurs): Übungen über die griechischen Elegiker und Iambographen, Do. 6–8, 2st. publ.

Dr. Ritter v. Pöhlmann: 1. Römische Geschichte in den Zeiten des Königtums und der Republik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, Di. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Lipps: Liest nicht.

Dr. Hommel: 1. Anfangsgründe des Arabischen (nach Brockelmanns Grammatik), Mo. Mi. Sa. 8–9, 3st. priv. – 2. Fortsetzung des arabischen Kurses: Kommentar zu den Muallakât (nach Arnold's Ausgabe) Di. und Fr. 7–8, 2st. priv. – 3. Fortsetzung des Keilschriftkurses: Bilingue Texte, Mo. und Do. 7–8, 2st. priv. – 4. Übungen des Seminars für semitische Philologie (religionsgeschichtliche Themata und südarabische Inschriften, event. Mahra-Texte), Mi. 12–1 und 4–5, 2st. privatissime et gratis.

Dr. Wölfflin: 1. Die Kunst der Renaissance in Italien, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Die Architektur Münchens, Mi. 11–12, 1st. publ. – 3. Kunstgeschichtliche Übungen (im Anschluß an die Hauptvorlesung), Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Dr. Schick: 1. Einführung in das Altenglische für Anfänger, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. – 2. Die neueste Literatur Englands, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. – 3. Englisches Seminar: Chaucer-Übungen, Mi. und Sa. 12–1, 2st. publ.

Dr. Muncker: 1. Geschichte der deutschen Literatur im Ausgang des 16. und im 17. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Über Klopstocks Werke, Mi. und Sa. 10–11, 2st. publ.

- Dr. Streitberg:** 1. Griechische Grammatik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Deutsche Etymologie: Zusammensetzung und Geschichte des neuhochdeutschen Wortschatzes, Di. und Do. 10–11, 2st. priv. — 3. Indogermanisches Seminar: Grammatische Übungen im Anschluß an die Interpretation altlateinischer Inschriften, Mo. 12–1, 1st. privatissime et gratis.
- Dr. Wolters:** 1. Griechische Kunstgeschichte I, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. — 2. Erklärung der Bildwerke in der K. Glyptothek, Sa. 9–11, 2st. priv. *K. Glyptothek.* — 3. Übungen des Archäologischen Seminars, Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2} st. publ. *Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*
- Dr. Weyman:** 1. Erklärung ausgewählter Satiren des Horatius, Persius und Juvenalis, Mo. Mi. Do. Sa. 8–9, 4st. priv. — 2. Anleitung zu philologischen Arbeiten im Anschluß an ausgewählte Kapitel der spätantiken Literaturgeschichte, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. — 3. Einführung in das Studium der altchristlichen Literatur, Sa. 10–11, 1st. priv. — 4. Philologisches Seminar: Apuleius, Amor und Psyche, Mi. 10–11, 1st. publ.
- Dr. Vollmer:** 1. Catull, Tibull, Propertius: Einleitung und Interpretationen, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Geschichte der römischen Literatur in nachaugusteischer Zeit, Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. — 3. Philologisches Seminar (Oberkurs): Kritische Übungen über Gedichte der lateinischen Anthologie, Mo. 6–8, 2st. privatissime et gratis.
- Dr. Freih. v. Bissing:** 1. Geschichte der ägyptischen Skulptur (mit Lichtbildern), Mi. 12–1, 1st. priv. — 2. Ägyptische Texte für Fortgeschrittenere, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. — 3. Übungen im Bestimmen ägyptischer Altertümer, Do. 12–1, 1st. privatissime et gratis. 2. und 3. *Georgenstraße 10.*
- Dr. Rehm:** 1. Geschichte und gegenwärtige Organisation des höheren Schulwesens, besonders in Deutschland, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. — 2. Aristoteles' Politik (Einführung und Erklärung ausgewählter Abschnitte), Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Philologisches Seminar (Unterkurs): Aristoteles' 'Αθηναίων πολιτεία, Mi. 6–8, 2st. publ.

- Dr. Berner:** 1. Russisch für Anfänger, Mo. und Do. 9–10, 2st. priv. — 2. Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen I: Einleitung und Lautlehre, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. — 3. Seminar für slavische Philologie: Übungen zur älteren russischen Sprache und Literatur, Mo. 6–8, 2st. privatissime et gratis.
- Dr. Voßler:** 1. Die französische Literatur des 18. Jahrhunderts, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Altfranzösische Übungen im Seminar, Mi. 3–5, 2st. privatissime et gratis. — 3. Lektüre und Erklärung altprovenzalischer Texte, Di. und Do. 10–11, 2st. priv.
- Dr. Sandberger:** 1. Ausgewählte Kapitel aus der Musikgeschichte Bayerns, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv. — 2. Musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Fortgeschrittenere, Do. 11^{1/2}–1, 2st. priv. — 3. Musiktheoretische Kurse (gemeinsam mit Dr. Scholz) in zwei Abteilungen zu je 2 Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden, 1. Abteilung Mo. und Do. 6–7, 2. Abteilung Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.
- Dr. Heisenberg:** 1. Griechische Paläographie und Handschriftenkunde, Sa. 11–1, 2st. priv. — 2. Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie, Mi. 11–1, 2st. privatissime et gratis.
- Dr. Simonsfeld:** 1. Einführung in die Urkundenlehre, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. — 2. Übungen in der lateinischen Paläographie: a) für Anfänger Mi. 10–12, 2st. priv., b) für Geübtere Mi. 7^{1/2}–9, 2st. priv. — 3. Geschichtliche Literaturkunde zur Einführung in das Geschichtsstudium, Mi. 9–10, 1st. priv. — 4. Historische Übungen Sa. 8^{1/2}–10, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Gast der Universität:

- William M. Sloane,** Professor an der Columbia University in New York:
 1. Parteiherrschaft in Amerika, Di. und Do. 11–12, 2st. publ. —
 2. Seminarübungen über die amerikanische Revolution, Di. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Honorarprofessoren:

- Dr. Ritter v. Reber:** Liest nicht.
- Dr. Karl Mayr:** Wird später ankündigen.
- Dr. Doeberl:** Das Zeitalter Ludwigs XIV. und seine Kultur, Mo. und Do. 8–9, 2st. priv.
- Dr. Voll:** 1. Geschichte der niederländischen Malerei im 17. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Geschichte der Malerei im Rokoko, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 3. Führungen durch die Neue Pinakothek und die Schackgalerie, Mi. 2–3, 1st. priv. – 4. Kunstgeschichtliche Übungen, Mi. 9–11, 2st. priv.

Etatsmäßiger außerordentlicher Professor:

- Dr. Güttler:** Die philosophischen Strömungen im 19. Jahrhundert und in der Gegenwart, als Fortsetzung und Schluß des Winterkollegs, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Nichtetatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Scherman:** Völkerkunde von Birma einschließlich der Shan-Staaten (mit Demonstrationen), Mi. 10¹/₄–11³/₄, 2st. priv.
- Dr. Sieper:** 1. Englische Realienkunde als Einführung in die Kultur des modernen England, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 2. Shakespeares Meistertragödien, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.
- Dr. Borinski:** 1. Allgemeine literarische Einführung in das Studium des Dante (mit besonderer Rücksicht auf die künstlerischen Nachwirkungen der Divina Commedia) mit Lichtbildern, Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. – 2. Das deutsche Volkslied nach seiner Stellung im Kreise des europäischen, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv. – 3. Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie (Symbolik und Symbolismus), Mi. 4–5, 1st. priv. – 4. Übungen (über ein noch zu bestimmendes Thema), Mi. 11–1, 2st. priv.
- Dr. Karl Dyroff:** 1. Einführung in das Koptische, Mo. Di. Do. 5–6, 3st. priv. – 2. Fortsetzung des ägyptischen Kurses, in noch zu bestimmenden Stunden, 2st. priv. – 3. Erklärung koptischer Texte, in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime et gratis.

- Dr. Freih. v. d. Pfordten:** Mozart, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

- Dr. Richard Simon:** Einleitung in die Prakrit-Sprachen und Interpretation der Śakuntalā, in noch zu bestimmender Stunde, 1st. priv.

- Dr. Drerup:** 1. Das fünfte Buch der Ilias, mit einer Einführung in die homerische Poetik, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Rechtsgeschichte und Rechtsaltertümer der Griechen, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv. – 3. Philologisches Proseminar: Erklärung der Aeschinesbriefe (Fortsetzung) und griechische Stilübungen Sa. 10–11, 1st. publ. – 4. Griechischer Elementarkurs (für Hörer aller Fakultäten): II. Syntax und Lektüre, Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime.

- Dr. Lindl:** 1. Lektüre hebräischer Psalmen, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 2. Fortsetzung des Keilschriftkurses, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. – 3. Erklärung arabischer Korankommentare (eventuell arabische Grammatik), in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime.

- Dr. Kroyer:** 1. Moderne Oper, Mo. und Do. 5–6, 2st. priv. – 2. Stilkritik aus dem Bereich der Ars nova und der frühniederländischen Schule, Mi. 4–5¹/₂, 1¹/₂ st. privatissime.

- Dr. v. d. Leyen:** 1. Althochdeutsch für Anfänger, Mo. und Do. 8–9, 2st. priv. – 2. Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre des Meier Helmbrecht), Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. – 3. Die deutschen Heldensagen, Di. und Fr. 7–8, 2st. priv. – 4. Deutsche Übungen und Aufsätze (Goethes Dramen), Di. 6–8, 2st. privatissime. – 5. Das moderne Drama, Mi. 6–7, 1st. priv.

- Dr. Pfänder:** 1. Erziehungs- und Unterrichtslehre, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Grundzüge der Psychologie mit Einführung in die experimentelle Psychologie, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 3. Logische Übungen (Fortsetzung vom vorigen Semester), Sa. 11–12, 1st. privatissime.

- Dr. Hellmann:** 1. Kulturgeschichte des Mittelalters, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. – 2. Übungen für Anfänger (über ein noch zu bestimmendes Thema) im Historischen Seminar, Mi. 8– $1\frac{1}{2}$ 10, $1\frac{1}{2}$ st. publ. – 3. Übungen für Vorgerücktere (über Gregors von Tours *Historia Francorum*), Mi. 10– $1\frac{1}{2}$ 12, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Bitterauf:** 1. Allgemeine Geschichte Europas vom Wiener Kongreß bis zum Frankfurter Frieden (1815–1871), Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 2. Historische Übungen, Fr. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Rosenlehner:** 1. Politische Geschichte Europas von der Mitte des 17. bis Ende des 18. Jahrhunderts, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. – 2. Historische Übungen, Do. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Jordan:** 1. Historische Grammatik des Französischen: I. Lautlehre, Mi. und Sa. 8–10, 4st. priv. – 2. Altfranzösische Übungen, Fr. 3–4, 1st. priv.
- Dr. Unger:** 1. Geschichte der deutschen Lyrik im 19. Jahrhundert, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. – 2. Seminar für deutsche Philologie: Heinrich von Kleists Werke, Sa. 11–1, 2st. publ.
- Dr. Wilhelm:** 1. Einführung in das Gotische, Mo. und Do. 9–10, 2st. priv. – 2. Einführung in die deutsche Philologie, Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. – 3. Lektüre des Nibelungenliedes, Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv. – 4. Deutsche Altertumskunde (Goten-, Merovinger- und Karolingerzeit) mit Lichtbildern, Di. und Fr. 3–4, 2st. priv. – 5. Lektüre von Ruodlieb, in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime et gratis. – 6. Repetitorium der mittelhochdeutschen Grammatik, Mi. und Sa. 7–8, 2st. priv.
- Dr. Hartmann,** Lektor für italienische Sprache: 1. Boccaccios Leben und Werke, mit Interpretationen aus dem *Decamerone*, Mo. und Mi. 10–11, 2st. priv. – 2. Einführung in die italienische Sprache II. Teil, Mo. 3–4 und Mi. 5–6, 2st. priv. – 3. Über die italienischen Mundarten, Mi. 6–7, 1st. priv.
- Dr. v. Aster:** 1. Allgemeine Geschichte der Philosophie im Umriß, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Kants Kritik der reinen Ver-

nunft, Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. – 3. Philosophische Übungen im Anschluß an ausgewählte Schriften Fichtes, in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime.

Privatdozenten:

- Dr. Burger:** 1. Geschichte der Malerei vom Anfange des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 2. Die Bedeutung der mittelalterlichen Kunstanschauungen für die Vergangenheit und Gegenwart, Mi. 4–5, 1st. priv. – 3. Kunstwissenschaftliche Übungen (Einführung in die Geschichte der Kunstwissenschaft mit kritischen Besprechungen kunstwissenschaftlicher Abhandlungen), Di. und Fr. 7–9, 4st. privatissime. – 4. Übungen im Betrachten moderner Bildwerke, Fr. 6–7, 1st. priv. – 5. Führungen durch die Alte Pinakothek, Sa. 8–9, 1st. priv.
- Dr. Geiger:** 1. Einleitung in die Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. – 2. Philosophische Übungen für Vorgerücktere (Bergsons *Évolution créatrice*), zu noch zu bestimmender Zeit, 1st. privatissime.
- Dr. Kutscher:** 1. Allgemeine Geschichte des Theaters, der Bühne und der Schauspielkunst (mit Lichtbildern), Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. – 2. Friedrich Hebbels Leben und Werke, Mi. 5–6, 1st. priv. – 3. Hauptströmungen der deutschen Literatur seit 1880, Mo. und Do. 6–7, 2st. priv. – 4. Übungen in literarischer Kritik, Fr. 6–8, 2st. priv. – 5. Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsredner, Theologen, Juristen, Lehrer, Mi. 6–7, 1st. priv.
- Dr. Aloys Fischer:** 1. Allgemeine Ästhetik und Theorie der Kunst, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Der soziale Gedanke in der Geschichte der Philosophie und in den Weltanschauungen der Gegenwart, Mi. 5–6, 1st. priv. – 3. Einführung in die Methodik und Technik der experimentellen Pädagogik, Sa. 8– $9\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. priv.
- Dr. Joachimsen:** Geschichte des deutschen Nationalbewußtseins von seinen Anfängen bis zur Gegenwart, Di. Mi. Fr. 3–4, 3st. priv.
- Dr. Kehrer:** 1. Die spanische Malerei im Zeitalter des Greco, Velasquez und Murillo, Di. und Fr. 3–4, 2st. priv. – 2. Geschichte der deutschen Kunst von ihren Anfängen bis zu Albrecht Dürer, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

- Dr. Meyer:** 1. Psychologie, Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. — 2. Platon und Aristoteles, Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Friedrich Nietzsche, Mi. 5–6, 1st. priv.
- Dr. Schmitz:** 1. Hugo Wolfs Leben und Werke, Mo. und Do. 4–5, 2st. priv. — 2. Die weltliche musikalische Kunstlyrik Italiens im 17. Jahrhundert, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. — 3. Übungen zur Ästhetik der Oper, Fr. $\frac{1}{2}$ 3–4, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime. — 4. Moderne Programmusik, Di. und Fr. 4–5, 2st. priv.
- Dr. Strich:** 1. Der deutsche Sturm und Drang (mit Einschluß des jungen Goethe), Di. und Fr. 5–6, 2st. priv. — 2. Übungen zur deutschen Romantik, Mi. 4–5, 1st. privatissime.
- Dr. Herbig:** 1. Geschichte der lateinischen Sprache, Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. — 2. Sprachwissenschaftliche Übungen: Das Recht von Gortyn. Ein linguistischer Kommentar, in noch zu bestimmender Zeit, 1st. privatissime et gratis.
- Dr. Brunswig:** 1. Logik und Erkenntnislehre, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Grundfragen der Ethik, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.
- Dr. Kafka:** 1. Zur vergleichenden Psychologie der Insekten, mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Hymenopteren (Ameisen, Bienen und Wespen), Sa. 8–9, 1st. priv. — 2. Experimentell-psychologische Übungen, nach Vereinbarung, 2st. privatissime.
- Dr. Kieckers:** 1. Historische lateinische Syntax, Di. Do. Fr. 12–1, 3st. priv. — 2. Altirische Grammatik, an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv. — 3. Die Sprachstämme und Sprachen der Erde (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 6–7, 1st. priv.
- Dr. Steinberger:** 1. Besprechung von Fragen aus der mittelalterlichen und neueren Geschichte in Form eines Kolloquiums, Mo. oder Do. bezw. Mo. und Do. 3–4, noch unbestimmt ob 1 oder 2st., priv. — 2. Übungen im Historischen Seminar: Memoiren Ludwigs XIV. von Frankreich, Mi. 6–7, 1st. publ.
- Dr. Max Buchner:** 1. Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich vom 9.–13. Jahrhundert, Mo. und Do. 10–11, 2st. priv. — 2. Kritische Übungen (besonders für Anfänger) im Historischen Seminar, Di. 10–11, 1st. publ.

- Dr. Andreae:** 1. Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts, Mo. Di. Do. Fr. 10–11 (Änderung der Stunde vorbehalten), 4st. priv. — 2. Übungen über ausgewählte Kapitel aus Natorps Sozialpädagogik, Tag und Stunde nach Vereinbarung, 1st. publ.
- Dr. Lehmann:** 1. Mittelalterliche Überlieferungsgeschichte der römischen Literatur, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. — 2. Lektüre der Ecbasis Captivi, Mo. 3–4, 1st. priv. — 3. Übungen zur lateinischen Paläographie und Handschriftenkunde, Fr. $6\frac{1}{4}$ – $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Zucker:** 1. Sophokles' Oedipus auf Kolonos, Mo. und Do. 3–4, 2st. priv. — 2. Im Vorbereitungskurs des Philologischen Seminars: Lateinische Stilübungen und Interpretation des Velleius, Sa. 12–1, 1st. publ. — 3. Lateinischer Elementarkurs II.: Satzlehre und Lektüre, Mo. und Fr. 6–8, 4st. privatissime.
- Dr. Süßheim:** 1. Türkisch (für Anfänger), Di. und Fr. 9–10, 2st. priv. — 2. Türkisch: Erklärung türkischer Texte (Evlija Tschelebi), Di. und Fr. 2–3, 2st. priv. — 3. Neupersisch (leichtere Lektüre), Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.
- Dr. Wolff:** 1. Geschichte des englischen Dramas von den Anfängen bis zu Shakespeare, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Francis Bacon, Mi. 10–11, 1st. priv.
- Dr. August Mayer:** 1. Geschichte der venezianischen Malerei von Giorgione bis Tiepolo, Mi. 4–5, 1st. priv. — 2. Geschichte der christlichen Architektur und Plastik in Spanien, Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv. — 3. Kunsthistorische Übungen, Sa. 10–12, 2st. priv.
- Dr. Lippold:** 1. Das Portrait in der antiken Kunst, Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv. — 2. Archäologische Übungen (für Anfänger), Mi. 5 (pünktlich) bis $6\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ. *Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*
- Dr. Lütjens:** 1. Eddalieder (Einleitung und Interpretation), Mo. und Fr. 10–11, 2st. priv. — 2. Althochdeutsche Übungen (poetische Texte für Vorgerücktere), Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv. — 3. Dänisch (norwegisch) für Anfänger, mit Lektüre eines Dramas von Ibsen, Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. — 4. Lektüre eines altnordischen Prosatextes (nach Vereinbarung), 1st. privatissime et gratis.

Lektoren:

Dr. Jules Simon, für französische Sprache: 1. Für Neuphilologen: a) Übersetzungsübungen, Mo. 5–6, 1st. publ.; b) Frankreich, Land und Leute, Mo. 6–7, 1st. publ.; c) Interpretationsübungen, Do. 5–7, 2st. publ. – 2. Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 17. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Wells, B. A., für englische Sprache: 1. Für Neuphilologen: a) The Expansion of England (Vortrag englisch), Mo. Di. Do. 4–5, 3st. publ.; b) Translation from German into English, Fr. 4–5, 1st. publ. – 2. Für Studierende aller Fakultäten: Praktische Übungen für Studierende im zweiten Semester, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.

Dr. Hartmann, für italienische Sprache: Siehe Seite 42.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Radlkofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, täglich 8–12 und 2–6, 48 st. privatissime. *Botanisches Museum, Karlstraße 29.*

Dr. Adolf Ritter v. Baeyer: 1. Organische Experimentalchemie, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. – 2. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, ferner mit Prof. Dr. Prandtl in der unorganischen, mit Prof. Dr. Dimroth, Prof. Dr. Dieckmann und Prof. Dr. Wieland in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime. – 3. Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv. – 4. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty), ganz oder halbtägig, privatissime. *Chemisches Laboratorium, Arcisstraße 1.*

Dr. Ritter v. Groth: 1. Mineralogie, II. (systematischer) Teil, Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv. (Übungen dazu siehe Privatdozent Dr. Goßner). – 2. Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Di. und Fr. 5–7 (eventuell an einem der beiden Tage von 3–7), 4st. priv. – 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstags), privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Röntgen: 1. Experimentalphysik II. Teil (Wärme und Elektrizität), Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv. – 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48 st. privatissime. – 3. Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium (gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. Koch und Dr. Wagner), je 4 Stunden Mi. Do. Sa. 2–6, bzw. 8–12, privatissime. *Physikalisches Institut.*

Dr. Lindemann: 1. Analytische Geometrie des Raumes, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Theorie der bestimmten Integrale und der Fourier'schen Reihen, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 3. Mechanik deformierbarer Körper, Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv. – 4. Mathematisches Seminar, Sa. 10–11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Dr. Ritter v. Hertwig: 1. Zoologie II. Teil (Systematik und vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), Di. bis Sa. 7–8, 5 st. priv. – 2. Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt), Mi. und Do. 11–1, 4 st. priv. – 3. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit Prof. Dr. Maas und Prof. Dr. Goldschmidt), täglich von 7 Uhr ab, priv. – 4. Seminar für Vorgerücktere (gemeinsam mit den Prof. Dr. Zimmer, Dr. Maas und Dr. Goldschmidt), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Dr. Ritter v. Seeliger: 1. Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. *Universitätsgebäude.* – 2. Praktisch-astronomische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Grossmann), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. *Sternwarte.*

Dr. Ritter v. Goebel: 1. Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Di. bis Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Mikroskopisches Praktikum, Di. und Do. 5–7, Kurs A und B je 4 st. priv. – 3. Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institute, täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–6, 40 st. privatissime. – 4. Pharmakognostisches Praktikum (mit Kustos Dr. Zörnig), Mo. Mi. Fr. 9–12, 9 st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Dr. phil. et med. Ranke: 1. Anthropologie. II. Teil Anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, Mo. bis Do. 3–4, 4 st. priv. – 2. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner), täglich 8–12, privatissime et gratis. – 3. Anthropologisches Seminar II: Prähistorisches Seminar (gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner), in der Anthropologischen Sammlung des Staates, Fr. 10–12, 2 st. privatissime et gratis. 2. und 3. in der *Alten Akademie.*

Dr. Voß: 1. Integralrechnung, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Übungen zur Integralrechnung (nach Vereinbarung), 2 st. privatissime. – 3. Einleitung in die Theorie der algebraischen Flächen und Kurven, Mo. Di. Do. 11–12, 3 st. priv. – 4. Mathematisches Seminar, Mi. 9–11, 2 st. privatissime.

Dr. Pringsheim: 1. Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie, Mo. bis Do. 11–12, 4 st. priv. – 2. Algebra II. Teil, Mo. bis Do. 12–1, 4 st. priv.

Dr. Rothpletz: 1. Geologie, Di. und Do. 4–6, 4 st. (mit Exkursionen), priv. – 2. Geologie der Alpen, Mi. 5–6, 1 st. (mit Exkursionen), priv. *Alte Akademie, Geologisch-zoologischer Hörsaal.* – 3. Geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge (gemeinsam mit Prof. Dr. Broili), Sa. 8–10, 2 st. priv. *Alte Akademie, Paläontologischer Hörsaal.* – 4. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten (gemeinsam mit Prof. Dr. Broili), täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie, Geologisch-paläontologischer Hörsaal.*

Dr. phil. et med. Theodor Paul: 1. Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, Di. Mi. Do. Fr. pünktlich 8–9, 5 st. priv. – 2. Nahrungsmittelchemie II. Teil (mit Exkursionen) Mi. pünktlich 5–6 $\frac{1}{2}$, 2 st. priv. – 3. Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (organische Präparate) Mo. pünktlich 5–6 $\frac{1}{4}$ und Fr. pünktlich 5 $\frac{1}{2}$ –6 $\frac{1}{2}$, 3 st. priv. – 4. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittel-

chemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie, täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. — 5. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen gemeinsam mit Privatdozent Dr. Heiduschka), im Pharmazeutischen Institut, täglich (mit Ausnahme Samstags), 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. — 6. Übungen für praktische Apotheker nach Übereinkunft. *Karlstraße 29.*

Dr. v. Drygalski: 1. Geographie des Deutschen Reichs, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. — 2. Geographisches Kolloquium. Mi. 10–12, 2 st. privatissime et gratis. — 3. Geographische Exkursionen im Anschluß an das Kolloquium (an noch zu bestimmenden Tagen), privatissime et gratis.

Dr. Sommerfeld: 1. Partielle Differentialgleichungen der Physik, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. — 2. Seminar: Übungen über die partiellen Differentialgleichungen der Physik, Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. — 3. Relativitätstheorie, Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv. — 4. Besprechungen über Relativitätstheorie, Doppelstunde nach Vereinbarung, 2 st. privatissime et gratis. — 5. Selbständige Arbeiten im Institut für theoretische Physik, halbtägig 8–12 oder 2–6, 24 st. priv.

Dr. Graetz: 1. Experimentalphysik II. Teil (Mechanik, Akustik, Optik), Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv. — 2. Einleitung in die theoretische Physik II. Teil, Sa. 10–12, 2 st. priv. — 3. Physikalische Praktikum, je 4 Stunden, Mi. Sa. 8–12 und an Nachmittagen 2–6, privatissime. — 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik, täglich, 20 st. privatissime et gratis.

Honorarprofessoren:

Dr. Brunn: Anfänge der geometrischen Gestaltenlehre, einer im Anschluß an die Analysis situs entstehenden Disziplin, an noch zu bestimmenden Tagen, 12–1 oder 6–7, 3 st. priv.

Dr. Zimmer: 1. Biologie und Systematik der Insekten, Di. und Fr. 12–1, 2 st. priv. — 2. Staatenbildung im Tierreich, Di. 6–7, 1 st. priv. — 3. Zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen: a) Bestimmungsübungen an wirbellosen Tieren mit besonderer Berücksichtigung der Insekten, Do. 5–7, 2 st.; b) Exkursionen Fr. 6–8 nachm., 2 st., sowie gelegentlich Halbtage- und Ganztage-Exkursionen, privatissime. — 4. Zoologisches Seminar, gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Maas und Dr. Goldschmidt, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Piloty: 1. Über analytische Chemie, II. Teil, Mo. Di. Mi. 12–1, 3 st. priv. — 2. Elektrolytisches Praktikum, vier- bis fünfwöchige Kurse, ganztägig, priv. — 3. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer und Prof. Dr. Prandtl, unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino), ganz- und halbtägig, täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, privatissime. — 4. Chemisches Praktikum für Mediziner (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino) an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv. — 5. Praktische Arbeiten für fortgeschrittenere Mediziner, (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer), ganz- und halbtägig, täglich, privatissime. *Arcisstraße 1.*

Dr. Weinschenk: 1. Lagerstättenlehre II: Erzlagerstätten (mit Exkursionen), Mo. 5–7, 2 st. priv. — 2. Übungen im Bestimmen von Gesteinen (mit Exkursionen), Di. und Fr. 3–5, 4 st. priv. — 3. Petrographisches Seminar, Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. — 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Petrographie, ganztägig bzw. halbtägig, Mo. bis Fr. (mit Ausnahme Di. und Fr. nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie III. Aufgang, I. Stock, Petrographische Sammlung.*

Dr. Dimroth: 1. Spezielle organische Chemie I (aliphatische Verbindungen) Di. bis Fr. 5–6, 4 st. priv. — 2. Forstliche Chemie (chemische Technologie für Forstleute) Mi. 9–10, 1 st. priv. — 3. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer). *Arcisstraße 1.*

Dr. Prandtl: 1. Spezielle unorganische Experimentalchemie I. Teil (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle), Mo. 5¹⁰ (pünktlich) bis 6¹⁰, Do. und Fr. 12¹⁵–1¹⁵, 4st. priv. – 2. Praktikum für Gasanalyse, Mi. 2–6, 4st. priv. – 3. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer und Prof. Dr. Piloty), in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (Samstag ausgenommen) 8–12 und 2–5 privatissime. *Arcisstraße 1.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Maas: 1. Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte, Di. und Do. 4–5, 2st. priv. – 2. Die Tierwelt des Meeres (als II. Teil der Tiergeographie), Fr. 4–5, 1st. priv. – 3. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig und Dr. Goldschmidt), täglich von 7 Uhr ab, priv. – 4. Zoologisches Seminar (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Zimmer und Dr. Goldschmidt), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Dr. Dieckmann: 1. Alkaloide, Sa. 8–9, 1st. publ. – 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer. *Arcisstraße 1.*

Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach: 1. Paläontologie der Wirbeltiere I: Fische, Mo. 11–12, 1st. priv. – 2. Paläontologie der Wirbeltiere V: Säugetiere, Di. 11–12, 1st. priv. – 3. Paläontologie und Deszendenztheorie, Do. 11–12, 1st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. Broili: 1. Paläontologie der Wirbeltiere II–IV: Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Amphibien, Reptilien und Vögel, Mi. 11–12, 1st. priv. – 2. Einführung in die Stratigraphie (Formationskunde), Mi. $\frac{1}{2}$ 4–5 Uhr, 2st. priv. – 3. Geologisches Praktikum, mit Übungen im Gebirge (gemeinsam mit Prof. Dr. Rothpletz), Sa. 8–10, 2st. priv. – 4. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Rothpletz), täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Grossmann: Praktisch-astronomische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Seeliger), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. *Sternwarte.*

Dr. Birkner: 1. Der vorgeschichtliche Mensch Bayerns (mit Exkursionen, für Hörer aller Fakultäten), Fr. 3–4, 1st. publ. – 2. Pädagogische Anthropologie (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 2–3, 1st. priv. – 3. Der diluviale Mensch, sein Alter und seine Verbreitung, Mi. 8–9, 1st. priv. – 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiet der Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke). – 5. Anthropologisches Seminar II: Prähistorisches Seminar (gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke). 3. bis 5. in der *Alten Akademie.*

Dr. Goldschmidt: 1. Kurs der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Mi. 3–7, 4st. privatissime. – 2. Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Hertwig), Mi. und Do. 11–1, 4st. priv. – 3. Seminar für Vorgerücktere (gemeinsam mit den Prof. Dr. v. Hertwig, Dr. Zimmer und Dr. Maas), an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. – 4. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut (gemeinsam mit Prof. Dr. Hertwig), täglich von 7 Uhr ab, priv. *Alte Akademie.*

Dr. Wieland: 1. Technologie der Metalle (Metallurgie), mit Exkursionen, Di. und Do. 8–9, 2st. priv. – 2. Neuere organische Arbeiten in ausgewählten Kapiteln, Sa. 12–1, 1st. priv. – 3. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer). *Arcisstraße 1.*

Dr. Hegi: 1. Übungen im Pflanzenbestimmen (für Anfänger), Mo. 5–7, 2st. priv. – 2. Botanische Exkursionen, an Samstag Nachmittagen bzw. an Sonn- und Feiertagen, priv. – 3. Erläuterungen zu den botanischen Exkursionen, Mo. $\frac{1}{2}$ 4– $\frac{1}{2}$ 5, 1st. priv. – 4. Systematische Botanik für Studierende der Forstwissenschaft, Di. bis Fr. 8–9, 4st. priv. *Karlstraße 29.*

Dr. Hartogs: 1. Darstellende Geometrie II, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. – 2. Übungen zur darstellenden Geometrie, Mi. 3–6, 3st. priv.

Privatdozenten:

Dr. Donle: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, Mi. 4–6, 2st. priv. *Physikalisches Institut.*

- Dr. Koch:** 1. Photographie als Hilfsmittel der physikalischen Forschung (mit Demonstrationen), Mi. 8–9, 1st. priv. — 2. Physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Röntgen und Privatdozent Dr. Wagner). *Physikalisches Institut.*
- Dr. Goßner:** 1. Übungen zur Mineralogie, Mi. 5–7, 2st. priv. — 2. Mineralogie und Gesteinskunde mit Übungen (für Studierende der Forstwissenschaft), Mo. und Di. 3–4, Do. 3–5, 4st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Schmauß:** 1. Die Wetterprognose (mit Übungen an der Wetterkarte), Di. und Do. 4–5, 2st. priv. — 2. Die physikalischen Grundlagen der Ballonführung, Mi. 4–5, 1st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67/6.*
- Dr. Heiduschka:** 1. Neuere Arzneimittel, Mo. 2–3, 1st. priv. — 2. Gerichtliche Chemie II. Teil, Di. und Do. 2–3, 2st. priv. — 3. Chemische Wertbestimmung von Drogen und galenischen Arzneimitteln, Fr. 2–3, 1st. priv. — 4. Pharmazeutisch-chemische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Th. Paul). *Karlstraße 29.*
- Dr. Wagner:** 1. Über die Schwingungsvorgänge auf mechanisch-akustischem und optisch-elektrischem Gebiete mit Experimenten, Fr. 5–6, 1st. priv. — 2. Physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Röntgen und Privatdozent Dr. Koch). *Physikalisches Institut.*
- Dr. Bidlingmaier:** 1. Einführung in Erdmagnetismus und verwandte Gebiete, Di. und Fr. 8–9, 2st. priv. *Universitätsgebäude.* — 2. Übungen dazu, nach näherer Vereinbarung, 1st. privatissime et gratis. *Ebenda.*
- Dr. Pummerer:** Einführung in die Färberei mit praktischen Übungen, Sa. 9–12, 3st. privatissime. *Arcisstraße 1.*
- Dr. Kurt Meyer:** Elektrochemie, Fr. 8–9, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Dr. Böhm:** 1. Integralgleichungen II: Entwicklung willkürlicher Funktionen, Anwendungen auf Randwertaufgaben (ohne Voraussetzung von Integralgleichungen I), Mo. Di. Do. 12–1, 3st. priv. — 2. Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Statistik und Versicherungs-

- mathematik, Mo. 5–7, 2st. priv. — 3. Mathematische Ergänzungen und Übungen zur Lebensversicherung, in noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv.
- Dr. Renner:** Generationswechsel, Apogamie und Parthenogenesis im Pflanzenreich, Fr. 6–7, 1st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*
- Dr. Dacqué:** Ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie und Stratigraphie, mit Exkursionen (nur für Vorgerücktere), Mo. 3–4, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Paul Buchner:** Kurs der Zellen- und Befruchtungslehre, Sa. 9–12, 3st. privatissime. *Alte Akademie.*
- Dr. v. Frisch:** Über Färbung und Farbwechsel der Tiere (mit Experimenten), Mo. 12–1, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Kupelwieser:** Ausgewählte Kapitel der Experimentalzoologie: I. Die physikochemischen Bedingungen des Lebens im Wasser, Di. 5–6, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Leuchs:** Geologie der Wüsten, Mo. 4–5, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Boden:** Geologie der deutschen Mittelgebirge, Do. 3–4, 1st. priv. *Alte Akademie.*
- Dr. Kalb:** Heterocyklische Verbindungen, Mo. 2–3, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Dr. Dingler:** Elemente der Differentialgeometrie der ebenen Kurven, Mo. Mi. 6–7 und Do. 5–6, 3st. priv.
- Dr. Rosenthal:** 1. Algebraische Analysis (für Anfänger), Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 2. Punktmengenlehre mit Anwendungen auf Geometrie und Analysis, Di. Do. Fr. 8–9, 3st. priv.

C.

**SYSTEMATISCHES
VERZEICHNIS DER
VORLESUNGEN.**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

I. Propädeutik und Apologetik.

Propädeutik der Theologie: Der theologische Glaube und seine modernen psychologischen Ableitungsversuche: Prof. **Espenberger** Sa. 10–12, 2 st. priv.

Religionsgeschichtliche Apologetik: Vergleichende Religionswissenschaft und Evolutionismus: Prof. **Seitz** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Apologetik I: Monismus oder Theismus und die Kriterien der Offenbarung: Prof. **Espenberger** Mi. 3–5 und Sa. 8–10, 4 st. priv.

Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Espenberger** Mi. 5–6, 1 st. priv.

II. Alttestamentliche Einleitung und Exegese. Biblisch-orientalische Sprachen.

Erklärung des Propheten Daniel: Prof. **Goettsberger** Mo. 10–12, Di. und Mi. 10–11, 4 st. priv.

Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung: Prof. **Goettsberger** Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Lektüre hebräischer Psalmen: Seite 96.

Syrische Grammatik: Prof. **Goettsberger** Sa. 9–11, 2 st. publ.

Keilschriftkurs: Seite 96.

Einführung in das Koptische: Seite 96.

Erklärung koptischer Texte: Seite 96.

III. Neutestamentliche Einleitung und Exegese.

Einleitung in das Neue Testament: Prof. **Bardenhewer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Erklärung ausgewählter Parabeln des Lukasevangeliums: Dr. **Vogels** Do. 5–6, 1st. priv.

Biblisch-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung: Prof. **Bardenhewer** Di. 5–6, 1st. privatissime et gratis.

Übungen zur neutestamentlichen Textkritik: Dr. **Vogels** Mo. 5–6, 1st. privatissime et gratis.

IV. Kirchengeschichte. Patrologie. Christliche Archäologie und Kunst.

Kirchengeschichte, drittes Zeitalter: Von der Reformation bis zur französischen Revolution: Prof. **Knoepfler** Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv.

Kirchengeschichte der neuesten Zeit: Von der französischen Revolution bis zum Jahre 1870 (mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands): Dr. **Aufhauser** Sa. 11–12, 1st. priv.

Geschichte und Legende: Ausgewählte Legendentypen: Dr. **Aufhauser** Mi. 11–12, 1st. priv.

Der christliche Orient und Rom in ihren kirchenpolitischen Beziehungen im ersten Jahrtausend: Prof. **Schermann** Fr. 10–11, 1st. priv.

Der ostasiatische Ritenstreit mit Lektüre ausgewählter Aktenstücke: Dr. **Aufhauser** Do. $\frac{1}{2}$ 5–6, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar: Prof. **Knoepfler** Sa. 9–10, 1st. publ.

Patrologie II. Teil: Die christliche Literatur des 4.–7. Jahrhunderts nebst Einführung in Handschriftenstudium und Textkritik: Prof. **Schermann** Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.

Einführung in die kirchliche Hymnologie des Morgen- und Abendlandes nebst Erklärung bekannter Hymnen: Prof. **Schermann** Sa. $\frac{1}{2}$ 11–12, 2st. priv.

Christliche Archäologie II. Teil: Geschichte der christlichen Plastik im ersten Jahrtausend mit Übersicht über die weiteren Stilarten: Prof. **Schermann** Di. und Fr. 5–6, 2st. publ.

Einführung in das Studium der altchristlichen Literatur: Seite 97.

Geschichte der christlichen Architektur und Plastik in Spanien: Seite 108.

V. Dogmatik und Dogmengeschichte.

Dogmatik: Lehre von den hl. Sakramenten und den letzten Dingen: Prof. **Atzberger** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

Dogmatik: Die Lehre von Gott dem Einen: Prof. **Friedrich** Mi. Do. Fr. 6–7, 3st. priv.

Dogmatik: Die katholische Lehre von Gott dem Dreifaltigen: Dr. **Adam** Mo. und Di. 6–7, 2st. priv.

Dogmatische Übungen: Prof. **Atzberger** Sa. 8–9, 1st. privatissime et gratis.

Griechentum, Judentum und werdendes Christentum (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Friedrich** Mi. 5–6, 1st. publ.

Dogmengeschichte: Jesus und Paulus: Dr. **Adam** Di. 5–6, 1st. publ.

Dogmengeschichte: Die Anfänge des Dogmas in der alten Kirche: Prof. **Friedrich** Fr. und Sa. 10–11, 2st. publ.

VI. Moraltheologie.

Spezielle Moral: Prof. **Walter** Di. bis Fr. 11¹⁰–12⁵, 5st. priv.

VII. Pastoraltheologie und Pädagogik.

Liturgik II. Teil: Prof. **Weigl** Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv. *Georgianum*.

Theorie der Predigt: Prof. **Weigl** Mo. und Do. 7–8, 2st. publ. *Georgianum*.

Homiletisches Seminar: Übungen im Unterkurse: Prof. **Weigl** Mi. 2–3, 1st. publ. *Georgianum*.

Katechetik als Theorie der religiös-sittlichen Erziehung und des Religionsunterrichtes: Prof. **Göttler** Di. Mi. Fr. Sa. 7–8, 4st. priv.

Bayerisches Volksschulwesen: Prof. Göttler an noch zu bestimmendem Tage, 1½ st. priv.

Katechetisches Praktikum: Prof. Göttler Di. ab 4, 1–2 st. privatissime et gratis. *Amalienschule*.

Pädagogisches Praktikum: Prof. Göttler Mi. 3–5, 2 st. privatissime et gratis. *Amalienschule*.

Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsredner, Theologen usw.: Seite 110.

VIII. Kirchenrecht.

Kirchenrecht (Verwaltung der Kirche): Prof. Gietl Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv.

Übungen im Kanonistischen Seminar: Prof. Gietl Sa. 11–12, 1 st. privatissime et gratis.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluß des Eherechts: Seite 67.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

I. Einleitung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie.

Einführung in die Rechtswissenschaft: Prof. Wenger Mi. 3–4 und Sa. 10–12, 3 st. priv.

Einführung in die Rechtswissenschaft: Prof. Grueber Mi. 3–4 und Sa. 10–12, 3 st. priv.

Rechtsphilosophie: Prof. v. Beling Mo. Di. Mi. Fr. 11–12, 4 st. priv.

II. Römisches Recht.

Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses): Prof. Ritter v. Seuffert Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

System des römischen Privatrechts: Prof. Wenger täglich 9–10, 6 st. priv.

Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts: Prof. Grueber Mo. bis Fr. 8–10, 10 st. priv.

Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes: Dr. Semeka Mo. und Fr. 3–4, 2 st. priv.

Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten (auch für Hörer der Vorlesung über System des römischen Privatrechts): Prof. Wenger Di. 4–6, 2 st. privatissime.

Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. Grueber Mo. 3–5, 2 st. priv.

Erklärung von Stellen der Institutionen Justinians mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs I zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts): Prof. **Grueber** Mi. 4–5^{1/2}, 1^{1/2}st. priv.

Juristisches Seminar: Digesten-Exegese: Prof. **Ritter v. Seuffert** Di. 4–5, 1st. privatissime et gratis.

Juristisches Seminar: Die römisch-rechtlichen Grundlagen des modernen Privatrechts (Erklärung der entsprechenden Quellenstellen): Dr. **Semeka** Zeit nach Vereinbarung, 1st. privatissime et gratis.

III. Griechisches Recht.

Rechtsgeschichte und Rechtsaltertümer der Griechen: Seite 98.

Das Recht von Gortyn. Ein linguistischer Kommentar: Seite 95.

Lektüre byzantinischer Papyri im Seminar für Papyrusforschung: Prof. **Wenger** Mo. 5–6, 1st. privatissime et gratis.

IV. Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht.

Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 9–10 und Sa. 9–11, 7st. priv.

Deutsche Rechtsgeschichte: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern: Prof. **v. Amira** Mi. 8–9 und Sa. 7–8, 2st. priv.

Juristisches Seminar: Erklärung eines altnordischen Textes: Prof. **v. Amira** Sa. 8–9, 1st. privatissime et gratis.

Juristisches Seminar: Erklärung altdeutscher Rechtsquellen: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. 6–7, 1st. privatissime et gratis.

V. Deutsches bürgerliches Recht.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Prof. **Wenger** Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse: Prof. **Ritter v. Seuffert** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht: Prof. **v. Amira** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht: Prof. **Friedrich Hellmann** Mo. bis Do. 11–12, 4st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht: Prof. **v. Amira** Mo. bis Fr. 7–8, 5st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht: Prof. **Friedrich Hellmann** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Ritter v. Seuffert** Mi. 4–6, 2st. privatissime.

Übungen im deutschen bürgerlichen Recht Teil I mit schriftlichen Arbeiten (für Hörer im dritten und zweiten Semester): Prof. **Grueber** Do. 3–5, 2st. privatissime.

Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten für Anfänger: Dr. **Kreß** Do. 2–4, 2st. privatissime.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Freih. v. Schwerin** Fr. 4–6, 2st. privatissime.

Übungen im bürgerlichen Recht einschließlich Handelsrecht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. 4–6, 2st. privatissime.

Die römisch-rechtlichen Grundlagen des modernen Privatrechts: Seite 64.

VI. Handels-, Wechsel- und Seerecht.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv.

Übungen im Handelsrecht für Vorgerückte mit schriftlichen Arbeiten: Siehe oben.

VII. Zivilprozeß.

Deutsches Zivilprozeßrecht (einschließlich der Zwangsvollstreckung und der außerordentlichen Prozeßarten): Prof. **Friedrich Hellmann** Mo. bis Fr. 12^e–1 und Fr. 4–5, 7st. priv.

Konkursrecht und Konkursprozeß: Prof. Ritter v. Seuffert Di. 3-4 und Sa. 9-10, 2st. priv.

Römischer Zivilprozeß: Seite 63.

Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes: Seite 63.

VIII. Strafrecht und Strafprozeß.

Strafrecht: Prof. v. Beling Mo. bis Sa. 10-11, 6st. priv.

Strafrecht: Prof. Kitzinger Mo. bis Sa. 9-10, 6st. priv.

Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Köhler Mo. und Do. 3-4, 2st. priv.

Strafrechtliche Übungen (Konversatorium und Praktikum) mit schriftlichen Arbeiten: Prof. v. Beling Do. 5-7, 2st. privatissime.

Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. Kitzinger Mo. 4-6, 2st. privatissime.

Strafprozeßrecht: Prof. Ritter v. Ullmann Mo. bis Fr. 9-10, 5st. priv.

Deutsches Strafprozeßrecht: Prof. Köhler Mo. bis Fr. 10-11, 5st. priv.

Konversatorium und Praktikum über Strafrecht und Strafprozeß mit schriftlichen Arbeiten: Dr. Dörr Do. 3-5, 2st. privatissime.

Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses): Prof. Köhler Mi. und Sa. 11-12, 2st. priv.

Internationales Strafrecht und Strafprozeß: Seite 68.

Gerichtliche Medizin: Seite 90.

Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Mediziner): Seite 83.

Gerichtliche Chemie: Seite 115.

IX. Gerichtsverfassung.

Die Gerichtsverfassung Deutschlands und seiner Kolonien (für Hörer aller Fakultäten): Dr. Dörr Di. 3-4, 1st. priv.

Die Gerichtsverfassung der übrigen europäischen Staaten: Dr. Dörr Di. 2-3, 1st. priv.

X. Kirchen- und Eherecht.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluß des Eherechts: Prof. Anton Dyroff Mo. bis Fr. 8-9, 5st. priv.

Kirchenrecht: Verwaltung der Kirche: Seite 62.

Kanonistisches Seminar: Seite 62.

Der christliche Orient und Rom in ihren kirchenpolitischen Beziehungen im ersten Jahrtausend: Seite 60.

XI. Staats- und Verwaltungsrecht.

Allgemeine Staatslehre und Politik (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Rothenbücher Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4st. priv.

Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Harburger Di. und Do. 3-4, 2st. priv.

Deutsches Reichsstaatsrecht: Prof. v. Amira Mo. Di. Do. Fr. 8-9, 4st. priv.

Deutsches Staatsrecht (Reichs- und Landesstaatsrecht unter besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts): Prof. Rothenbücher Mo. bis Fr. 10-11, 5st. priv.

Bayerisches Staatsrecht: Prof. Anton Dyroff Mo. bis Fr. 10-11, 5st. priv.

Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht: Prof. Freih. v. Stengel Mo. bis Fr. 9-10 und Sa. 10-11, 6st. priv.

Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten: Prof. Anton Dyroff Di. von pünktlich 5-6^{1/2}, 2st. priv.

Aristoteles' Politik (Einführung und Erklärung ausgewählter Abschnitte): Seite 98.

Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich vom 9.-13. Jahrhundert: Seite 104.

Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern: Seite 91.

XII. Sozialversicherungsrecht.

Sozialversicherungsrecht (Arbeiter- und Angestelltenversicherung): Prof. Loewenfeld Di. und Do. 12-1, 2st. priv.

Die Reichsversicherungsordnung: Seite 91.

Systematisches Verzeichnis

Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen): Seite 91.

Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistungen, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung: Seite 91.

Grundzüge der Sozialpolitik (mit Einschluß der neueren sozialen Theorien und der deutschen Sozialversicherung): Seite 69.

Grundzüge der Sozialversicherung: Seite 70.

XIII. Kolonialrecht.

Kolonialrecht: Prof. Karl Neumeyer Fr. 6–7 und Sa. 11–12, 2 st. priv.

Die Gerichtsverfassung Deutschlands und seiner Kolonien: Seite 66.

XIV. Völkerrecht.

Völkerrecht: Prof. Ritter v. Ullmann Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

XV. Internationales Recht.

Internationales Strafrecht und Strafprozeßrecht: Prof. Karl Neumeyer Mo. und Mi. 6–7, 2 st. priv.

XVI. Ausländisches Recht.

Die Gerichtsverfassung der europäischen Staaten: Seite 66.

Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsredner Theologen, Juristen usw.: Seite 110.

STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

I. Staatswissenschaften.

Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reichs bis ins 19. Jahrhundert): Prof. Brentano Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Geschichte und Kritik der ökonomischen Theorien (zugleich als Einleitung in die allgemeine Volkswirtschaftslehre): Prof. Bonn Di. bis Fr. 11–12, 4 st. priv.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Prof. Lotz täglich 9–10, 6 st. (davon eine Stunde gratis) priv.

Der moderne Kapitalismus: Prof. Jaffé Di. und Do. 4–5, 2 st. priv.

Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluß der Wirtschaftspolitik: Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

Geld und Zahlungswesen: Dr. Vogelstein Di. und Fr. 12–1, 2 st. priv.

Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik: Prof. Lotz Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv.

Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer und sozialpolitischer Richtung, zweite Hälfte: Wirtschaftlich-gesellschaftliche Pathologie II und Therapie: 1. Soziologie und soziale Frage, geschichtsphilosophischer Teil (die soziale Frage als welthistorische Erscheinung), Sa. 4–5, 1 st. priv. – 2. Grundzüge der Sozialpolitik (mit Einschluß der neueren sozialen Theorien und der deutschen Sozialversicherung), Sa. 5–6, 1 st. priv.: Prof. Wasserrab.

Grundzüge der Wirtschaftsgeographie: Dr. Leonhard Di. und Do. 11–12, 2st. priv.

Finanzwissenschaft: Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv.

Die Lehre vom öffentlichen Kredit: Dr. de Waha Mo. und Do. 6–7, 2st. priv.

Allgemeine Staatslehre und Politik: Seite 67.

Aristoteles' Politik (Einführung und Erklärung ausgewählter Abschnitte): Seite 98.
Der soziale Gedanke in der Geschichte der Philosophie und in den Weltanschauungen der Gegenwart: Seite 92.

Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich vom 9.–13. Jahrhundert: Seite 104.

Statistik (Theoretische Statistik und Bevölkerungsstatistik): Prof. Georg Ritter v. Mayr Mo. und Di. 3–4^{1/2} und Fr. 3–4, 4st. priv.

Grundzüge der Sozialversicherung: Dr. de Waha Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Internationale Fragen der Sozialversicherung: Prof. Georg Ritter v. Mayr Fr. 4–5, 1st. priv.

Sozialversicherungsrecht (Arbeiter- und Angestelltenversicherung): Seite 67.

Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Statistik und Versicherungsmathematik: Seite 112.

Volkswirtschaftliches Seminar: Prof. Bonn Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Volkswirtschaftliche Übungen für Anfänger (Proseminar): Dr. Vogelstein Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Staatswirtschaftliches Seminar (nur für Vorgeschrittene): Prof. Brentano Fr. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Volkswirtschaftliches Seminar (für Vorgeschrittene): Prof. Jaffé Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Staatswirtschaftliches Seminar (für Vorgeschrittene): Prof. Lotz Di. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft (gemeinsam mit Privatdozent de Waha): Prof. Georg Ritter v. Mayr Do. 3–5, 2st. privatissime et gratis.

II. Naturwissenschaften.

Vergleiche auch Philosophische Fakultät II. Sektion: Seite 116.

Spezielle Botanik II. Teil: Naturgeschichte forstlicher Kulturpflanzen (mit Übungen und Exkursionen): Prof. Freih. v. Tubeuf Mi. 10–11, Do. und Fr. 10–12, 5st. priv. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

Forstzoologie II. Teil: Insekten: Prof. Pauly Mo. Di. Mi. 11–12, Di. und Do. 5–6, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Gartengebäude II. Stock.*

Übungen zu den Vorlesungen aus Forstzoologie I. und II. Teil, sowie Exkursionen: Prof. Pauly Fr. Nachm. ab 2, privatissime et gratis. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Gartengebäude II. Stock.*

Agrikulturchemie (mit Exkursionen): Prof. Ramann Mi. 11–12, Do. und Fr. 9–10 und 11–12, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Bodenkundliches Praktikum: Prof. Ramann täglich und halbtäglich, privatissime. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen: Prof. Freih. v. Tubeuf Mo. 10–12 und 5–6, Di. 10–12, 5st. priv. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

Leitung wissenschaftlicher Arbeiten: Prof. Freih. v. Tubeuf ganz-
tägig, privatissime. *Amalienstraße 67, Gartengebäude, gegenüber dem Physikalischen Institut.*

Forstliche Chemie (chemische Technologie für Forstleute): Seite 114.

Meteorologie: Seite 114.

Mineralogie und Gesteinskunde mit Übungen (für Studierende der Forstwissenschaft): Seite 116.

Systematische Botanik für Studierende der Forstwissenschaft: Seite 118.

III. Forstwissenschaft.

- Exkursionen zu der Vorlesung im Wintersemester über »Einführung in die Forstwissenschaft«: Prof. Endres Mi. Nachm., publ.
- Geodäsie: Prof. Schüpfer Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv. *Amalienstraße 67/I, Vordergebäude.*
- Praktische Übungen zu Geodäsie in Verbindung mit Exkursionen: Prof. Schüpfer nach besonderer Vereinbarung, publ.
- Forstbenutzung: Prof. Fabricius Do. und Fr. 9–10 und 11–12, Mi. 11–12, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.*
- Forstschutz: Prof. Fabricius Di. 11–12 und Mi. 8–9, 2st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude II. Stock.*
- Nivellieren und Wegprojektierung: Prof. Schüpfer Mi. Do. Fr. 10–11, 3st. priv. *Amalienstraße 67/I, Vordergebäude.*
- Praktische Übungen zur Vorlesung über Nivellieren und Wegprojektierung in Verbindung mit Exkursionen: Prof. Schüpfer nach besonderer Vereinbarung, publ.
- Geschichte des Forsts und Jagdwesens: Prof. Endres Mo. Di. Mi. 9–10, 3st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Forstverwaltungslehre: Prof. Endres Mo. und Di. 10–11, 2st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen: Prof. Endres nach besonderer Vereinbarung, publ. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Exkursionen: Prof. Fabricius an später durch Anschlag zu bestimmenden Tagen, publ.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

I. Allgemeines und Geschichte der Medizin.

- Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Brasch Fr. 5–6 (event. andere Stunde), 1st. publ.
- Erste Hilfeleistung bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Grashey, Di. 6–7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Geschichte der Medizin II: Mittelalter und Neuzeit (mit Lichtbildern): Prof. Kerschensteiner Sa. 12–1, 1st. publ. *II. Medizinische Klinik.*
- Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin: Prof. May, 1st. publ. *Poliklinik.*
- Geschichte der venerischen Krankheiten: Prof. Notthafft Freih. v. Weißenstein Do. 6–7, 1st. publ.
- Kurpfuscherei und nicht schulmäßige Medizin: Prof. Kerschensteiner Sa. 11–12, 1st. publ. *II. Medizinische Klinik.*

II. Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte.

- Deskriptive Anatomie. II. Teil: Eingeweidelehre II, Nervensystem und Sinnesorgane: Prof. Rückert Mo. bis Fr. 8–9, Sa. 8–10, 7st. priv. *Anatomie.*
- Gefäßlehre: Dr. Hasselwander Mi. und Do. 11–12, 2st. priv. *Anatomie.*
- Topographisch-chirurgische Anatomie: Prof. Rückert Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. *Anatomie.*
- Die Zelle und die Gewebe: Prof. Ludwig Neumayer, 1st. publ. *Anatomie.*

- Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen: Prof. **Ludwig Neumayer**, 2st. priv. *Anatomie*.
- Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen: Prof. **Mollier** Mo. bis Fr. 9–10 und Sa. 10–11, 6st. priv. *Anatomisches Institut*.
- Morpho- und Histogenese des peripheren Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen: Prof. **Ludwig Neumayer**, 1st. publ. *Anatomie*.
- Generationslehre: Dr. **Marcus** an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2st. priv. *Anatomie*.
- Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinär): Seite 87.
- Arbeiten im Vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Seite 87.
- Neurologie des Auges: Seite 87.
- Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte: Seite 120.
- Systematik und vergleichende Anatomie der Wirbeltiere: Seite 119.
- Kurs der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere: Seite 119.
- Kurs der Zellen- und Befruchtungslehre: Seite 119.
- Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum: Seite 59.
- Arbeiten für Geübte: Prof. **Rückert** täglich, privatissime et gratis. *Anatomie*.
- Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs (im Anschluß an die topographisch-chirurgische Vorlesung von Prof. **Rückert**): Prof. **Ludwig Neumayer** Mi. und Sa. 2–5, 6st. priv. *Anatomie*.
- Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs (im Anschluß an die Vorlesung von Prof. **Rückert**): Dr. **Hasselwander** Di. und Fr. 2–5, 6st. privatissime. *Anatomie*.
- Mikrotechnischer Kurs für Anfänger: Prof. **Mollier**, 2st. priv. *Anatomisches Institut*.
- Mikroskopisch-anatomische Übungen: Prof. **Mollier**, 6st. priv. *Anatomisches Institut*.
- Histologisch-embryologischer Kurs für Geübte: Prof. **Mollier** täglich 9–3, privatissime. *Anatomisches Institut*.
- Übungskurs im anatomischen Zeichnen und Modellieren: Dr. **Hasselwander** zweimal 2–4, privatissime. *Anatomie*.

Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Ludwig Neumayer**, 2st. priv. *Universitätsgebäude*.

III. Physiologie.

- Experimentalphysiologie: Nerven, Muskeln, Kreislauf, Sinnesorgane: Prof. **Frank** Mo. bis Sa. 8–9, 6st. priv. *Physiologisches Institut*.
- Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Physiologie: Prof. **Weinland** an noch zu bestimmendem Tage, 1st. privatissime. *Physiologisches Institut*.
- Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. **Weinland**): Prof. **Frank** Mo. Di. Do. Fr. 2–4, 8st. privatissime. *Alte Anatomie*.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen: Prof. **Frank** ganztägig, Mo. bis Sa. privatissime. *Physiologisches Institut*.
- Pathologische Physiologie: Seite 76.
- Physik für Studierende der Zahnheilkunde: Prof. **Frank** Mo. bis Mi. pünktlich 12–1, 4st. privatissime. *Physiologisches Institut*.
- Grundzüge der Chemie (für Zahnärzte): Prof. **Weinland** Mo. Di. Do. ⁹/49–10, 4st. priv. *Physiologisches Institut*.

IV. Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie.

- Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie: Prof. **Borst** (hiezü Ergänzungsvorlesung von Prof. **Schmincke**) Mo. bis Sa. 8–9, 6st. priv. *Pathologisches Institut*.
- Mißbildungen und infektiöse und parasitäre Erkrankungen (als Teil der Vorlesung von Prof. **Borst**): Prof. **Schmincke** an noch zu bestimmenden Tagen, 6st. priv. *Pathologisches Institut*.
- Pathologische Vererbung: Prof. **Oberndorfer** Di. 5–6, 1st. privatissime. *Pathologisches Institut*.

Allgemeine Pathologie und Symptomatologie innerer Krankheiten: Prof. **Neubauer** Mo. und Do. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Spezielle pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln: Dr. **Hueck** Mo. und Do. 5–6, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Die anatomischen Grundlagen der Geisteskrankheiten: Seite 82.

Pathologische Chemie: Dr. **Hans Fischer** Fr. 4–5, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Die pathologische Physiologie des Stoffwechsels: Prof. **Heilner** Mo. 5–6, 1st. priv. *Physiologisches Institut.*

Arbeiten im Institut für Geübtere: Prof. **Borst** täglich, privatissime et gratis. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen: Prof. **Oberndorfer** Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs (gemeinsam mit Privatdozent **Hueck**): Prof. **Schmincke** Di. 3–4 und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Kurs der pathologischen Histologie (gemeinsam mit Privatdozent **Hueck**): Prof. **Schmincke** Mo. und Do. 4–6, Di. und Fr. 3–5, 8st. priv. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-histologisch-technischer Kurs: Prof. **Schmincke** Mi. 2–4, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Kurs der Sektionstechnik: Prof. **Borst** Mo. Di. Do. Fr. 10–11^{1/2}, 6st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Mikrophotographischer Kurs: Prof. **Schmincke** an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

V. Bakteriologie und Hygiene.

Hygiene II. Teil: Prof. **Ritter v. Gruber** Mo. bis Fr. 12–1, 5st. priv. *Hygienisches Institut.*

Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. **Kaup** und Privatdozent **Süpfle**): Prof. **Ritter v. Gruber** Mi. und Sa. 4–7, 6st. priv. *Hygienisches Institut.*

Arbeiten im Laboratorium für Geübte: Prof. **Ritter v. Gruber** täglich 8–12 und 2–6, privatissime et gratis. *Hygienisches Institut.*

Hygienisches Praktikum mit besonderer Berücksichtigung des Physikatsexamens: Prof. **Emmerich** Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8st. privatissime. *Hygienisches Institut.*

Bakteriologischer Kurs: Prof. **Emmerich** Mi. und Sa. 9–11, 4st. priv. *Hygienisches Institut.*

Hygienische Exkursionen: Prof. **Emmerich** Di. 2–5, 3st. publ. *Hygienisches Institut.*

Hygiene des Auges: Seite 87.

Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie: Prof. **Dieudonné** Mo. und Fr. 3–4, 2st. priv. *Hygienisches Institut.*

Theoretisch-praktischer Impfkurs: Prof. **v. Pfaundler** Fr. 4–5, 1st. privatissime. Dr. **v. Haunersches Kinderspital** (Universitäts-Kinderklinik), *Lindwurmstraße 4.*

Impfkurs: Prof. **Karl Seitz** Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv. *Poliklinik.*

Impfkurs: Dr. **Süpfle** Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv. *Hygienisches Institut.*

Zoonosen und Fleischschau: Dr. **Süpfle** Sa. 11–12, 1st. priv. *Hygienisches Institut.*

Gewerbehygiene und soziale Gesundheitspflege: Prof. **Kaup** Mo. und Do. 5–7, 4st. priv. *Hygienisches Institut.*

Schulhygiene: Dr. **Schneider** Fr. 6–8, 2st. priv.

Grundzüge der Gesundheitslehre für Turnlehrer: Prof. **Kaup** an noch zu bestimmenden Tagen, 3st. priv. *Hygienisches Institut.*

VI. Pharmakologie.

Pharmakologie (Arzneimittellehre): Prof. **v. Tappeiner** Di. bis Fr. 11–12, 4st. priv. *Pharmakologisches Institut.*

Arbeiten im Institut: Prof. v. Tappeiner täglich 9–1 und 2–6, gratis.
Pharmakologisches Institut.

Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere: Prof. v. Tappeiner Di. und Fr. 5–7, 4st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Einführung in die experimentelle Therapie: Prof. Jodlbauer Mo. 11–12, 1st. priv. *Pharmakologisches Institut.*

Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre für Zahnärzte: Prof. Jodlbauer Di. und Fr. 4–5 und Sa. 10–12, 4st. priv. *Pharmakologisches Institut.*

Pharmakognosie: Seite 118.

Pharmazie: Seite 115. 116.

VII. Innere Medizin.

Medizinische Klinik für Anfänger: Prof. Friedrich Ritter v. Müller täglich 9–10, priv. *Med.-klinisches Institut.*

Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik: Prof. Friedrich Ritter v. Müller, privatissime et gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Medizinische Klinik für Vorgerücktere: Prof. v. Romberg täglich 9–10, 6st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Arbeiten im Laboratorium der Klinik für Geübtere (gemeinsam mit Prof. Schlayer): Prof. v. Romberg, privatissime et gratis. *Med.-klinisches Institut.*

Medizinische Poliklinik: Prof. May a) Demonstrationsstunde: täglich, ausgenommen Samstags; b) Sprechstunden, 2st. Wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Laboratoriumsarbeiten für Geübte: Prof. May pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette: Dr. Edens Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken (Teilnehmerzahl beschränkt): Dr. Kämmerer Di. 11–12, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Repetitionskurs der inneren Medizin: Dr. Kämmerer Di. und Fr. 4–5 (ev. andere Stunde), 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Allgemeine Pathologie und Symptomatologie innerer Krankheiten: Seite 76.

Spezielle Pathologie und Therapie der Lungenkrankheiten: Prof. May, 2st. publ. *Poliklinik.*

Pathologie und Therapie der Magen- und Darmerkrankungen. Ausgewählte Kapitel: Prof. Brasch Mi. 5–6 (ev. nach Vereinbarung), publ. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologie und Therapie der Erkrankungen der Kreislauforgane: Dr. Edens Di. und Fr. 5–6, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Diagnose und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Blutpräparaten): Dr. Kämmerer Do. 4–5, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Nervenkrankheiten: Seite 81.

Gehirnkrankheiten: Seite 81.

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Friedrich Ritter v. Müller Theoretische Stunde: Mi. 4–5, Übungsstunden: für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Karl Seitz Mi. und Sa. 8–9, 2st. privatissime. *Poliklinik.*

Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere (gemeinsam mit Privatdozent Otten): Prof. Schlayer Mo. und Do. 2–4, Mi. und Sa. 10–12, in Gruppen 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie: unter Leitung von Prof. v. Romberg durch Dr. Veiel Mo. und Do. 2–4, 4st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie: Prof. Neubauer Di. und Fr. 2–4, 4st. (ev. Parallelkurse Mi. und Sa.) privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologische Chemie: Seite 76.

Kurs der röntgenologischen Diagnostik: Prof. Rieder Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Überblick über die Leistungen des Röntgenverfahrens auf dem Gebiete der Chirurgie und inneren Medizin (Projektionsvorträge, gemeinsam mit Prof. Grashey): Prof. Rieder Mo. 6–7, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Orthopädie in der inneren Medizin: Seite 85.

Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie: Prof. Ludwig Lindemann Di. 8–9, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Einführung in die experimentelle Therapie: Seite 78.

Physikalische Therapie: Prof. Rieder Mi. 6–7, 1st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

Kurs der therapeutischen Technik: unter Leitung von Prof. v. Romberg durch Dr. Veiel an noch zu bestimmendem Tage, 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Über Krankenernährung: Prof. Schlayer an noch zu bestimmendem Tage, 1st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

VIII. Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten einschließlich Physiologie und Pathologie der Säuglingsernährung: Prof. v. Pfaundler Mo. Mi. Fr. 2½–4, 5st. priv. Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (*Universitäts-Kinderklinik*), Lindwurmstraße 4.

Poliklinik der Kinderkrankheiten: Prof. Karl Seitz Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Klinische Visite, mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette: Dr. Uffenheimer in je 2 Gruppen Di. und Sa. 11–12, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*

Therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten: Prof. Hecker an noch zu bestimmendem Tage 3–5, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderpoliklinik.*

Therapie der Kinderkrankheiten: Prof. Ibrahim in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime et gratis. *Hörsaal noch unbestimmt.*

Entwicklung und Pflege des Kindes im Säuglings- und Spielalter: Prof. Trumpp Mi. 4–6, 2st. privatissime et gratis. *Universitäts-Kinderklinik.*

Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Säuglings-Ernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungs-therapie: Dr. Uffenheimer Di. und Fr. 4–5, 2st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*

Die Säuglingssterblichkeit und ihre Bekämpfung mit Demonstrationen und Führungen (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Hecker Di. 6–7, 1st. publ.

Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie: Seite 77.

Impfkurse: Seite 77.

Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Seite 85.

Intubation und Tracheotomie: Seite 85.

Ohruntersuchungen im Kindesalter: Seite 88.

Über jugendliche Schwachsinnformen und Psychosen: Seite 82.

Schulhygiene: Seite 77.

IX. Nervenheilkunde und Psychiatrie.

Klinische Demonstrationen Nervenkranker: Dr. v. Malaisé Di. und Fr. 11–12, 2st. publ. *Med. Poliklinik.*

Kurs der nervenärztlichen Diagnostik: Dr. Otten an noch zu bestimmendem Tage, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Gehirnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Demonstrationen: Prof. Kattwinkel Mo. und Do. 6–7, 2st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten: Seite 83.

Psychiatrische Klinik: Prof. **Kraepelin** Di. und Do. 10–12, 4 st. priv.
Psychiatrische Klinik.

Klinische Demonstrationen für Vorgeschrittenere: Prof. **Kraepelin**
Mi. 5–7, 2 st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten: Prof. **Kraepelin**, privatissime
et gratis. *Psychiatrische Klinik.*

Arbeiten im Laboratorium der Psychiatrischen Klinik: Prof. **Spiel-**
meyer täglich 9–1 und 3–7, 48 st. privatissime et gratis. *Psychiatrische*
Klinik.

Psychiatrische Poliklinik: Prof. **Gudden** Mi. 11–12, 1 st. priv.
Psychiatrische Poliklinik.

Psychologie: Seite 93.

Experimentell-psychologische Übungen: Seite 93.

Anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der
Sinnesorgane mit Experimenten und Demonstrationen: Seite 120.

Gehirn und Seele (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Spielmeyer**
Mi. 6–7, 1 st. priv. *Universitätsgebäude.*

Die Wahrnehmung und die pathologischen Wahrnehmungstäuschungen
(Hallucination und Illusion), mit einer historischen Übersicht über
das Wahrnehmungsproblem (für Mediziner und Philosophen):
Dr. **Specht** Mi. 4–5, 1 st. priv.

Klinische Experimentalpsychologie: Dr. **Isserlin** Do. 6–7, 1 st. priv.
Psychiatrische Klinik.

Allgemeine Psychopathologie mit Krankenvorstellungen und Demon-
strationen: Dr. **Isserlin** Mo. pünktlich 4¹/₂–6, 2 st. priv. *Psychia-*
trische Klinik.

Die anatomischen Grundlagen der Geisteskrankheiten: Prof. **Spiel-**
meyer Mo. 6–7, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Der Liquor cerebrospinalis (einschließlich der Punktionstechnik und
der Wassermann'schen Reaktion): Dr. **Plaut** Fr. 5–6, 1 st. priv.
Psychiatrische Klinik.

Über jugendliche Schwachsinnformen und Psychosen: Prof. **Gudden**
an noch zu bestimmendem Tage, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

Psychotherapeutischer Kurs: Dr. **Isserlin** zu noch zu bestimmender
Zeit, 2 st. privatissime. *Psychiatrische Klinik.*

Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Medi-
ziner): Dr. **Rüdin** Fr. 6¹/₂–8, 2 st. priv. *Psychiatrische Klinik.*

X. Chirurgie, Orthopädie und Urologie.

Chirurgische Klinik: Prof. **Ritter v. Angerer** täglich 8–9, 6 st. priv.
Chirurgisch-klinisches Institut.

Chirurgische Operationslehre und Operationskurs: Prof. **Ritter v. Angerer**
Mo. Di. Do. Fr. 4–6, 8 st. privatissime. *Anatomie.*

Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere: Prof. **Ritter**
v. Angerer täglich, gratis.

Chirurgische Poliklinik: Prof. **Klaußner** täglich 10–12, 12 st. pro
Reisingeriano. *Poliklinik.*

Chirurgische Propädeutik: Prof. **Klaußner** Mo. Mi. Fr. 12–1, 3 st.
priv. *Poliklinik.*

Topographisch-chirurgische Anatomie Seite 73.

Chirurgische Topographie am Lebenden: Prof. **Schönwerth** 1 st. priv.
Chirurgische Klinik.

Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichen-
darm): Prof. **Schönwerth**, 1 st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiete der Chirurgie der
Mundhöhle und Nachbarorgane: Dr. **Luxenburger** Di. 12–1,
1 st. priv. *Poliklinik.*

Über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirn-
krankheiten: Prof. **Seydel** Sa. 4–5, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Kurs der Rhinochirurgie an der Leiche: Seite 89.

Chirurgische Diagnostik und Therapie mit Krankenvorstellung und
Einladungen zu Operationen: Prof. **Feßler** Mo. und Do. 2–3,
2 st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen: Prof. **Gebele** Mi. und Sa. 11–12, Fr. 12–1, 3st. priv. *Chirurgische Klinik.*

Kurs der chirurgischen Untersuchungsmethoden einschließlich des Röntgenverfahrens: Prof. **Grashey** Nachmittagsstunden, 3st. privatissime. *Chirurgische Klinik.*

Überblick über die Leistungen des Röntgenverfahrens auf dem Gebiete der Chirurgie und inneren Medizin (Projektionsvorträge): Seite 80.

Kurs der röntgenologischen Diagnostik: Seite 80.

Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen: Prof. **Wilhelm Herzog** Mo. und Do. 6–7, *Poliklinik*; Übungsstunde nach Vereinbarung – *im Kinderspital* – 3st. privatissime.

Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen: Prof. **Schmitt** Mo. und Do. 6–8, 4st. (Übungsstunde nach Übereinkunft, event. Gruppenteilung). *Chirurgische Klinik.*

Verbandkurs, Diagnose und Therapie der Frakturen und Luxationen: Prof. **Grashey** Mi. 2–4, Sa. 2–3, 3st. privatissime. *Chirurgische Klinik.*

Verbandkurs mit Berücksichtigung der Improvisation bei Unglücksfällen und im Kriege: Dr. **Bestelmeyer** Mo. und Do. 5–6, 2st. privatissime. *Chirurgische Klinik.*

Moderne Wundbehandlung: Prof. **Gebele** Mi. 6–7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Die akut entzündlichen Prozesse und ihre Behandlung in der Chirurgie: Dr. **Bestelmeyer** Mi. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker: Dr. **Luxenburger** Sa. 12–1, 1st. publ. *Poliklinik.*

Erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen (für Hörer aller Fakultäten): Seite 73.

Chirurgie der Nottfälle und erste Hilfeleistungen: Prof. **Feßler** Fr. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Erkrankungen des Bewegungsapparates; erste Hilfe bei Unfällen (nur für Turnlehrer): Prof. **v. Stubenrauch** an noch zu bestimmenden Tagen, 4st. privatissime. *Poliklinik.*

Kriegschirurgie: Prof. **Seydel** Mi. 4–5, 1st. publ. *Poliklinik.*

Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Prof. **Wilhelm Herzog** Mi. und Sa. 11–12, 2st. publ. *Kinderspital.*

Intubation und Tracheotomie: Prof. **Trumpp** Sa. 4–5, 1st. priv. *Pathologisches Institut.*

Orthopädische Poliklinik: Prof. **Lange** täglich 8–9, 6st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*

Orthopädische Klinik: Prof. **Lange** Di. und Fr. 8–9, 2st. publ. *Poliklinik.*

Kurs der Massage und Heilgymnastik für Studierende der Medizin: Dr. **Hans Ritter v. Baeyer** Sa. 11–12, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Orthopädie in der inneren Medizin: Dr. **Hans Ritter v. Baeyer**, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*

Klinik der Harnkrankheiten (Urologie) mit Berücksichtigung der modernen Untersuchungsmethoden: Dr. **Kielleuthner** Di. und Sa. 11–12, 2st. priv. *Poliklinik.*

Kurs der Kystoskopie: Dr. **Kielleuthner** Mi. 5–7, 2st. privatissime. (Teilnehmerzahl auf 6 beschränkt). *Poliklinik.*

XI. Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen: Prof. **Döderlein** täglich 10–11, 6st. priv. *Universitäts-Frauenklinik.*

Anatomische und bakteriologische Arbeiten im Laboratorium der Frauenklinik: Prof. **Döderlein**, publ. *Universitäts-Frauenklinik.*

Propädeutisch-gynäkologische Klinik: Prof. **Amann** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße. (Im Chirurgischen Spital.)*

Systematisches Verzeichnis

- Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik: Prof. **Amann** täglich, privatissime et gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße. (Im Chirurgischen Spital.)*
- Gynäkologische Poliklinik: Prof. **Klein** in Gruppen Teilnahme an den Sprechstunden Mo. 3–5, Mi. und Fr. 4–5, 4st. (für Geübtere beschränkte Teilnehmerzahl) pro Reisingeriano. *Poliklinik.*
- Theoretische Geburtshilfe: Dr. **Weber** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Geburtshilflicher Untersuchungskurs: Prof. **Baisch** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Geburtshilflicher Operationskurs: Prof. **Stumpf** je nach Zahl der Teilnehmer, Mo. bis Fr. 6–7, oder in noch zu bestimmenden Stunden, 5–7st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Geburtshilflicher Operationskurs: Prof. **Amann** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße. (Im Chirurgischen Spital.)*
- Kurs geburtshilflicher Operationen am Phantom: Dr. **Ziegenspeck** Mo. und Do. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10.*
- Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom: Dr. **Weber** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen: Dr. **Weber** Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Die Gynäkologie des praktischen Arztes: Prof. **Klein**: Theoretische Vorträge und mikroskopische Projektionen Mi. und Sa. 12–1; Touchierübungen in Gruppen Di. Do. Sa. 4–5, privatissime. *Poliklinik.*
- Gynäkologischer Untersuchungskurs: Prof. **Baisch** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie: Dr. **Ziegenspeck** Di. und Fr. 2–4, 4st. priv. *Pettenkoferstraße 10.*

XII. Augenheilkunde.

- Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarien): Dr. **Freytag** zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Arbeiten im Vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Dr. **Freytag** täglich 8–12 und 2–5, 42st. privatissime et gratis. *Elisabethstraße 21.*
- Neurologie des Auges: Dr. **Gilbert** Mi. und Fr. 5–6, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Bakteriologie des Auges mit Demonstrationen: Dr. **Schneider** Di. 6–7, 1st. publ. *Hygienisches Institut.*
- Hygiene des Auges (für Hörer aller Fakultäten): Prof. v. **Sicherer** Mo. oder event. Do. 6–7, 1st. publ.
- Augenerkrankungen und Allgemeinleiden: Prof. **Lohmann** Di. und Fr. 4–5, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen: Prof. **Ritter v. Heß** Mo. Mi. Fr. Sa. 11–12 (die Stunde für die operativen Demonstrationen wird später bestimmt), 6st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen: Prof. v. **Sicherer** Di. und Do. 11–12 (event. 12–1), 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten: Prof. **Schlößer** Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv. *In seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*
- Funktionsprüfung und Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. **Lohmann** und Privatdozent **Gilbert**): Prof. **Ritter v. Heß** Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*
- Kursus der Funktionsprüfung des Auges (mit Krankenvorstellungen): Prof. **Salzer** Di. und Fr. 12–1, 2st. privatissime. *Schlößer'sche Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Augenspiegelkurs: Prof. Salzer Do., nach Bedarf auch Mo. 6–8, privatissime. *Poliklinik*.

Augenspiegelkurs: Dr. Freytag Fr. 6–8, 2st. privatissime. *Poliklinik*.

Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung: Seite 91.

XIII. Ohrenheilkunde.

Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): Prof. Heine a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12–1, 2st. priv. b) Ohrenspiegelkurs, 1st. in Gruppen einmal wöchentlich (außer Mo. und Fr. 12–1), privatissime. *Poliklinik*.

Arbeiten in der Ohrenpoliklinik: Prof. Heine täglich 11–1, 12st. pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts: Prof. Heine Mo. bis Sa. ganztägig, privatissime et gratis. *Poliklinik*.

Ohroperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden: Prof. Heine Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. *Poliklinik*.

Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten: Prof. Wanner Mi. 6–7, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Ohrenspiegelkurs und Einführung in die Ohrenheilkunde: Prof. Wanner Mi. 11–1, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres: Prof. Wanner, Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Otiatrisches Praktikum für Geübte: Ohruntersuchungen im Kindesalter: Prof. Wanner Di. und Fr. 10–11, 2st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital*.

Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs: Seite 89.

XIV. Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.

Rhino-laryngologische Klinik: Prof. Hans Neumayer Mi. und Sa. 6–7, 2st. priv. *Poliklinik*.

Laryngologische Poliklinik: Prof. Hans Neumayer Mo. bis Sa. 5–7, 12st. (beschränkte Teilnehmerzahl) pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Rhino-laryngoskopischer Kurs: Prof. Hans Neumayer Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. *Poliklinik*.

Broncho-ösophagoskopischer Kurs: Prof. Hans Neumayer, 1st. privatissime. *Poliklinik*.

Kurs der Rhinochirurgie an der Leiche: Prof. Hans Neumayer, 2st. privatissime. *Anatomie*.

Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers: Prof. Hans Neumayer, 1st. publ. *Poliklinik*.

Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten: Dr. Heinrich Herzog an noch zu bestimmendem Tage 6–7, 1st. publ. *Poliklinik*.

Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs: Dr. Heinrich Herzog, 3st., Spiegelstunden: Di. und Fr. 6–7, theoretische Stunde: Mi. 6–7, privatissime. *Poliklinik*.

Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiete der Chirurgie der Mundhöhle und der Nachbarorgane: Seite 83.

XV. Krankheiten der Haut und der Geschlechtsorgane.

Hautkrankheiten: Prof. Posselt Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut*.

Syphilitido-dermatologische Klinik: Prof. Posselt Mi. und Sa. 2–3, 2st. priv. *Med.-klinisches Institut*.

Die für die ärztliche Praxis wichtigsten Hautkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Kosmetik, mit Demonstrationen: Prof. Notthafft Freih. v. Weißenstein Di. 6–7, 1st. privatissime et gratis. *Medizinische Klinik*.

Geschichte der venerischen Krankheiten: Seite 73.

XVI. Zahnheilkunde.

Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde: Prof. Berten täglich 8 1/2–10, 9 st. priv. a) für Anfänger (Auskultanten), b) für Vorgerücktere (Praktikanten); zugleich auch für Mediziner Mi. und Sa. 8 1/2–10, 3 st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten: Prof. Berten Mo. Mi. Fr. 6–7, 3 st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Ausgewählte Kapitel der Zahnheilkunde (Kolloquium): Prof. Berten, 1 st. publ. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde: Prof. Walkhoff Mo. bis Sa. 2–4, 12 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pathologie der Zähne: Dr. Kantorowicz Mo. und Fr. 5–6 oder zu gelegenerer Zeit, 2 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Die Grundlagen und Methoden der zahnärztlichen Anästhesie: Dr. Kantorowicz Do. 12–1, 1 st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Phantomkursus der Zahnersatzkunde für Anfänger (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40 st.): Fritz Meder Di. Do. Sa. 7–8, 3 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus für Zahn- und Kieferersatz für Klinikpraktikanten (verbunden mit Klinik): Fritz Meder, ersterer Mo. Mi. Fr. 7–8, 3 st., letzterer Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Grundzüge der Chemie für Zahnärzte: Seite 75.

Physik für Studierende der Zahnheilkunde: Seite 75.

Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre für Zahnärzte: Seite 78.

XVII. Gerichtliche Medizin und Staatsarzneykunde.

Gerichtliche Medizin: Prof. Richter Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. *Gerichtlich-medizinisches Institut, Schillerstraße 25.*

Gerichtlich-medizinischer Kurs: Prof. Richter Fr. 10–12, 2 st. privatissime. *Ebenda.*

Arbeiten im Institut: Prof. Richter täglich mit Ausnahme Samstags 8–12 und 2–5, privatissime et gratis. *Ebenda.*

Gerichtliche Chemie: Seite 115.

Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung: Siehe unten.

Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern: Prof. Messerer Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv. *Hygienisches Institut.*

Hygienisches Praktikum mit besonderer Berücksichtigung des Physiksexamens: Seite 77.

XVIII. Soziale Medizin.

Die Reichsversicherungsordnung: Prof. Sittmann Di. 7–8, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen: Prof. Schmitt Fr. 6–7, 1 st. (für Mediziner und Juristen) publ. *Chirurgische Klinik.*

Interne Unfallsfolgen, mit Vorstellung Verletzter und mit praktischen Übungen in der Begutachtung: Prof. Sittmann Di. 6–7, 1 st. publ. *Poliklinik.*

Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung: Prof. Schlößer Fr. 6–7, 1 st. publ. *In seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen (für Hörer aller Fakultäten): Seite 73.

Chirurgie der Notfälle und erste Hilfeleistungen: Seite 84.

Gewerbehygiene und soziale Gesundheitspflege: Seite 77.

Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung (für Hörer aller Fakultäten): Seite 73.

Versicherungswissenschaft: Seite 71.

Versicherungsrecht: Seite 67.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

I. Philosophie und Pädagogik.

a) Einleitung in die Philosophie.

Einleitung in die Philosophie: Dr. Geiger Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

b) Geschichte der Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie: Prof. Baeumker Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Allgemeine Geschichte der Philosophie im Umriß: Prof. v. Aster Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Die philosophischen Strömungen im 19. Jahrhundert und in der Gegenwart, als Fortsetzung und Schluß des Winterkollegs: Prof. Güttler Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Der soziale Gedanke in der Geschichte der Philosophie und in den Weltanschauungen der Gegenwart: Dr. Aloys Fischer Mi. 5–6, 1st. priv.

Platon und Aristoteles: Dr. Meyer Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Aristoteles' Politik (Einführung und Erklärung ausgewählter Abschnitte): Seite 98.
Francis Bacon: Seite 103.

Kants Kritik der reinen Vernunft: Prof. v. Aster Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Friedrich Nietzsche: Dr. Meyer Mi. 5–6, 1st. priv.

Philosophisches Seminar: Kants Kritik der Urteilskraft: Prof. Baeumker Mi. 5–7, 2st. publ.

Philosophische Übungen im Anschluß an ausgewählte Schriften Fichtes: Prof. v. Aster in [noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime.

Philosophische Übungen für Vorgerücktere (Bergsons Évolution créatrice): Dr. Geiger zu noch zu bestimmender Zeit, 1st. privatissime.

c) Psychologie.

Grundzüge der Psychologie mit Einführung in die experimentelle Psychologie: Prof. Pfänder Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Psychologie: Dr. Meyer Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv.

Zur vergleichenden Psychologie der Insekten mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Hymenopteren (Ameisen, Bienen und Wespen): Dr. Kafka Sa. 8–9, 1st. priv.

Experimentell-psychologische Übungen: Dr. Kafka, 2st. nach Vereinbarung, privatissime.

Gehirn und Seele: Seite 82.

Anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane mit Experimenten und Demonstrationen: Seite 120.

Klinische Experimentalpsychologie: Seite 82.

Psychopathologie: Seite 82.

Die Wahrnehmung und die pathologischen Wahrnehmungstäuschungen (Hallucination und Illusion) mit einer historischen Übersicht über das Wahrnehmungsproblem, für Mediziner und Philosophen: Seite 82.

Über jugendliche Schwachsinnformen und Psychosen: Seite 82.

Staatenbildung im Tierreich: Seite 120.

d) Logik und Erkenntnislehre.

Logik und Erkenntnislehre: Prof. Baeumker Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Logik und Erkenntnislehre: Dr. Brunswig Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Logische Übungen (Fortsetzung vom vorigen Semester): Prof. Pfänder Sa. 11–12, 1st. privatissime.

e) Religionsphilosophie und Religionsgeschichte.

- Vergleichende Religionswissenschaft und Evolutionismus: Seite 59.
Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum: Seite 59.
Der theologische Glaube und seine modernen psychologischen Ableitungsversuche:
Seite 59.
Geschichte und Legende: Ausgewählte Legendentypen: Seite 60.
Griechentum, Judentum und werdendes Christentum: Seite 61.
Religionsgeschichtliche Themata im Seminar für semitische Philologie: Seite 96.

f) Ethik.

- Grundfragen der Ethik: Dr. **Brunswig** Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.
Der soziale Gedanke in der Geschichte der Philosophie und in den Weltanschauungen
der Gegenwart: Seite 92.
Moraltheologie: Seite 61.

g) Rechtsphilosophie.

- Rechtsphilosophie: Seite 63.

h) Ästhetik.

- Allgemeine Ästhetik und Theorie der Kunst: Dr. **Aloys Fischer** Mo.
Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.
Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie (Symbolik und
Symbolismus: Prof. **Borinski** Mi. 4–5, 1st. priv.
Ästhetik der Oper: Seite 110.

i) Pädagogik.

- Geschichte und gegenwärtige Organisation des höheren Schulwesens,
besonders in Deutschland: Prof. **Rehm** Mo. Di. Do. Fr. 4–5,
4st. priv.
Geschichte der Pädagogik des 19. Jahrhunderts: Dr. **Andreae** Mo.
Di. Do. Fr. 10–11 (Änderung der Stunde vorbehalten), 4st. priv.
Bayerisches Volksschulwesen: Seite 62.
Erziehungs- und Unterrichtslehre: Prof. **Pfänder** Mo. Di. Do. Fr.
9–10, 4st. priv.
Einführung in die Methodik und Technik der experimentellen Pädagogik:
Dr. **Aloys Fischer** Sa. 8–9^{1/2}, 1^{1/2} st. priv.

Übungen über ausgewählte Kapitel aus Natorps Sozialpädagogik:
Dr. **Andreae**, Tag und Stunde nach Vereinbarung, 1st. publ.

- Über jugendliche Schwachsinnformen und Psychosen: Seite 82.
Pädagogische Anthropologie: Seite 120.
Katechetik als Theorie der religiös-sittlichen Erziehung und des Religionsunterrichtes:
Seite 61.
Katechetisches Praktikum: Seite 62.
Pädagogisches Praktikum: Seite 62.
Schulhygiene: Seite 77.
Grundzüge der Gesundheitslehre für Turnlehrer: Seite 77.
Erkrankungen des Bewegungsapparates; erste Hilfe bei Unfällen (nur für Turn-
lehrer): Seite 85.
Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsdredner,
Theologen, Juristen, Lehrer: Seite 110.

II. Philologie.

a) Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

- Die Sprachstämme und Sprachen der Erde (für Hörer aller Fakultäten):
Dr. **Kieckers** Fr. 6–7, 1st. priv.
Indogermanisches Seminar: Grammatische Übungen im Anschluß an
die Interpretation altlateinischer Inschriften: Prof. **Streitberg** Mo.
12–1, 1st. privatissime et gratis.
Sprachwissenschaftliche Übungen: Das Recht von Gortyn. Ein
linguistischer Kommentar: Dr. **Herbig**, Zeit noch unbestimmt,
1st. privatissime et gratis.
Sanskrit: Seite 97.
Altirische Grammatik: Seite 97.
Griechische Grammatik: Seite 97.
Geschichte der lateinischen Sprache: Seite 98.
Historische lateinische Syntax: Seite 98.
Deutsche Etymologie: Zusammensetzung und Geschichte des neuhochdeutschen
Wortschatzes: Seite 101.
Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen I: Seite 103.

b) Ägyptologie.

- Ägyptische Texte für Fortgeschrittenere: Prof. **Freih. v. Bissing** Di.
und Fr. 12–1, 2st. priv. *Georgenstraße 10.*

Übungen im Bestimmen ägyptischer Altertümer: Prof. **Freih. v. Bissing**
Do. 12–1, 1st. privatissime et gratis. *Georgenstraße 10.*

Geschichte der ägyptischen Skulptur (mit Lichtbildern): Prof. **Freih. v. Bissing** Mi. 12–1, 1st. priv.

Fortsetzung des ägyptischen Kurses: Prof. **Karl Dyroff** in noch zu bestimmenden Stunden, 2st. priv.

Einführung in das Koptische: Prof. **Karl Dyroff** Mo. Di. Do. 5–6, 3st. priv.

Erklärung koptischer Texte: Prof. **Karl Dyroff** in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime et gratis.

c) Semitische Philologie.

Fortsetzung des Keilschriftkurses: Bilingue Texte: Prof. **Hommel**
Mo. und Do. 7–8, 2st. priv.

Fortsetzung des Keilschriftkurses: Prof. **Lindl** an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv.

Syrische Grammatik: Seite 59.

Lektüre hebräischer Psalmen: Prof. **Lindl** Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Erklärung des Propheten Daniel: Seite 59.

Anfangsgründe des Arabischen (nach Brockelmanns Grammatik): Prof. **Hommel** Mo. Mi. Sa. 8–9, 3st. priv.

Fortsetzung des arabischen Kurses: Kommentar zu den Muallakât (nach Arnolds Ausgabe): Prof. **Hommel** Di. und Fr. 7–8, 2st. priv.

Erklärung arabischer Korankommentare (eventuell arabische Grammatik): Prof. **Lindl** in noch zu bestimmender Stunde, 1st. privatissime.

Übungen des Seminars für semitische Philologie (religionsgeschichtliche Themata und südarabische Inschriften, eventuell Mahra-Texte): Prof. **Hommel** Mi. 12–1 und 4–5, 2st. privatissime et gratis.

d) Türkisch und Neupersisch.

Türkisch (für Anfänger): Dr. **Süßheim** Di. und Fr. 9–10, 2st. priv.

Türkisch: Erklärung türkischer Texte (Evlja Tschelebi): Dr. **Süßheim**
Di. und Fr. 2–3, 2st. priv.

Neupersisch (leichtere Lektüre): Dr. **Süßheim** Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.

e) Arische Philologie.

Fortsetzung des Sanskrit-Kurses: Prof. **Kuhn** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Einleitung in die Prakrit-Sprachen und Interpretation der Śakuntalā: Prof. **Richard Simon** in noch zu bestimmender Stunde, 1st. priv.

Neugriechisch: Seite 99.

Seminar für arische Philologie: Erklärung vedischer Texte: Prof. **Kuhn** in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Völkerkunde von Birma einschließlich der Shan-Staaten (mit Demonstrationen): Seite 121.

f) Keltische Philologie.

Altirische Grammatik: Dr. **Kieckers** an noch zu bestimmenden Tagen, 2st. priv.

g) Altklassische Philologie.

Metrik und Poetik der Griechen und Römer: Prof. **Crusius** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Einführung in das Studium der altchristlichen Literatur: Prof. **Weyman** Sa. 10–11, 1st. priv.

Anleitung zu philologischen Arbeiten im Anschluß an ausgewählte Kapitel der spätantiken Literaturgeschichte: Prof. **Weyman** Di. und Fr. 8–9, 2st. priv.

Die christliche Literatur des 4.–7. Jahrhunderts nebst Einführung in Handschriftenstudium und Textkritik: Seite 60.

Griechische Grammatik: Prof. **Streitberg** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Sprachwissenschaftliche Übungen: Das Recht von Gortyn. Ein linguistischer Kommentar: Seite 95.

Das fünfte Buch der Ilias mit einer Einführung in die homerische Poetik: Prof. Drerup Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Sophokles' Oedipus auf Kolonos: Dr. Zucker Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Ausgewählte Dichtungen des Theokrit und Herondas, als Einführung in die hellenistische Poesie: Prof. Crusius Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv.

Einführung in die kirchliche Hymnologie des Morgen- und Abendlandes: Seite 60.

Aristoteles' Politik (Einführung und Erklärung ausgewählter Abschnitte): Prof. Rehm Mi. und Sa. 11–12, 2st. priv.

Griechische Paläographie und Handschriftenkunde: Seite 104.

Rechtsgeschichte und Rechtsaltertümer der Griechen: Prof. Drerup Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.

Griechische Kunstgeschichte: Seite 107.

Philologisches Proseminar: Erklärung der Aeschinesbriefe (Fortsetzung) und griechische Stilübungen: Prof. Drerup Sa. 10–11, 1st. publ.

Philologisches Seminar (Unterkurs): Aristoteles' 'Αθηναίων πολιτεία: Prof. Rehm Mi. 6–8, 2st. publ.

Philologisches Seminar (Mittelkurs): Übungen über die griechischen Elegiker und Iambographen: Prof. Crusius Do. 6–8, 2st. publ.

Griechischer Elementarkurs (für Hörer aller Fakultäten): II. Syntax und Lektüre: Prof. Drerup Mo. und Do. 6–8, 4st. privatissime.

Geschichte der lateinischen Sprache: Dr. Herbig Di. und Fr. 4–5, 2st. priv.

Grammatische Übungen im Anschluß an die Interpretation altlateinischer Inschriften: Seite 95.

Historische lateinische Syntax: Dr. Kieckers Di. Do. Fr. 12–1, 3st. priv.

Geschichte der römischen Literatur in nachaugusteischer Zeit: Prof. Vollmer Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv.

Mittelalterliche Überlieferungsgeschichte der römischen Literatur: Seite 99.

Catull, Tibull, Propertius: Einleitung und Interpretationen: Prof. Vollmer Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Erklärung ausgewählter Satiren des Horatius, Persius und Juvenalis: Prof. Weyman Mo. Mi. Do. Sa. 8–9, 4st. priv.

Übungen in der lateinischen Paläographie: Seite 104.

Römische Geschichte in den Zeiten des Königtums und der Republik: Seite 104.

Römisches Recht: Seite 63.

Philologisches Seminar: Apuleius' Amor und Psyche: Prof. Weyman Mi. 10–11, 1st. publ.

Philologisches Seminar (Vorbereitungskurs): Lateinische Stilübungen und Interpretation des Velleius: Dr. Zucker Sa. 12–1, 1st. publ.

Philologisches Seminar (Oberkurs): Kritische Übungen über Gedichte der lateinischen Anthologie: Prof. Vollmer Mo. 6–8, 2st. privatissime et gratis.

Lateinischer Elementarkurs: II. Satzlehre und Lektüre: Dr. Zucker Mo. und Fr. 6–8, 4st. privatissime.

h) Mittel- und neugriechische Philologie.

Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie: Prof. Heisenberg Mi. 11–1, 2st. privatissime et gratis.

Griechische Paläographie und Handschriftenkunde: Seite 104.

Einführung in die kirchliche Hymnologie des Morgen- und Abendlandes (nebst Erklärung bekannter Hymnen): Seite 60.

Lektüre byzantinischer Papyri: Seite 64.

i) Mittellateinische Philologie.

Übungen zur lateinischen Paläographie und Handschriftenkunde: Seite 104.

Mittelalterliche Überlieferungsgeschichte der römischen Literatur: Dr. Lehmann Di. und Fr. 8–9, 2st. priv.

Lektüre der Ecbasis Captivi: Dr. Lehmann Mo. 3–4, 1st. priv.

Lektüre von Ruodlieb: Prof. Wilhelm an noch zu bestimmendem Tage, 1st. privatissime et gratis.

Einführung in die kirchliche Hymnologie des Morgen- und Abendlandes (nebst Erklärung bekannter Hymnen): Seite 60.

k) Romanische Philologie.

Historische Grammatik des Französischen: I. Lautlehre: Prof. **Jordan**
: Mi. und Sa. 8–10, 4 st. priv.

Lektüre und Erklärung altprovenzalischer Texte: Prof. **Voßler** Di.
und Do. 10–11, 2 st. priv.

Die französische Literatur des 18. Jahrhunderts: Prof. **Voßler** Mo.
Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Das Zeitalter Ludwigs XIV. und seine Kultur: Seite 105.

Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I.: Seite 105.

Altfranzösische Übungen im Seminar: Prof. **Voßler** Mi. 3–5, 2 st.
privatissime et gratis.

Altfranzösische Übungen: Prof. **Jordan** Fr. 3–4, 1 st. priv.

Dr. Jules Simon, Lektor für französische Sprache: I. Für Neuphilologen:
a) Übersetzungsübungen, Mo. 5–6, 1 st. publ.; b) Frankreich, Land und Leute, Mo. 6–7, 1 st. publ.; c) Interpretationsübungen, Do. 5–7, 2 st. publ. – II. Für Studierende aller Fakultäten:
a) Französische Literatur des 17. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv.

Über die italienischen Mundarten: Prof. **Hartmann** Mi. 6–7, 1 st. priv.

Allgemeine literarische Einführung in das Studium [des Dante (mit besonderer Rücksicht auf die künstlerischen Nachwirkungen der Divina Commedia) mit Lichtbildern: Prof. **Borinski** Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv.

Boccaccios Leben und Werke mit Interpretationen aus dem Decamerone: Prof. **Hartmann** Mo. und Mi. 10–11, 2 st. priv.

Einführung in die italienische Sprache, II. Teil: Prof. **Hartmann** Mo. 3–4 und Mi. 5–6, 2 st. priv.

l) Deutsche Philologie.

Einführung in die deutsche Philologie: Prof. **Wilhelm** Di. und Fr. 9–10, 2 st. priv.

Einführung in das Gotische: Prof. **Wilhelm** Mo. und Do. 9–10, 2 st. priv.

Deutsche Etymologie: Zusammensetzung und Geschichte des neuhochdeutschen Wortschatzes: Prof. **Streitberg** Di. und Do. 10–11, 2 st. priv.

Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide: Prof. **Hermann Paul** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Deutsche Altertumskunde (Goten, Merovinger und Karolingerzeit) mit Lichtbildern: Prof. **Wilhelm** Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv.

Die deutschen Heldensagen: Prof. v. d. **Leyen** Di. und Fr. 7–8, 2 st. priv.

Seminar für deutsche Philologie: Wolframs Willehalm: Prof. **Hermann Paul** Mi. und Sa. 9–10, 2 st. publ.

Althochdeutsch für Anfänger: Prof. v. d. **Leyen** Mo. und Do. 8–9, 2 st. priv.

Althochdeutsche Übungen (poetische Texte) für Vorgerücktere: Dr. **Lütjens** Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv.

Lektüre von Ruodlieb: Seite 99.

Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre des Meier Helmbrecht): Prof. v. d. **Leyen** Di. und Fr. 8–9, 2 st. priv.

Lektüre des Nibelungenliedes: Prof. **Wilhelm** Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv.

Repetitorium der mittelhochdeutschen Grammatik: Prof. **Wilhelm** Mi. und Sa. 7–8, 2 st. priv.

Erklärung altdeutscher Rechtsquellen: Seite 64.

Naturauffassung und Naturbeschreibung in der Poesie: Seite 94.

Geschichte der deutschen Literatur im Ausgang des 16. und im 17. Jahrhundert: Prof. **Muncker** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Das deutsche Volkslied nach seiner Stellung im Kreise des europäischen: Prof. **Borinski** Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv.

Der deutsche Sturm und Drang (mit Einschluß des jungen Goethe):
Dr. Strich Di. und Fr. 5-6, 2 st. priv.

Geschichte der deutschen Lyrik im 19. Jahrhundert: Prof. Unger Mo.
und Do. 3-4, 2 st. priv.

Das moderne Drama: Prof. v. d. Leyen Mi. 6-7, 1 st. priv.

Friedrich Hebbels Leben und Werke: Dr. Kutscher Mi. 5-6, 1 st. priv.

Hauptströmungen der deutschen Literatur seit 1880: Dr. Kutscher
Mo. und Do. 6-7, 2 st. priv.

Allgemeine Geschichte des Theaters, der Bühne und der Schauspielkunst (mit Licht
bildern): Seite 110.

Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Über Klopstocks
Werke: Prof. Muncker Mi. und Sa. 10-11, 2 st. publ.

Seminar für deutsche Philologie: Heinrich von Kleists Werke: Prof.
Unger Sa. 11-1, 2 st. publ.

Übungen (über noch zu bestimmendes Thema): Prof. Borinski Mi.
11-1, 2 st. priv.

Deutsche Übungen und Aufsätze (Goethes Dramen): Prof. v. d. Leyen
Di. 6-8, 2 st. privatissime.

Übungen in literarischer Kritik: Dr. Kutscher Fr. 6-8, 2 st. priv.

Übungen zur deutschen Romantik: Dr. Strich Mi. 4-5, 1 st. privatissime.

m) Nordische Philologie.

Eddalieder (Einleitung und Interpretation): Dr. Lütjens Mo. und Fr.
10-11, 2 st. priv.

Lektüre eines altnordischen Prosatextes: Dr. Lütjens, nach Verein-
barung, 1 st. privatissime et gratis.

Erklärung eines altnordischen Textes: Seite 64.

Dänisch (norwegisch) für Anfänger, mit Lektüre eines Dramas von
Ibsen: Dr. Lütjens Di. und Fr. 12-1, 2 st. priv.

n) Englische Philologie.

Einführung in das Gotische: Seite 101.

Einführung in das Altenglische für Anfänger: Prof. Schick Mo. und
Do. 12-1, 2 st. priv.

Die neueste Literatur Englands: Prof. Schick Di. und Fr. 12-1,
2 st. priv.

Geschichte des englischen Dramas von den Anfängen bis zu Shakespeare:
Dr. Wolff Mo. Di. Do. Fr. 10-11, 4 st. priv.

Shakespeares Meistertragödien: Prof. Sieper Mi. und Sa. 11-12,
2 st. priv.

Francis Bacon: Dr. Wolff Mi. 10-11, 1 st. priv.

Englische Realienkunde als Einführung in die Kultur des modernen
England: Prof. Sieper Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4 st. priv.

Englisches Seminar: Chaucer-Übungen: Prof. Schick Mi. und Sa. 12-1,
2 st. publ.

Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: I. Für Neuphilologen:
: a) The Expansion of England (Vortrag englisch), Mo. Di. Do. 4-5,
3 st. publ.; b) Translation from German into English, Fr. 4-5,
1 st. publ. — II. Für Studierende aller Fakultäten: Praktische
Übungen für Studierende im zweiten Semester, Mo. Di. Do. Fr.
8-9, 4 st. priv.

o) Slavische Philologie.

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen I: Einleitung und
Lautlehre: Prof. Berneker Di. und Fr. 9-10, 2 st. priv.

Russisch für Anfänger: Prof. Berneker Mo. und Do. 9-10, 2 st. priv.

Seminar für slavische Philologie: Übungen zur älteren russischen
Sprache und Literatur: Prof. Berneker Mo. 6-8, 2 st. privatissime
et gratis.

III. Geschichte.

a) Einführung in die Geschichtswissenschaft.

Geschichtliche Literaturkunde zur Einführung in das Geschichtsstudium:
Prof. **Simonsfeld** Mi. 9–10, 1 st. priv.

b) Historische Hilfswissenschaften.

Griechische Paläographie und Handschriftenkunde: Prof. **Heisenberg**
Sa. 11–1, 2 st. priv.

Übungen in der lateinischen Paläographie: Prof. **Simonsfeld** a) für
Anfänger Mi. 10–12, 2 st.; b) für Geübtere Mi. 7½–9, 2 st. priv.

Übungen zur lateinischen Paläographie und Handschriftenkunde:
Dr. **Lehmann** Fr. 6¼–7½, 1½ st. privatissime et gratis.

Einführung in Handschriftenstudium und Textkritik: Seite 60.

Einführung in die Urkundenlehre: Prof. **Simonsfeld** Mo. Di. Do. Fr.
8–9, 4 st. priv.

Gregors von Tours Historia Francorum: Seite 106.

Geschichte und Legende: Ausgewählte Legendentypen: Seite 60.

Geographie: Seite 121.

c) Alte Geschichte.

Römische Geschichte in den Zeiten des Königtums und der Republik:
Prof. **Ritter v. Pöhlmann** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte: Seite 106.

Griechentum, Judentum und werdendes Christentum: Seite 61.

Der christliche Orient und Rom in ihren kirchenpolitischen Beziehungen im ersten
Jahrtausend: Seite 60.

d) Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Kulturgeschichte des Mittelalters: Prof. **Hellmann** Mo. Di. Do. Fr.
9–10, 4 st. priv.

Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich
vom 9.–13. Jahrhundert: Dr. **Max Buchner** Mo. und Do. 10–11,
2 st. priv.

Politische Geschichte Europas von der Mitte des 17. bis zum Ende
des 18. Jahrhunderts: Prof. **Rosenlehner** Mo. Di. Do. Fr. 8–9,
4 st. priv.

Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I.: Prof.
Ritter v. Heigel Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

Allgemeine Geschichte Europas vom Wiener Kongreß bis zum Frank-
furter Frieden (1815–1871): Prof. **Bitterauf** Di. und Fr. 9–10,
2 st. priv.

e) Deutsche Geschichte.

Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit
besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen
und des wirtschaftlichen Lebens: Prof. **Grauert** Mo. Di. Do. Fr.
4–5, 4 st. priv.

Geschichte des deutschen Nationalbewußtseins von seinen Anfängen
bis zur Gegenwart: Dr. **Joachimsen** Di. Mi. Fr. 3–4, 3 st. priv.

Deutsche Altertumskunde (Goten-, Merovinger- und Karolingerzeit) mit Lichtbildern:
Seite 101

Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich vom 9.–13. Jahr-
hundert: Seite 104.

f) Bayerische Geschichte.

Geschichte Bayerns von Kaiser Ludwig dem Bayer bis zur Durch-
führung der Gegenreformation unter Herzog Albrecht V. (Ende
des 13. Jahrhunderts bis 1579): Prof. **Ritter v. Riezler** Mo. Di.
Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Der vorgeschichtliche Mensch Bayerns: Seite 121.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern: Seite 64.

Ausgewählte Kapitel der Musikgeschichte Bayerns: Seite 109.

g) Französische Geschichte.

Geschichte der Behördenorganisation in Deutschland und Frankreich im 9.–13. Jahr-
hundert: Seite 104.

Das Zeitalter Ludwigs XIV. und seine Kultur: Prof. **Doeberl** Mo.
und Do. 8–9, 2 st. priv.

Memoiren Ludwigs XIV. von Frankreich: Seite 107.

Geschichte der französischen Revolution und Napoleons I.: Siehe oben.

h) Englische Geschichte.

Englische Realienkunde als Einführung in die Kultur des modernen England: Seite 103.
The Expansion of England: Seite 103.

i) Amerikanische Geschichte.

Parteiherrschaft in Amerika: Prof. Sloane Di. und Do. 11–12, 2st. publ.
Seminar über die amerikanische Revolution: Siehe unten.

k) Historische Übungen.

Kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte: Prof. Ritter v. Pöhlmann Di. 6–7^{1/2}, 1^{1/2} st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Ritter v. Riezler Mo. 6–¹/₂ 8, 1^{1/2} st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Ritter v. Heigel Sa. 11–¹/₂ 1, 1^{1/2} st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Grauert Di. 6^{1/4}–7^{1/2}, 1^{1/2} st. publ.

Historische Übungen: Prof. Simonsfeld Sa. 8^{1/2}–10, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Seminar über die amerikanische Revolution: Prof. Sloane Di. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Übungen für Anfänger (über ein noch zu bestimmendes Thema) im Historischen Seminar: Prof. Hellmann Mi. 8–¹/₂ 10, 1^{1/2} st. publ.

Übungen für Vorgerücktere (über Gregors von Tours Historia Francorum): Prof. Hellmann Mi. 10–¹/₂ 12, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Historische Übungen: Prof. Bitterauf Fr. 6–7^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Historische Übungen: Prof. Rosenlehner Do. 6–7^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Besprechung von Fragen aus der mittelalterlichen und neueren Geschichte in Form eines Kolloquiums: Dr. Steinberger Mo. oder Do. bzw. Mo. und Do. 3–4 (noch unbestimmt ob 1 oder 2 st.) priv.

Übungen im Historischen Seminar: Memoiren Ludwigs XIV. von Frankreich: Dr. Steinberger Mi. 6–7, 1st. publ.

Kritische Übungen (besonders für Anfänger) im Historischen Seminar: Dr. Max Buchner Di. 10–11, 1st. publ.

Urgeschichte, Anthropologie und Ethnographie: Seite 120.

Kirchengeschichte: Seite 60.

Rechtsgeschichte: Seite 64.

Wirtschaftsgeschichte: Seite 69.

Geschichte des Forst- und Jagdwesens: Seite 72.

Geschichte der Medizin: Seite 73.

Geschichte der Philosophie: Seite 92.

Literaturgeschichte: Seite 97 ff.

Kunstgeschichte: Seite 108.

Musikgeschichte: Seite 109.

IV. Kunstwissenschaft.

a) Theorie der Kunst.

Allgemeine Ästhetik und Theorie der Kunst: Seite 94.

Die Bedeutung der mittelalterlichen Kunstanschauungen für die Vergangenheit und Gegenwart: Dr. Burger Mi. 4–5, 1st. priv.

b) Archäologie.

Geschichte der ägyptischen Skulptur (mit Lichtbildern): Seite 96.

Übungen im Bestimmen ägyptischer Altertümer: Seite 96.

Griechische Kunstgeschichte I: Prof. Wolters Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Erklärung der Bildwerke in der K. Glyptothek: Prof. Wolters Sa. 9–11, 2st. priv. K. Glyptothek.

Das Portrait in der antiken Kunst: Dr. Lippold Mi. und Sa. 8–9, 2st. priv.

Übungen des archäologischen Seminars: Prof. Wolters Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2} st. publ. Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galerie-straße 4.

Archäologische Übungen für Anfänger: Dr. Lippold Mi. pünktlich 5–6^{1/2}, 1^{1/2} st. publ. *Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Galeriestraße 4.*

Christliche Archäologie II. Teil: Geschichte der christlichen Plastik im ersten Jahrtausend mit Übersicht über die weiteren Stilarten: Seite 61.

c) Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Die Bedeutung der mittelalterlichen Kunstanschauungen für die Vergangenheit und Gegenwart: Seite 107.

Geschichte der deutschen Kunst von ihren Anfängen bis zu Albrecht Dürer: Dr. Kehrer Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv.

Die Kunst der Renaissance in Italien: Prof. Wölfflin Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv.

Allgemeine literarische Einführung in das Studium des Dante (mit besonderer Rücksicht auf die künstlerischen Nachwirkungen der Divina Commedia, mit Lichtbildern): Seite 100.

Geschichte der venezianischen Malerei von Giorgione bis Tiepolo: Dr. August Mayer Mi. 4–5, 1st. priv.

Die spanische Malerei im Zeitalter des Greco, Velasquez und Murillo: Dr. Kehrer Di. und Fr. 3–4, 2st. priv.

Geschichte der niederländischen Malerei im 17. Jahrhundert: Prof. Voll Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv.

Geschichte der Malerei im Rokoko: Prof. Voll Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Geschichte der Malerei vom Anfange des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart: Dr. Burger Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv.

Geschichte der christlichen Architektur und Plastik in Spanien: Dr. August Mayer Mi. und Sa. 12–1, 2st. priv.

Die Architektur Münchens: Prof. Wölfflin Mi. 11–12, 1st. publ.

Kunstgeschichtliche Übungen (im Anschluß an die Hauptvorlesung): Prof. Wölfflin Mi. 5–7, 2st. privatissime et gratis.

Kunstgeschichtliche Übungen: Prof. Voll Mi. 9–11, 2st. priv.

Kunstwissenschaftliche Übungen (Einführung in die Geschichte der Kunstwissenschaft mit kritischen Besprechungen kunstwissenschaftlicher Abhandlungen): Dr. Burger Di. und Fr. 7–9, 4st. privatissime.

Übungen im Betrachten moderner Bildwerke: Dr. Burger Fr. 6–7, 1st. priv.

Kunsthistorische Übungen: Dr. August Mayer Sa. 10–12, 2st. priv.

Führungen durch die Alte Pinakothek: Dr. Burger Sa. 8–9, 1st. priv.

Führungen durch die Neue Pinakothek und die Schackgalerie: Prof. Voll Mi. 2–3, 1st. priv.

Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates: Seite 75.

Übungskurs im anatomischen Zeichnen und Modellieren: Seite 74.

d) Musikwissenschaft.

Ausgewählte Kapitel aus der Musikgeschichte Bayerns: Prof. Sandberger Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.

Die weltliche musikalische Kunstlyrik Italiens im 17. Jahrhundert: Dr. Schmitz Mo. und Do. 3–4, 2st. priv.

Mozart: Prof. Freih. v. d. Pfordten Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv.

Moderne Oper: Prof. Kroyer Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.

Moderne Programmusik: Dr. Schmitz Di. und Fr. 4–5, 2st. priv.

Hugo Wolfs Leben und Werke: Dr. Schmitz Mo. und Do. 4–5, 2st. priv.

Musiktheoretische Kurse, gemeinsam mit Dr. Scholz (in 2 Abteilungen zu je 2 Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden): Prof. Sandberger 1. Abteilung Mo. und Do. 6–7, 2. Abteilung Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Fortgeschrittenere: Prof. Sandberger Do. 11^{1/2}–1, 2st. priv.

Stilkritik aus dem Bereich der Ars nova und der frühniederländischen Schule: Prof. Kroyer Mi. 4–5^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime.

Übungen zur Ästhetik der Oper: Dr. Schmitz Fr. $\frac{1}{2}$ 3–4, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime.

e) Bühnenkunst.

Allgemeine Geschichte des Theaters, der Bühne und der Schauspielkunst (mit Lichtbildern): Dr. Kutscher Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

f) Vortragskunst.

Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsredner, Theologen, Juristen, Lehrer: Dr. Kutscher Mi. 6–7, 1 st. priv.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

I. Mathematik.

Algebraische Analysis (für Anfänger): Dr. Rosenthal Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Anfänge der geometrischen Gestaltenlehre, einer im Anschluß an die Analysis situs entstehenden Disziplin: Prof. Brunn an noch zu bestimmenden Tagen 12–1 oder 6–7, 3 st. priv.

Darstellende Geometrie II: Prof. Hartogs Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv.

Übungen zur darstellenden Geometrie: Prof. Hartogs Mi. 3–6, 3 st. priv.
Geodäsie: Seite 72.

Analytische Geometrie des Raumes: Prof. Lindemann Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Algebra II. Teil: Prof. Pringsheim Mo. Di. Mi. Do. 12–1, 4 st. priv.

Integralrechnung: Prof. Voß Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st.

Übungen zur Integralrechnung: Prof. Voß nach Vereinbarung, 2 st. privatissime.

Theorie der bestimmten Integrale und der Fourier'schen Reihen: Prof. Lindemann Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie: Prof. Pringsheim Mo. Di. Mi. Do. 11–12, 4 st. priv.

Elemente der Differentialgeometrie der ebenen Kurven: Dr. Dingler Mo. Mi. 6–7 und Do. 5–6, 3 st. priv.

- Einleitung in die Theorie der algebraischen Flächen und Kurven
Prof. Voß Mo. Di. Do. 11–12, 3 st. priv.
- Integralgleichungen II: Entwicklung willkürlicher Funktionen, Anwendungen auf Randwertaufgaben (ohne Voraussetzung von Integralgleichungen I): Dr. Böhm Mo. Di. Do. 12–1, 3 st. priv.
- Mechanik deformierbarer Körper: Prof. Lindemann Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv.
- Punktmengenlehre mit Anwendungen auf Geometrie und Analysis:
Dr. Rosenthal Di. Do. Fr. 8–9, 3 st. priv.
- Mathematische Ergänzungen und Übungen zur Lebensversicherung:
Dr. Böhm in noch zu bestimmender Zeit, 2 st. priv.
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate: Siehe unten.
- Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Statistik und Versicherungsmathematik: Dr. Böhm Mo. 5–7, 2 st. priv.
- Mathematisches Seminar (Aufgaben aus der anal. Mechanik): Prof. Lindemann Sa. 10–11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Mathematisches Seminar: Prof. Voß Mi. 9–11, 2 st. privatissime.
- Partielle Differentialgleichungen der Physik: Seite 113.

II. Astronomie.

- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate:
Prof. Ritter v. Seeliger Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.
- Praktisch-astronomische Übungen (gemeinsam mit Prof. Grossmann):
Prof. Ritter v. Seeliger an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. *K. Sternwarte.*

III. Physik.

- Experimentalphysik II. Teil (Wärme und Elektrizität): Prof. Röntgen Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv. *Physikalisches Institut.*
- Experimentalphysik II. Teil (Mechanik, Akustik, Optik): Prof. Graetz Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

Über die Schwingungsvorgänge auf mechanisch-akustischem und optisch-elektrischem Gebiete mit Experimenten: Dr. Wagner Fr. 5–6, 1 st. priv. *Physikalisches Institut.*

Photographie als Hilfsmittel der physikalischen Forschung (mit Demonstrationen): Dr. Koch Mi. 8–9, 1 st. priv. *Physikalisches Institut.*

Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium (gemeinsam mit den Privatdozenten Koch und Wagner): Prof. Röntgen Mi. Do. Sa. 2–6 bzw. 8–12, je 4 st. privatissime. *Physikalisches Institut.*

Selbständige Arbeiten im Institut für theoretische Physik: Prof. Sommerfeld halbtägig 8–12 oder 2–6, 24 st. priv.

Physikalisches Praktikum: Prof. Graetz zu je 4 Stunden, Mi. Sa. 8–12 und an Nachmittagen 2–6, privatissime.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik: Prof. Graetz tägl., 20 st. privatissime et gratis.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten: Prof. Röntgen Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48 st. privatissime. *Physikalisches Institut.*

Einleitung in die theoretische Physik II. Teil: Prof. Graetz Sa. 10–12, 2 st. priv.

Partielle Differentialgleichungen der Physik: Prof. Sommerfeld Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Seminar: Übungen über die partiellen Differentialgleichungen der Physik: Prof. Sommerfeld Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen:
Dr. Donle Mi. 4–6, 2 st. priv. *Physikalisches Institut.*

Relativitätstheorie: Prof. Sommerfeld Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv.

Besprechungen über Relativitätstheorie: Prof. Sommerfeld Doppelstunde nach Vereinbarung, 2 st. privatissime et gratis.

Physik für Studierende der Zahnheilkunde: Seite 75.

Einführung in Erdmagnetismus und verwandte Gebiete: Dr. Bidlingmaier Di. und Fr. 8–9, 2 st. priv.

Übungen dazu: Dr. **Bidlingmaier** nach näherer Vereinbarung, 1st. privatissime et gratis.

Wetterprognose (mit Übungen an der Wetterkarte): Dr. **Schmauß** Di. und Do. 4–5, 2st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Die physikalischen Grundlagen der Ballonführung: Dr. **Schmauß** Mi. 4–5, 1st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

IV. Chemie.

Organische Experimentalchemie: Prof. **Ritter v. Baeyer** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. *Arcisstraße 1.*

Über analytische Chemie II. Teil: Prof. **Piloty** Mo. Di. Mi. 12–1, 3st. priv. *Arcisstraße 1.*

Spezielle unorganische Experimentalchemie I. Teil (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle): Prof. **Prandtl** Mo. pünktlich 5¹⁰–6¹⁰ Do. und Fr. 12¹⁵–1¹⁵, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Spezielle organische Chemie I (aliphatische Verbindungen): Prof. **Dimroth** Di. bis Fr. 5–6, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Neuere organische Arbeiten in ausgewählten Kapiteln: Prof. **Wieland** Sa. 12–1, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*

Heterocyklische Verbindungen: Dr. **Kalb** Mo. 2–3, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*

Alkaloide: Prof. **Dieckmann** Sa. 8–9, 1st. publ. *Arcisstraße 1.*

Elektrochemie: Dr. **Kurt Meyer** Fr. 8–9, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*

Agrikulturchemie: Seite 71.

Bodenkundliches Praktikum: Seite 71.

Technologie der Metalle (Metallurgie) mit Exkursionen: Prof. **Wieland** Di. und Do. 8–9, 2st. priv. *Arcisstraße 1.*

Einführung in die Färberei mit praktischen Übungen: Dr. **Pummerer** Sa. 9–12, 3st. privatissime. *Arcisstraße 1.*

Forstliche Chemie (chemische Technologie für Forstleute): Prof. **Dimroth** Mi. 9–10, 1st. priv. *Arcisstraße 1.*

Pathologische Chemie: Seite 76.

Klinische Chemie und Mikroskopie: Seite 79.

Grundzüge der Chemie für Zahnärzte: Seite 75.

Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium (gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**, ferner mit Prof. **Prandtl** in der unorganischen, mit Prof. **Dimroth**, Prof. **Dieckmann** und Prof. **Wieland** in der organischen Abteilung): Prof. **Ritter v. Baeyer** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganz oder halbtägig, privatissime. *Arcisstraße 1.*

Chemisches Praktikum für Mediziner (gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**): Prof. **Ritter v. Baeyer** an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner (gemeinsam mit Prof. **Piloty**): Prof. **Ritter v. Baeyer** ganz oder halbtägig, privatissime. *Arcisstraße 1.*

Elektrolytisches Praktikum: Prof. **Piloty** vier bis fünfwöchige Kurse, ganztägig, priv. *Arcisstraße 1.*

Praktikum für Gasanalyse: Prof. **Prandtl** Mi. 2–6, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung: Prof. **Theodor Paul** Di. Mi. Do. Fr. pünktlich 8–9, 5st. priv. *Karlstraße 29.*

Nahrungsmittelchemie II. Teil (mit Exkursionen): Prof. **Theodor Paul** Mi. pünktlich 5–6^{1/2}, 2st. priv. *Karlstraße 29.*

Chemische Wertbestimmung von Drogen und galenischen Arzneimitteln: Dr. **Heiduschka** Fr. 2–3, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Neuere Arzneimittel: Dr. **Heiduschka** Mo. 2–3, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Gerichtliche Chemie II. Teil: Dr. **Heiduschka** Di. und Do. 2–3, 2st. priv. *Karlstraße 29.*

Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. *Karlstraße 29.*

Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen gemeinsam mit Privatdozent Heiduschka) im Pharmazeutischen Institut: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtägig, privatissime. *Karlstraße 29.*

Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (organische Präparate): Prof. **Theodor Paul** Mo. pünktlich 5–6¹/₄ und Fr. pünktlich 5¹/₂–6¹/₂, 3 st. priv. *Karlstraße 29.*

Übungen für praktische Apotheker: Prof. **Theodor Paul** nach Übereinkunft. *Karlstraße 29.*

Pharmakologie: Seite 77.

Pharmakognosie: Seite 118.

V. Mineralogie.

Mineralogie II. (systematischer) Teil: Prof. **Ritter v. Groth** Mo. bis Fr. 12–1, 5 st. priv. *Alte Akademie.*

Praktische Übungen im Bestimmen von Mineralien: Prof. **Ritter v. Groth** Di. und Fr. 5–7 (ev. an einem der beiden Tage 3–7), 4 st. priv. *Alte Akademie.*

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie: Prof. **Ritter v. Groth** täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstags), privatissime. *Alte Akademie.*

Übungen zur Mineralogie: Dr. **Goßner** Mi. 5–7, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Mineralogie und Gesteinskunde mit Übungen (für Studierende der Forstwissenschaft): Dr. **Goßner** Mo. und Di. 3–4, Do. 3–5, 4 st. priv. *Alte Akademie.*

Lagerstättenlehre II: Erzlagerstätten (mit Exkursionen): Prof. **Weinschenk** Mo. 5–7, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Übungen im Bestimmen von Gesteinen (mit Exkursionen): Prof. **Weinschenk** Di. und Fr. 3–5, 4 st. priv. *Alte Akademie.*

Petrographisches Seminar: Prof. **Weinschenk** Mi. 5–7, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Petrographie: Prof. **Weinschenk**, ganztägig bzw. halbtägig, Mo. bis Fr. (mit Ausnahme Di. und Fr. nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*

VI. Geologie und Paläontologie.

Geologie (mit Exkursionen): Prof. **Rothpletz** Di. und Do. 4–6, 4 st. priv. *Alte Akademie, Geologisch-zoologischer Hörsaal.*

Geologie der Alpen (mit Exkursionen): Prof. **Rothpletz** Mi. 5–6, 1 st. *Alte Akademie, Geologisch-zoologischer Hörsaal.*

Einführung in die Stratigraphie (Formationskunde): Prof. **Broili** Mi. ¹/₂ 4–5, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Geologie der deutschen Mittelgebirge: Dr. **Boden** Do. 3–4, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Geologie der Wüsten: Dr. **Leuchs** Mo. 4–5, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Paläontologie der Wirbeltiere I: Fische: Prof. **Freih. Stromer v. Reichenbach** Mo. 11–12, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Paläontologie der Wirbeltiere II–IV: Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Amphibien, Reptilien und Vögel: Prof. **Broili** Mi. 11–12, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Paläontologie der Wirbeltiere V: Säugetiere: Prof. **Freih. Stromer v. Reichenbach** Di. 11–12, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Paläontologie und Deszendenztheorie: Prof. **Freih. Stromer v. Reichenbach** Do. 11–12, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie und Stratigraphie (mit Exkursionen, nur für Vorgerücktere): Dr. **Dacqué** Mo. 3–4, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten (gemeinsam mit Prof. Broili): Prof. **Rothpletz** täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie, Geologisch-paläontologischer Hörsaal.*

Geologisches Praktikum mit Übungen im Gebirge (gemeinsam mit Prof. Broili): Prof. **Rothpletz** Sa. 8–10, 2st. *Alte Akademie, Paläontologischer Hörsaal.*

VII. Botanik und Pharmakognosie.

Vgl. Staatswirtschaftliche Fakultät II. Naturwissenschaften: Seite 71.

Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik: Prof. **Ritter v. Goebel** Di. bis Fr. 10–11, 4st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B: Prof. **Ritter v. Goebel** Di. und Do. 5–7, je 4st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Pharmakognostisches Praktikum, mit Kustos Dr. Zörnig: Prof. **Ritter v. Goebel** Mo. Mi. Fr. 9–12, 9st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institut: Prof. **Ritter v. Goebel** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–6, privatissime. *Karlstraße 29.*

Übungen im Pflanzenbestimmen (für Anfänger): Prof. **Hegi** Mo. 5–7, 2st. priv. *Karlstraße 29.*

Botanische Exkursionen: Prof. **Hegi** am Samstag Nachm., bzw. an Sonn- und Feiertagen, priv.

Erläuterung zu den botanischen Exkursionen: Prof. **Hegi** Mo. $\frac{1}{2}4$ – $\frac{1}{2}5$, 1st. priv. *Karlstraße 29.*

Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung: Prof. **Radlkofer** täglich 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. *K. Botanisches Museum, Karlstraße 29.*

Systematische Botanik für Studierende der Forstwissenschaft: Prof. **Hegi** Di. bis Fr. 8–9, 4st. priv. *Karlstraße 21.*

Spezielle Botanik II (Naturgeschichte forstlicher Kulturpflanzen): Seite 71.

Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen: Seite 71.

Generationswechsel, Apogamie und Parthenogenesis im Pflanzenreich: Dr. **Renner** Fr. 6–7, 1st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Leitung wissenschaftlicher Arbeiten: Seite 71.

Pharmakologie: Seite 77.

Pharmazie: Seite 115. 116.

VIII. Zoologie.

Vgl. Staatswirtschaftliche Fakultät II. Naturwissenschaften: Seite 71 und Medizinische Fakultät II: Seite 73.

Zoologie II. Teil (Systematik und vergleichende Anatomie der Wirbeltiere): Prof. **Ritter v. Hertwig** Di. bis Sa. 7–8, 5st. priv. *Alte Akademie.*

Zoologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Goldschmidt): Prof. **Ritter v. Hertwig** Mi. und Do. 11–1, 4st. priv. *Alte Akademie.*

Kurs der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere: Prof. **Goldschmidt** Mi. 3–7, 4st. privatissime. *Alte Akademie.*

Arbeiten im Vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Seite 87.

Zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen: a) Bestimmungsübungen an wirbellosen Tieren mit besonderer Berücksichtigung der Insekten Do. 5–7, 2st.; b) Exkursionen Fr. 6–8, 2st., sowie gelegentl. Halbtage- und Ganztageexkursionen: Prof. **Zimmer**. *Alte Akademie.*

Kurs der Zellen- und Befruchtungslehre: Dr. **Paul Buchner** Sa. 9–12, 3st. privatissime. *Alte Akademie.*

Biologie und Systematik der Insekten: Prof. **Zimmer** Di. und Fr. 12–1, 2st. priv. *Alte Akademie.*

Die Tierwelt des Meeres (als II. Teil der Tiergeographie): Prof. **Maas** Fr. 4–5, 1st. priv. *Alte Akademie.*

Forstzoologie II. Insekten: Seite 71.

Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte: Prof. Maas Di. und Do. 4–5, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen: Seite 74.

Generationslehre: Seite 74.

Pathologische Vererbung: Seite 75.

Paläontologie: Seite 117.

Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum: Seite 59.

Die Zelle und die Gewebe: Seite 73.

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarien): Seite 87.

Staatenbildung im Tierreich: Prof. Zimmer Di. 6–7, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Zur vergleichenden Psychologie der Insekten mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Hymenopteren (Ameisen, Bienen und Wespen): Seite 93.

Über Färbung und Farbwechsel der Tiere (mit Experimenten): Dr. v. Frisch Mo. 12–1, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Ausgewählte Kapitel der Experimentalzoologie: Die physiko-chemischen Bedingungen des Lebens im Wasser: Dr. Kupelwieser Di. 5–6, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Zoologisches Institut: Ganztägige Arbeiten (gemeinsam mit den Professoren Maas und Goldschmidt): Prof. Ritter v. Hertwig täglich von 7 Uhr ab, priv. *Alte Akademie.*

Seminar für Vorgerücktere (gemeinsam mit den Professoren Zimmer, Maas und Goldschmidt): Prof. Ritter v. Hertwig an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

IX. Anthropologie und Völkerkunde.

Anthropologie. II. Teil Anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen: Prof. Ranke Mo. bis Do. 3–4, 4 st. priv.

Pädagogische Anthropologie für Hörer aller Fakultäten: Prof. Birkner Mi. 2–3, 1 st. priv.

Der diluviale Mensch, sein Alter und Verbreitung: Prof. Birkner Mi. 8–9, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Der vorgeschichtliche Mensch Bayerns mit Exkursionen (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Birkner Fr. 3–4, 1 st. priv.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinsam mit Prof. Birkner): Prof. Ranke tägl. 8–12, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Anthropologisches Seminar II: Prähistorisches Seminar (gemeinsam mit Prof. Birkner) in der Anthropologischen Sammlung des Staates: Prof. Ranke Fr. 10–12, 2 st. privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Völkerkunde von Birma einschließlich der Shan-Staaten (mit Demonstrationen): Prof. Scherman Mi. 10^{1/4}–11^{3/4}, 2 st. priv.

X. Geographie.

Geographie des Deutschen Reichs: Prof. v. Drygalski Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv.

Geographisches Kolloquium; Prof. v. Drygalski Mi. 10–12, 2 st. privatissime et gratis.

Geographische Exkursionen im Anschluß an das Kolloquium: Prof. v. Drygalski an noch zu bestimmenden Tagen, privatissime et gratis.

Geophysik: Seite 113. Siehe Physik.

Meteorologie: Seite 114.

Die Tierwelt des Meeres (Tiergeographie II): Seite 119.

VORLESUNGEN

für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten.

- Prof. Espenberger: Die Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis zum Christentum, Mi. 5-6, 1st. priv.
- Prof. Friedrich: Griechentum, Judentum und werdendes Christentum, Mi. 5-6, 1st. publ.
- Prof. Rothenbücher: Allgemeine Staatslehre und Politik, Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4st. priv.
- Prof. Harburger: Grundzüge des allgemeinen Staatsrechts, Di. und Do. 3-4, 2st. priv.
- Prof. Köhler: Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart, Mo. und Do. 3-4, 2st. priv.
- Dr. Dörr: Die Gerichtsverfassung Deutschlands und seiner Kolonien, Di. 3-4, 1st. priv.
- Prof. Schmitt: Unfallheilkunde: Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen) Fr. 6-7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Prof. v. Sicherer: Hygiene des Auges, Mo. oder ev. Do. 6-7, 1st. publ.
- Prof. Ludwig Neumayer: Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates, 2st. priv. Zeit wird später bestimmt.
- Prof. Hecker: Die Säuglingssterblichkeit und ihre Bekämpfung mit Demonstrationen und Führungen, Di. 6-7, 1st. publ.
- Prof. Grashey: Erste Hilfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen, Di. 6-7, 1st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Prof. Brasch: Über Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung, Fr. 5-6 (ev. andere Stunde), 1st. publ.
- Prof. Spielmeier: Gehirn und Seele, Mi. 6-7, 1st. priv.
- Dr. Specht: Die Wahrnehmung und die pathologischen Wahrnehmungstäuschungen (Hallucination und Illusion), mit einer historischen Übersicht über das Wahrnehmungsproblem (für Mediziner und Philosophen), Mi. 4-5, 1st.
- Dr. Freytag: Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinär), zu noch zu bestimmender Zeit, 2st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten

- Dr. Rüdín: Gerichtlich-psychiatrische Demonstrationen (für Juristen und Mediziner) Fr. 6 $\frac{1}{2}$ -8, 2st. priv. *Psychiatrische Klinik.*
- Prof. Drerup: Griechischer Elementarkurs: II. Syntax und Lektüre, Mo. und Do. 6-8, 4st. privatissime.
- Dr. Kutscher: Vortragskunst mit einer Einleitung über Sprechtechnik, besonders für Berufsdredner, Theologen, Juristen, Lehrer, Mi. 6-7, 1st. priv.
- Dr. Kieckers: Die Sprachstämme und Sprachen der Erde, Fr. 6-7, 1st. priv.
- Prof. Birkner: 1. Der vorgeschichtliche Mensch Bayerns (mit Exkursionen) Fr. 3-4, 1st. publ. 2. Pädagogische Anthropologie, Mi. 2-3, 1st. priv.
- Dr. Jules Simon: Lektor für französische Sprache: a) Französische Literatur des 17. Jahrhunderts, Di. und Fr. 5-6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6-7, 2st. priv.
- Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: Praktische Übungen für Studierende im zweiten Semester, Mo. Di. Do. Fr. 8-9, 4st. priv.
- Prof. Hartmann, Lektor für italienische Sprache: Einführung in die italienische Sprache II. Teil, Mo. 3-4 und Mi. 5-6, 2st. priv.

D.

**ÜBERSICHT DER VOR-
LESUNGEN NACH
TAGESSTUNDEN.**

Medizinische Fakultät: Ritter v. Gruber Arbeiten f. Geübte tägl. 8–12 u. 2–6. — v. Tappeiner Arbeiten im Institut tägl. 9–1 u. 2–6. — Mollier Histolog.-embryolog. Kurs f. Geübte tägl. 9–3. — Frank Wissenschaftl. Untersuchungen tägl. — Heine Otologische Arbeiten tägl. — Richter Arbeiten im Institut Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–5. — Spielmeier Laboratoriumsarbeiten der Psychiatr. Klinik tägl. 9–1 u. 3–7. — Freytag Arbeiten im Laboratorium tägl. 8–12 u. 2–5. ganztagig

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Radlkofer Arbeiten anatom. u. system. Richtung tägl. 8–12 u. 2–6. — Ad. Ritter v. Baeyer Chem. Laboratorium tägl. 8–12 u. 2–5. — Ritter v. Groth Kristallographie u. mineralog. Arbeiten Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Röntgen Anleitung zu Arbeiten tägl. 8–12 u. 2–6. — Ritter v. Hertwig Zoolog. Arbeiten tägl. ab 7. — Ritter v. Goebel Arbeiten im Pflanzenphysiol. Institut Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Rothpletz Geolog.-paläontolog. Praktikum tägl. 8–12 u. 2–6. — Th. Paul Chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Th. Paul Pharmazeut.-chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Sommerfeld Arbeiten im Institut tägl. 8–12 oder 2–6. — Weinschenk Petrograph. Arbeiten Mo. bis Fr. 8–12 u. Mo. Mi. Do. 2–6.

Theologische Fakultät: Weigl Theorie der Predigt Mo. Do. — Göttler Katechetik Di. Mi. Fr. Sa. 7–8

Juristische Fakultät: v. Amira Deutsches bürgerl. Recht: Familiennr. u. Erbr. Mo. bis Fr. — v. Amira Rechtsentwicklung in Bayern Sa.

Medizinische Fakultät: Meder Phantomkurs d. Zahnersatzkunde f. Anfänger Di. Do. Sa. — Meder Zahnersatz f. Klinikpraktikanten Mo. Mi. Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Hommel Muallakât Di. Fr. — Hommel Keilschriftkurs: Bilingue Texte Mo. Do. — Simonsfeld Latein. Paläogr. f. Geübtere Mi. von 7^{1/2}. — v. d. Leyen Deutsche Heldensagen Di. Fr. — Wilhelm Mittelhochdeutsche Grammatik Mi. Sa. — Burger Kunstwissenschaftl. Übungen Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Hertwig Zoologie II Di. bis Sa.

8-9

Theologische Fakultät: Knoepfler Kirchengeschichte III Mo. bis Fr. — Atzberger Dogmat. Übungen Sa. — Goettsberger Alttestamentl. Seminar. Sa. — Weigl Liturgik II Mo. bis Fr. — Espenberger Apologetik I Sa.

Juristische Fakultät: v. Amira Deutsches Reichsstaatsr. Mo. Di. Do. Fr. — v. Amira Rechtsentwicklung in Bayern Mi. — v. Amira Seminar Sa. — A. Dyroff Kirchenr. d. Kath. u. Prot. Mo. bis Fr. — Wenger Deutsches bürgerl. Recht: Allgem. Teil Mo. Di. Do. Fr. — Grueber Römische Rechtsgesch. u. System d. röm. Privatr. Mo. bis Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Lotz Bank- u. Börsenwesen, Handels- u. Verkehrspolitik Mo. bis Fr. — Schüpfer Geodäsie Mo. Di. Do. Fr. — Fabricius Forstschutz Mi.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Angerer Chirurg. Klinik tägl. — Rückert Deskript. Anatomie II Mo. bis Sa. — Borst Allgem. Pathologie tägl. — Frank Experimentalphysiologie tägl. — Emmerich Hygien. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. — Lange Orthopäd. Klinik Di. Fr. — Lange Orthopäd. Poliklinik tägl. — Messerer Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern Mi. Sa. — K. Seitz Perkussion u. Auskultation f. Anfänger Mi. Sa. — Berten Klinik tägl. von 8 $\frac{1}{2}$, f. Mediziner Mi. Sa. — Weinland Grundzüge d. Chemie f. Zahnärzte Mo. Di. Do. von 9 $\frac{1}{2}$. — L. Lindemann Elektrodagn. u. Elektrotherapie Di.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Hommel Arabisch Mo. Mi. Sa. — Weyman Horatius, Persius u. Juvenalis Mo. Mi. Do. Sa. — Weyman Spätantike Literaturgesch. Di. Fr. — Simonsfeld Urkundenlehre Mo. Di. Do. Fr. — Simonsfeld Latein. Paläogr. f. Geübtere Mi. — Simonsfeld Histor. Übungen Sa. von 8 $\frac{1}{2}$. — Doeberl Zeitalter Ludwigs XIV. Mo. Do. — v. d. Leyen Althochdeutsch f. Anfänger Mo. Do. — v. d. Leyen Mittelhochdeutsch f. Anfänger Di. Fr. — S. Hellmann Histor. Seminar Mi. — Rosenlehner Polit. Gesch. Europas Mo. Di. Do. Fr. — Jordan Histor. Grammatik d. Franz. Mi. Sa. — Wilhelm Nibelungenlied Mi. Sa. — Burger Kunstwissenschaftl. Übungen Di. Fr. — Burger Führungen durch d. Alte Pinakothek Sa. — A. Fischer Methodik u. Technik d. experiment. Pädagogik Sa. — Kafka Vergl. Psychol. d. Insekten Sa. — Lehmann Mittelalterl. Überlieferungsgesch. d. röm. Literatur Di. Fr. — Lippold Portrait i. d. antik. Kunst Mi. Sa. — Wells Prakt. Übungen Mo. Di. Do. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Ranke Anleitung zu anthropolog. Arbeiten tägl. — Rothpletz Geolog. Praktikum m. Übungen im Gebirge Sa. — Th. Paul Anorgan. Chemie

8-9

Di. bis Fr. — Sommerfeld Relativitätstheorie Mi. Sa. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. Sa. u. an Nachmittagen 2-6. — Dieckmann Alkaloide Sa. — Birkner D. diluviale Mensch Mi. — Wieland Metallurgie Di. Do. — Hegi Systemat. Botanik Di. bis Fr. — Hartogs Darstell. Geometrie II Mo. Di. Do. Fr. — Koch Photographie als Hilfsmittel d. physikal. Forschung Mi. — Bidlingmaier Erdmagnetismus Di. Fr. — K. Meyer Elektrochemie Fr. — Rosenthal Punktmengenlehre Di. Do. Fr.

Theologische Fakultät: Knoepfler Seminar Sa. — Atzberger Dogmatik Mo. bis Fr. — Goettsberger Syrisch Sa. — Espenberger Apologetik I Sa.

9-10

Juristische Fakultät: Ritter v. Ullmann Strafprozeßr. Mo. bis Fr. — Gareis Deutsche Rechtsgesch. u. deutsches Privatr. Mo. bis Sa. — v. Amira Deutsches bürgerl. Recht: Sachenr. u. Urheber. Mo. bis Fr. — Ritter v. Seuffert Deutsches bürgerl. Recht: Schuldverhältnisse Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Seuffert Konkursr. u. Konkursproz. Sa. — Freih. v. Stengel Deutsches u. bayer. Verwaltungsr. Mo. bis Fr. — F. Hellmann Deutsches bürgerl. Recht: Familienr. u. Erbr. Mo. bis Fr. — Wenger Röm. Privatr. tägl. — Grueber Röm. Rechtsgesch. u. System d. röm. Privatr. Mo. bis Fr. — Kitzinger Strafr. tägl.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Gesch. d. Forst- u. Jagdwesens Mo. Di. Mi. — Lotz Allgem. Volkswirtschaftslehre tägl. — Ramann Agrikulturchemie Do. Fr. — Fabricius Forstbenutzung Do. Fr.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Müller Med. Klinik f. Anfänger tägl. — Rückert Deskript. Anatomie II. Sa. — v. Romberg Med. Klinik f. Vorgerücktere tägl. — Mollier Entwicklungsgesch. Mo. bis Fr. — Emmerich Hygien. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs Mi. Sa. — Berten Klinik tägl., f. Mediziner Mi. Sa. — Weinland Grundzüge d. Chemie f. Zahnärzte Mo. Di. Do.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: H. Paul Seminar: Wolframs Willehalm Mi. Sa. — Crusius Metrik u. Poetik d. Griechen u. Römer Mo. Di. Do. Fr. — Crusius Theokrit u. Herondas Mi. Sa. — Wolters Bildwerke d. Glyptothek Sa. — Berneker Russisch f. Anfänger Mo. Do. — Berneker Vergl. Grammatik d. slav. Sprachen I Di. Fr. — Voßler Französ. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Simonsfeld Geschichtl. Literaturkunde Mi. — Simonsfeld Histor. Übungen Sa. — Voll Kunstgeschichtl. Übungen Mi. — Freih. v. d. Pfordten Mozart Mo. Di. Do. Fr. — Pfänder Erziehungs- und Unterrichtslehre Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann Kulturgesch. d. Mittelalters Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann

9-10

Histor. Seminar Mi. bis $\frac{1}{2}$ 10. — Bitterauf Allgem. Gesch. Europas v. 1815-1871 Di. Fr. — Jordan Histor. Grammatik d. Französ. Mi. Sa. — Wilhelm Gotisch Mo. Do. — Wilhelm Einführung in d. deutsche Philologie Di. Fr. — A. Fischer Methodik u. Technik d. experiment. Pädagogik Sa. bis $9\frac{1}{2}$. — Brunswig Logik und Erkenntnislehre Mo. Di. Do. Fr. — Süßheim Türkisch f. Anfänger Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ad. Ritter v. Baeyer Organ. Experimentalchemie Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Theorie d. bestimmten Integrale u. Fourier'sche Reihen Mo. Di. Do. Fr. — F. Lindemann Mechanik deformierbarer Körper Mi. Sa. Ritter v. Goebel Pharmakogn. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anleitung zu anthropolog. Arbeiten tägl. — Voß Integralrechnung Mo. Di. Do. Fr. — Voß Mathemat. Seminar Mi. — Rothpletz Geolog. Praktikum m. Übungen im Gebirge Sa. — v. Drygalski Geographie d. Deutschen Reichs Mo. bis Fr. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. Sa. und an Nachmittagen 2-6. — Dimroth Forstl. Chemie Mi. — Pummerer Färberei Sa. — P. Buchner Zellen- u. Befruchtungslehre Sa.

10-11

Theologische Fakultät: Goettsberger Erklärung d. Proph. Daniel Mo. Di. Mi. — Goettsberger Syrisch Sa. — Schermann Hymnologie Sa. von $\frac{1}{2}$ 11. — Schermann D. christl. Orient u. Rom Fr. — Espenberger Propädeutik Sa. — Friedrich Dogmengesch. Fr. Sa.

Juristische Fakultät: Gareis Deutsche Rechtsgesch. u. deutsches Privatr. Sa. — Ritter v. Seuffert Römische Rechtsgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Freih. v. Stengel Deutsches u. bayer. Verwaltungsr. Sa. — v. Beling Strafr. Mo. bis Sa. — A. Dyroff Bayer. Staatsr. Mo. bis Fr. — Wenger Einführung in d. Rechtswissensch. Sa. — Rothenbücher Deutsches Staatsr. Mo. bis Fr. — Grueber Einführung in d. Rechtswissensch. Sa. — Köhler Deutsches Strafprozeßr. Mo. bis Fr. — Freih. v. Schwerin Deutsches bürgerl. Recht: Allgem. Teil Mo. Di. Do. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Wirtschaftsgesch. Mo. bis Fr. — Endres Forstverwaltungslehre Mo. Di. — Freih. v. Tubeuf Pflanzenpathol. Mo. Di. — Freih. v. Tubeuf Spez. Botanik II Mi. Do. Fr. — Schüpfer Nivellieren u. Wegprojektierung Mi. Do. Fr.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — Ritter v. Müller Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, jede Gruppe 2 mal wöchentl. — Döderlein Geburtshilf. gynäkolog. Klinik tägl. — Rückert Topograph.-chirurg. Anatomie Mo. bis Fr. — Mollier Entwicklungsgesch. Sa. — Borst Sektionstechnik Mo. Di. Do. Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs Mi. Sa. — Klaußner Chirurg. Poliklinik tägl.

10-11

— May Med. Poliklinik Mo. bis Fr. Sprechstunden: 2 st. Wochentags nach Wahl zwischen 10-12. — Richter Gerichtl.-med. Kurs Fr. — Jodlbauer Pharmakol. f. Zahnärzte Sa. — Wanner Otiatr. Praktikum f. Geübte Di. Fr. — Schlayer Auskultation u. Perkussion, in Gruppen, Mi. Sa.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Muncker Gesch. d. deutsch. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Seminar: Klopstocks Werke Mi. Sa. — Streitberg Deutsche Etymol. Di. Do. — Wolters Bildwerke d. Glyptothek Sa. — Weyman Altchristl. Literatur Sa. — Weyman Seminar: Apuleius, Amor u. Psyche Mi. — Vollmer Catull, Tibull, Propertius Mo. Di. Do. Fr. — Vollmer Gesch. d. röm. Literatur Mi. Sa. — Voßler Altprovenzal. Texte Di. Do. — Simonsfeld Latein. Paläogr. f. Anfänger Mi. — Voll Kunstgeschichtl. Übungen Mi. — Güttler Philosoph. Strömungen im 19. Jahrh. u. in d. Gegenw. Mo. Di. Do. Fr. — Schermann Völkerkunde v. Birma Mi. — Drerup Ilias Mo. Di. Do. Fr. — Drerup Proseminar Sa. — S. Hellmann Übungen f. Vorgerücktere Mi. — Hartmann Boccaccio Mo. Mi. — v. Aster Kants Kritik Mi. Sa. — A. Fischer Ästhetik u. Theorie d. Kunst Mo. Di. Do. Fr. — Kehrer Gesch. d. deutsch. Kunst Mo. Di. Do. Fr. — Meyer Psychologie Mo. bis Fr. — M. Buchner Behördenorganisation Mo. Do. — M. Buchner Histor. Seminar Di. — Andreae Gesch. d. Pädagogik Mo. Di. Do. Fr. — Wolff Gesch. d. engl. Dramas Mo. Di. Do. Fr. — Wolff Francis Bacon Mi. — A. Mayer Kunsthistor. Übungen Sa. — Lütjens Eddalieder Mo. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Analyt. Geometrie d. Raumes Mo. bis Fr. — F. Lindemann Mathemat. Seminar Sa. — Ritter v. Goebel System. u. med. pharmaz. Botanik Di. bis Fr. — Ritter v. Goebel Pharmakogn. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anleitung zu anthropolog. Arbeiten tägl. — Ranke Anthropolog. Seminar II Fr. — Voß Mathemat. Seminar Mi. — v. Drygalski Geograph. Kolloquium Mi. — Sommerfeld Partielle Differentialgleichungen d. Physik Mo. Di. Do. Fr. — Graetz Theoret. Physik II Sa. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. Sa. u. an Nachmittagen 2-6. — Pummerer Färberei Sa. — P. Buchner Zellen- u. Befruchtungslehre Sa. — Rosenthal Algebr. Analysis Mo. Di. Do. Fr.

Theologische Fakultät: Goettsberger Daniel Mo. — Walter Spez. Moral Di. bis Fr. 11¹⁰-12⁵. — Gietl Kanonist. Seminar Sa. — Schermann Hymnologie Sa. — Espenberger Propädeutik Sa. — Aufhauser Kirchengesch. Sa. — Aufhauser Gesch. u. Legende Mi.

11-12

Juristische Fakultät: Ritter v. Ullmann Völkerr. Mo. bis Fr. — Gareis Deutsches Handels-, Wechsel- u. Seer. Mo. bis Fr. — F. Hellmann Deutsches bürgerl. Recht: Sachenr. u. Urheherr. Mo. bis Do. —

11-12

v. Beling Rechtsphilosophie Mo. Di. Mi. Fr. — Wenger Einführung in d. Rechtswissensch. Sa. — Rothenbücher Allgem. Staatslehre u. Politik Mo. Di. Do. Fr. — Grueber Einführung in d. Rechtswissensch. Sa. — K. Neumeyer Kolonialr. Sa. — Köhler Gefängniswissensch. Mi. Sa. — Freih. v. Schwerin Deutsche Rechtsgesch. Mo. Di. Do. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ritter v. Mayr Prakt. Nationalökonomie Mo. bis Fr. — Ramann Agrikulturchemie Mi. Do. Fr. — Freih. v. Tubeuf Pflanzenpathologie Mo. Di. — Freih. v. Tubeuf Spez. Botanik II Do. Fr. — Pauly Forstzoologie II Mo. Di. Mi. — Fabricius Forstbenutzung Mi. Do. Fr. — Fabricius Forstschutz Di. — Bonn Gesch. u. Kritik d. ökonom. Theorien Di. bis Fr. — Leonhard Wirtschaftsgeogr. Di. Do.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — v. Tappeiner Pharmakologie Di. bis Fr. — Ritter v. Heß Ophthalmol. Klinik u. Poliklinik Mo. Mi. Fr. Sa. — Borst Sektionstechnik Mo. Di. Do. Fr. bis 11^{1/2}. — Klaufner Chirurg. Poliklinik tägl. — May Med. Poliklinik Mo. bis Fr., Sprechstunden: 2st. Wochentags nach Wahl zwischen 10-12. — Amann Propädeut.-gynäkol. Klinik Mo. Di. Do. Fr. — Heine Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik tägl. — Richter Gerichtl. med. Kurs Fr. — W. Herzog Chirurg. u. orthopäd. Klinik Mi. Sa. — Gudden Psychiatr. Poliklinik Mi. — Jodlbauer Pharmakologie f. Zahnärzte Sa. — Jodlbauer Experiment. Therapie Mo. — v. Sicherer Ophthalmol. propädeut. Kurs Di. Do. (ev. 12-1). — Wanner Ohrenheilkunde Mi. — Kerschensteiner Kurpfuscherei u. nicht schulmäßige Medizin Sa. — Gebele Chirurg. Diagnost. u. Therapie Mi. Sa. — Baisch Gynäkolog. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. — Schlager Auskultation u. Perkussion, in Gruppen, Mi. Sa. — Uffenheimer Klin. Visite Di. Sa. in je zwei Gruppen. — H. Ritter v. Baeyer Massage u. Heilgymnastik Sa. — Süpfle Zoonosen u. Fleischbeschau Sa. — Hasselwander Gefäßlehre Mi. Do. — v. Malaisé Klin. Demonstr. Nervenkranker Di. Fr. — Kämmerer Diagnost. Übungen Di. — Kielleuthner Urologie Di. Sa.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Sanskrit-Kursus Mo. Di. Do. Fr. — H. Paul Gedichte Walthers v. d. Vogelweide Mo. Di. Do. Fr. — Bäumker Logik u. Erkenntnislehre Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Riezler Gesch. Bayerns Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Heigel Seminar Sa. — Ritter v. Pöhlmann Römische Gesch. Mo. Di. Do. Fr. — Wölfflin Architektur Münchens Mi. — Streitberg Griech. Grammatik Mo. Di. Do. Fr. — Rehm Aristoteles' Politik Mi. Sa. — Sandberger Musikwissenschaftl. Übungen Do. von 11^{1/2}. — Heisenberg Griech. Paläographie u. Handschriftenkunde Sa. — Heisenberg Seminar Mi. — Simonsfeld Latein. Paläographie f. Anfänger Mi. —

11-12

Sloane Parteierrschaft in Amerika Di. Do. — Voll Gesch. d. niederländ. Malerei Mo. Di. Do. Fr. — Scherman Völkerkunde v. Birma Mi. bis 11^{1/4}. — Sieper Engl. Realienkunde Mo. Di. Do. Fr. — Sieper Shakespeares Meistertragödien Mi. Sa. — Borinski Übungen Mi. — Pfänder Log. Übungen Sa. — S. Hellmann Übungen f. Vorgerücktere Mi. bis 1^{1/2} 12. — Unger Seminar: Heiner v. Kleists Werke Sa. — Meyer Platon u. Aristoteles Mi. Sa. — A. Mayer Kunsthistor. Übungen Sa. — Lütjens Althochdeutsche Übungen Mi. Sa.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Experimentalphysik II Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Mathemat. Seminar Sa. bis 1^{1/2} 12. — Ritter v. Hertwig Zoolog. Kurs Mi. Do. — Ritter v. Seeliger Wahrscheinlichkeitsrechnungen Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anleitung zu anthropolog. Arbeiten tägl. — Ranke Anthropolog. Seminar II Fr. — Voß Theorie d. algebr. Flächen u. Kurven Mo. Di. Do. — Pringsheim Funktionentheorie Mo. bis Do. — v. Drygalski Geograph. Kolloquium Mi. — Graetz Experimentalphysik II Mo. bis Fr. — Graetz Theoret. Physik II Sa. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. Sa. u. an Nachmittagen 2-6. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläontologie d. Wirbeltiere I Mo. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläontologie d. Wirbeltiere V Di. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläontologie u. Deszendenztheorie Do. — Broili Paläontologie d. Wirbeltiere II-IV Mi. — Pummerer Färberei Sa. — P. Buchner Zellen u. Befruchtungslehre Sa.

Juristische Fakultät: F. Hellmann Deutsches Zivilprozeßr. Mo. bis Fr. 12⁰-1. — Loewenfeld Sozialversicherungs. Di. Do.

12-1

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ritter v. Mayr Finanzwissensch. Mo. bis Fr. — Vogelstein Geld u. Zahlungswesen Di. Fr.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Gruber Hygiene II Mo. bis Fr. — Frank Physik f. Stud. d. Zahnheilkunde Mo. bis Mi. — Klaufner Chirurg. Propädeutik Mo. Mi. Fr. — Heine Otiatrische Klinik Mo. Fr. — Heine Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik tägl. — Klein Gynäkologie d. prakt. Arztes: Theoret. Vorträge Mi. Sa. — Schlößer Krankenvorstellungen mit klin. Besprechg. d. wichtigsten Augenkrankh. Mi. Sa. — Salzer Funktionsprüfung d. Auges Di. Fr. — Wanner Ohrenheilkunde Mi. — Kerschensteiner Gesch. d. Medizin II Sa. — Gebele Chirurg. Diagnost. u. Therapie Fr. — Schmincke Pathol.-anatom. Demonstrationskurs Sa. — Luxenburger Mundhöhle Di. — Luxenburger Nachbehandlung Chirurg.-Kranker Sa. — Weber Geburtshilf. Seminar Mi. Sa. — Kantorowicz Zahnärztl. Anästhesie Do.

12-1

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Ritter v. Heigel Seminar Sa. bis $\frac{1}{2}$ 1. – Hommel Seminar Mi. – Schick Altengl. f. Anfänger Mo. Do. – Schick Neueste Literatur Englands Di. Fr. – Schick Seminar: Chaucer-Übungen Mi. Sa. – Streitberg Seminar Mo. – Freih. v. Bissing Gesch. d. ägypt. Skulptur Mi. – Freih. v. Bissing Ägypt. Texte Di. Fr. – Freih. v. Bissing Ägypt. Altertümer Do. – Sandberger Musikwissenschaftl. Übungen Do. – Heisenberg Griech. Paläographie und Handschriftenkunde Sa. – Heisenberg Seminar Mi. – Borinski Übungen Mi. – Drerup Rechtsgesch. u. Rechtsaltertümer d. Griechen Mo. Di. Do. Fr. – Unger Seminar: Heinr. v. Kleists Werke Sa. – Kieckers Histor. latein. Syntax Di. Do. Fr. – Zucker Vorbereitungskurs d. philol. Seminars Sa. – A. Mayer Christl. Architektur u. Plastik in Spanien Mi. Sa. – Lütjens Dänisch Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Mineralogie II Mo. bis Fr. – Ritter v. Hertwig Zoolog. Kurs Mi. Do. – Pringsheim Algebra II Mo. bis Do. – Zimmer Insekten. Di. Fr. – Piloty Analyt. Chemie II Mo. Di. Mi. – Prandtl Spez. unorgan. Experimentalkemie I Do. Fr. 12¹⁶–1¹⁸. – Wieland Organ. Arbeiten Sa. – Böhm Integralgleichungen II Mo. Di. Do. – v. Frisch Färbung u. Farbwechsel d. Tiere Mo.

2-3

Theologische Fakultät: Weigl Homilet. Seminar Mi.

Juristische Fakultät: Kreß Prakt. Übungen aus d. bürgerl. Recht Do. – Dörr Gerichtsverfassung Di.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Pauly Übungen aus Forstzoologie I u. II Fr. ab 2.

Medizinische Fakultät: v. Romberg durch Dr. Veiel Klin. Chemie u. Mikroskopie Mo. Do. – Frank Physiolog. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. – v. Pfaundler Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. von $\frac{2}{2}$. – Emmerich Hygien. Exkursionen Di. – Posselt Syphilidodermatol. Klinik Mi. Sa. – Walkhoff Konserv. Zahnheilkunde Mo. bis Sa. – Feßler Chirurg. Diagnost. u. Therapie Mo. Do. – L. Neumayer Topograph. anatom. Demonstrationskurs Mi. Sa. – Schmincke Pathol. histol. techn. Kurs Mi. – Grashey Verbandkurs Mi. Sa. – Neubauer Klin. Chemie u. Mikroskopie Di. Fr. (ev. Parallelkurs Mi. Sa.) – Schlager Auskultation u. Perkussion, in Gruppen, Mo. Do. – Ziegenspeck Gynäkolog. Diagnose u. Therapie Di. Fr. – Ziegenspeck Geburtshilf. Operationen Mo. Do. – Hasselwander Topograph. anatom. Demonstrationskurs Di. Fr. – Hasselwander Anatom. Zeichnen, Tage werden noch bestimmt. – Edens Klin. Visite Mo. Do.

2-3

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Voll Führungen durch die Neue Pinakothek u. Schackgalerie Mi. – Schmitz Ästhetik d. Oper Fr. von $\frac{1}{2}$ 3. – Süßheim Türkisch Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. – Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. – Birkner Pädagog. Anthropol. Mi. – Heiduschka Neuere Arzneimittel Mo. – Heiduschka Gerichtl. Chemie II Di. Do. – Heiduschka Chem. Wertbestimmung v. Drogen u. galen. Arzneimitteln Fr. – Kalb Heterocykl. Verbindungen Mo.

3-4

Theologische Fakultät: Seitz Apologetik Mo. Di. Do. Fr. – Göttler Pädagog. Praktikum Mi. – Espenberger Apologetik I Mi.

Juristische Fakultät: Ritter v. Seuffert Konkursr. u. Konkursproz. Di. – Wenger Einführung in d. Rechtswissensch. Mi. – Harburger Allgem. Staatsr. Di. Do. – Grueber Einführung in d. Rechtswissensch. Mi. – Grueber Übungen im röm. Privatr. Mo. – Grueber Übungen im deutsch. bürgerl. Recht I Do. – Köhler Kriminalpolit. Probleme Mo. Do. – Kreß Prakt. Übungen a. d. bürgerl. Recht Do. – Dörr Gerichtsverfassung Di. – Dörr Konversatorium u. Praktikum über Strafr. u. Strafproz. Do. – Semeka Röm. Zivilproz. Mo. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ritter v. Mayr Statistik Mo. Di. Fr. – Ritter v. Mayr Seminar f. Statistik u. Versicherungswissensch. Do.

Medizinische Fakultät: v. Romberg durch Dr. Veiel Klin. Chemie und Mikroskopie Mo. Do. – Frank Physiolog. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. – v. Pfaundler Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. – Emmerich Hygien. Exkursionen Di. – Dieudonné Immunität, Schutzimpfung u. Serumtherapie Mo. Fr. – Posselt Hautkrankh. Mi. Sa. – K. Seitz Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Di. Do. Fr. – K. Seitz Impfkurs Mi. Sa. – Walkhoff Konserv. Zahnheilkunde Mo. bis Sa. – Klein Gynäkolog. Poliklinik Mo. – L. Neumayer Topograph. anatom. Demonstrationskurs Mi. Sa. – Hecker Therapeut. Kurs d. Kinderkrankh., Tag wird noch bestimmt. – Baisch Geburtshilf. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. – Schmincke Patholog. Histologie Di. Fr. – Schmincke Pathol. anatom. Demonstrationskurs Di. – Schmincke Pathol. histol. techn. Kurs Mi. – Grashey Verbandkurs Mi. – Neubauer Klin. Chemie u. Mikroskopie Di. Fr. (ev. Parallelkurs Mi. Sa.) – Schlager Auskultation u. Perkussion, in Gruppen, Mo. Do. – Ziegenspeck Gynäkolog. Diagnose u. Therapie Di. Fr. – Ziegenspeck Geburtshilf. Operationen Mo. Do. – Süpfle Impfkurs Mi. Sa. – Hasselwander Topograph. anatom. Demonstrationskurs Di. Fr. – Hasselwander Anatom. Zeichnen, Tage werden noch bestimmt. – Edens Klin. Visite Mo. Do.

3-4

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Wolters Archäolog. Seminar Mi. — Voßler Seminar: Altfranzös. Übungen Mi. — Voll Gesch. d. Malerei im Rokoko Mo Do. — Lindl Hebr. Psalmen Mo. Do. — Jordan Altfranz. Übungen Fr. — Unger Gesch. d. deutsch. Lyrik Mo. Do. — Wilhelm Deutsche Altertumskunde Di. Fr. — Hartmann Italien. Sprache II Mo. — Joachimsen Gesch. d. deutschen Nationalbewußtseins Di. Mi. Fr. — Kehrer Span. Malerei Di. Fr. — Schmitz Weltl. musikal. Kunstlyrik Italiens Mo. Do. — Schmitz Ästhetik d. Oper Fr. — Steinberger Fragen aus d. mittelalterl. u. neueren Gesch. Mo. oder Do. bzw. Mo. u. Do. — Lehmann Ecclasis Captivi Mo. — Zucker Sophokles Mo. Do. — Süßheim Neupersisch Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Ranke Anthropologie II Mo. bis Do. — Weinschenk Bestimmen v. Gesteinen Di. Fr. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Broili Stratigraphie Mi. von $\frac{1}{2}4$. — Birkner D. vorgeschichtl. Mensch Bayerns Fr. — Goldschmidt Vergl. Anatomie d. Wirbeltiere Mi. — Hegi Erläuterungen z. d. botan. Exkurs. Mo. von $\frac{1}{2}4$. — Hartogs Übungen z. darstellenden Geometrie Mi. — Goßner Mineralogie u. Gesteinskunde Mo. Di. Do. — Dacqué Ausgew. Kap. aus d. Paläontologie u. Stratigraphie Mo. — Boden Geologie d. deutschen Mittelgebirge Do.

4-5

Theologische Fakultät: Bardenhewer Neues Testament, Einleitung Mo. Di. Do. Fr. — Göttler Katechet. Praktikum Di. — Göttler Pädagog. Praktikum Mi. — Espenberger Apologetik I Mi. — Aufhauser Ostasiat. Ritenstreit Do. von $\frac{1}{2}5$.

Juristische Fakultät: Ritter v. Seuffert Übungen a. d. bürgerl. Recht Mi. — Ritter v. Seuffert Seminar Di. — F. Hellmann Deutsches Zivilprozeßr. Fr. — Wenger Übungen im röm. Privatr. Di. — Grueber Übungen im röm. Privatr. Mo. — Grueber Übungen im deutsch. bürgerl. Recht, Teil I Do. — Grueber Institutionen Justinians Mi. — Kitzinger Prakt. Übungen im Strafr. Mo. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht f. Anfänger Fr. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht einschl. Handelsr. f. Vorgerückte Mo. — Dörr Konversationsorium u. Praktikum über Strafr. u. Strafproz. Do.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Ritter v. Mayr Statistik Mo. Di. bis $4\frac{1}{2}$. — Ritter v. Mayr Internat. Fragen d. Sozialversicherung Fr. — Ritter v. Mayr Seminar f. Statistik u. Versicherungswissensch. Do. — Wasserrab Soziologie u. soziale Frage Sa. — Jaffé Moderner Kapitalismus Di. Do.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Angerer Chirurg. Operationslehre und Operationskurs Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — Ritter v. Müller Perkussion u. Auskult. f. Anfänger Mi. —

4-5

v. Pfaundler Theoret. prakt. Impfkurs Fr. — Emmerich Hygien. Exkurs. Di. — Seydel Kriegschirurgie Mi. — Seydel Schädelverletzungen u. chirurg. Behandlg. v. Hirnkrankh. Sa. — Amann Geburtshilff. Operationskurs Mo. Di. Do. Fr. — Richter Gerichtl. Medizin Mo. bis Fr. — Klein Gynäkolog. Poliklinik Mo. Mi. Fr. — Klein Gynäkologie d. prakt. Arztes: Touchierübungen in Gruppen Di. Do. Sa. — Jodlbauer Pharmakologie f. Zahnärzte Di. Fr. — L. Neumayer Topograph. anatom. Demonstrationskurs Mi. Sa. — Trumpp Entwicklung u. Pflege d. Kindes Mi. — Trumpp Intubation u. Tracheotomie Sa. — Hecker Therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. Tag wird noch bestimmt. — Schmincke Patholog. Histologie Mo. Di. Do. Fr. — Lohmann Augenerkrankungen u. Allg. gemeinleiden Di. Fr. — Specht Wahrnehmung u. patholog. Wahrnehmungstäuschungen Mi. — Uffenheimer Säuglingskrankh. Di. Fr. — Hasselwander Topograph. anatom. Demonstrationskurs Di. Fr. — Isserlin Allgem. Psychopathologie Mo. von $4\frac{1}{2}$. — Weber Theoret. Geburtshilfe Mo. Di. Do. Fr. — Kämmerer Diagnose u. Therapie d. Blutkrankh. Do. — Kämmerer Repetitionskurs d. inneren Medizin Di. Fr. (ev. andere Stunde). — H. Fischer Patholog. Chemie Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Grauert Deutsche Verfassungsgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Hommel Seminar Mi. — Wölfflin Kunst d. Renaissance in Italien Mo. Di. Do. Fr. — Wolters Seminar Mi. bis $\frac{1}{2}5$. — Rehm Höheres Schulwesen Mo. Di. Do. Fr. — Voßler Seminar: Altfranzös. Übungen Mi. — Borinski Naturauffassung u. Naturbeschreibung in d. Poesie Mi. — Kroyer Stilkritik aus Ars nova Mi. — v. Aster Allgem. Gesch. d. Philosophie im Umriss Mo. Di. Do. Fr. — Burger Mittelalterl. Kunstanschauungen Mi. — Geiger Einleitung in d. Philos. Mo. Di. Do. Fr. — Schmitz Hugo Wolf Mo. Do. — Schmitz Moderne Programmusik Di. Fr. — Strich Deutsche Romantik Mi. — Herbig Gesch. d. latein. Sprache Di. Fr. — A. Mayer Gesch. d. venezian. Malerei Mi. — Wells Expansion of England Mo. Di. Do. — Wells Translation from German into English Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Rothpletz Geologie Di. Do. — Weinschenk Bestimmen v. Gesteinen Di. Fr. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Maas Entwicklungsgesch. Di. Do. — Maas Tierwelt d. Meeres Fr. — Broili Stratigraphie Mi. — Goldschmidt Vergl. Anatomie d. Wirbeltiere Mi. — Hegi Erläuterungen z. d. botanischen Exkursionen Mo. bis $\frac{1}{2}5$. — Hartogs Übungen zur darstellenden Geometrie Mi. — Donle Doppelbrechung Mi. — Goßner Mineralogie u. Gesteinskunde Do. — Schmauß Wetterprognose Di. Do. — Schmauß Ballonführung Mi. — Leuchs Geologie d. Wüsten Mo.

Theologische Fakultät: Bardenhewer Neutest. Seminar Di. — Gietl Kirchenr. Mo. bis Fr. — Schermann Patrologie II Mo. Do. — Schermann Christl. Archäologie II Di. Fr. — Espenberger Entwicklungslehre in ihrem Verhältnis z. Christentum Mi. — Friedrich Griechentum, Judentum u. werdendes Christentum Mi. — Adam Dogmengesch. Di. — Aufhauser Ostasiat. Ritenstreit Do. — Vogels Neutestamentl. Textkritik Mo. — Vogels Parabeln d. Lukasevang. Do.

Juristische Fakultät: Ritter v. Seuffert Übungen aus d. bürgerl. Recht Mi. — v. Beling Strafrechtl. Übungen Do. — A. Dyroff Öffentl. rechtl. Übungen Di. — Wenger Übungen im röm. Privatr. Di. — Wenger Byzantin. Papyri Mo. — Grueber Institutionen Justinians Mi. bis 5½. — Kitzinger Prakt. Übungen im Strafr. Mo. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht f. Anfänger Fr. — Freih. v. Schwerin Übungen im bürgerl. Recht einschl. Handelsr. f. Vorgerückte Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Lotz Seminar Di. — Freih. v. Tubeuf Pflanzenpathologie Mo. — Wasserrab Grundzüge der Sozialpolitik Sa. — Pauly Forstzoologie II Di. Do. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Volkswirtschaftl. Seminar f. Vorgeschr. Mi. — Vogelstein Volkswirtschaftl. Übungen f. Anfänger Mi.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — Ritter v. Angerer Chirurg. Operationslehre u. Operationskurs Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — v. Tappeiner Arzneidispensieren Di. Fr. — H. Neumayer Laryngol. Poliklinik Mo. bis Sa. — Kaup Gewerbehygiene u. soziale Gesundheitspflege Mo. Do. — Feßler Chirurgie d. Notfälle u. erste Hilfeleistung Fr. — Trumpp Entwicklung u. Pflege d. Kindes Mi. — Oberndorfer Patholog. Vererbung Di. — Schmincke Patholog. Histologie Mo. Do. — Neubauer Allgem. Pathol. u. Symptomatologie innerer Krankh. Mo. Do. — Heilner Patholog. Physiol. d. Stoffwechsels Mo. — Brasch Pathologie u. Therapie der Magen- und Darmkrankh. Mi. (ev. andere Zeit). — Brasch Volkskrankh. u. ihre Bekämpfung Fr. (ev. andere Stunde). — Plaut Liquor cerebrospl. Fr. — Isserlin Allgem. Psychopathologie Mo. — Edens Erkrankungen d. Kreislauforgane Di. Fr. — Gilbert Neurologie d. Auges Mi. Fr. — Veber Geburtshilf. Operationskurs Mo. Di. Do. Fr. — Kantorowits Konserv. Zahnheilkunde Mo. Fr. oder zu anderer Zeit. — Bestelmeyer Verbandkurs Mo. Do. — Bestelmeyer Akut entzündl. Prozesse Mi. — Hueck Spez. pathol. Anatomie Mo. Do. — Kielleuthner Kystoskopie I — Meder Kieferersatz f. Klinikpraktikanten Mo. bis Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Baumecker Allgem. Gesch. d. Philosophie Mo. Di. Do. — Baumecker Seminar Kants Kritik d. Urteilskraft Mi. — Ritter v. Hirsch Gesch. d. franz. Revolution u. Napoleons I. Mo. Di.

Do. Fr. — Wölfflin Kunstgeschichtl. Übungen Mi. — Wolters Griech. Kunstgesch. I Mo. Di. Do. Fr. — Sandberger Musikgesch. Bayerns Di. Fr. — Sloane Seminarübungen über d. amerikan. Revolution Di. — Borinski Dante Mo. Do. — Borinski Volkslied Di. Fr. — K. Dyroff Koptisch Mo. Di. Do. — Kroyer Moderne Oper Mo. Do. — Kroyer Stilkritik aus Ars nova Mi. bis 1½6. — Pfänder Psychologie Mo. Di. Do. Fr. — Hartmann Italien. Sprache II Mi. — Burger Gesch. d. Malerei Mo. Di. Do. Fr. — Kutscher Allgem. Gesch. d. Theaters, d. Bühne u. d. Schauspielkunst Mo. Di. Do. Fr. — Kutscher Hebbel Mi. — A. Fischer Der soziale Gedanke in d. Gesch. d. Philosophie Mi. — Meyer Nietzsche Mi. — Strich Sturm u. Drang Di. Fr. — Brunswig Grundfragen d. Ethik Di. Fr. — Lippold Archäolog. Übungen Mi. — J. Simon Franz. Übersetzungsübungen Mo. — J. Simon Franz. Interpretationsübungen Do. — J. Simon Franz. Literatur d. 17. Jahrh. Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Prakt. Übungen im Bestimmen v. Mineralien Di. Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Ritter v. Goebel Mikroskop. Praktikum Di. Do. — Rothpletz Geologie Di. Do. — Rothpletz Geologie d. Alpen Mi. — Th. Paul Nahrungsmittelchemie II Mi. — Th. Paul Pharmaz.-chem. Präparatenkunde Mo. von 5, Fr. von 1½6. — Sommerfeld Seminar: Partielle Differentialgleichungen Di. — Zimmer Zoolog. Bestimmungsübungen Do. — Weinschenk Lagerstättenlehre II Mo. — Weinschenk Petrograph. Seminar Mi. — Dimroth Spez. organ. Chemie I Di. bis Fr. — Prandtl Spez. unorgan. Experimentalchemie I Mo. 5¹⁰-6¹⁰. — Prandtl Praktikum f. Gasanalyse Mi. — Goldschmidt Vergl. Anatomie d. Wirbeltiere Mi. — Hegi Pflanzenbestimmen Mo. — Hartogs Übungen z. darstellenden Geometrie Mi. — Donle Doppelbrechung Mi. — Goßner Übungen z. Mineralogie Mi. — Wagner Schwingungsvorgänge Fr. — Böhm Mathemat. Statistik u. Versicherungsmathematik Mo. — Kupelwieser Experimentalzoologie I Di. — Dingler Elemente d. Differentialgeometrie Do.

Theologische Fakultät: Friedrich Dogmatik Mi. Do. Fr. — Adam Dogmatik Mo. Di.

Juristische Fakultät: v. Beling Strafrechtl. Übungen Do. — A. Dyroff Öffentl. rechtl. Übungen Di. bis 6½. — K. Neumeyer Internat. Strafr. u. Strafprozeßr. Mo. Mi. — K. Neumeyer Kolonialr. Fr. — Freih. v. Schwerin Seminar Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Lotz Seminar Di. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Volkswirtschaftl. Seminar f. Vorgeschr. Mi. — de Waha Sozialversicherung Di. Fr. — de Waha Lehre v. öffentl. Kredit Mo. Do. — Vogelstein Volkswirtschaftl. Übungen f. Anfänger Mi.

6-7

Medizinische Fakultät: Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — Ritter v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — v. Tappeiner Arznei-dispensieren Di. Fr. — Ritter v. Heß Funktionsprüfung u. Augenspiegelkurs Mo. Do. — Stumpf Geburtshilf. Operationskurs Mo. bis Fr. — Rieder Physikal. Therapie Mi. — Rieder Röntgenolog. Diagnostik Di. Fr. — Rieder Leistungen d. Röntgenverfahrens Mo. — Berten Pathologie u. Therapie d. Zahn- u. Mundkrankh. Mo. Mi. Fr. — H. Neumayer Laryngol. Poliklinik Mo. bis Sa. — H. Neumayer Rhino-laryngol. Klinik Mi. Sa. — H. Neumayer Rhino-laryngoskop. Kurs Di. Fr. — W. Herzog Verbandkurs Mo. Do. (außerdem Übungsstunde nach Vereinbarung im Kinderspital). — Kaup Gewerbehygiene u. soziale Gesundheitspflege Mo. Do. — Schlößer Verletzungen d. Auges Fr. — Schmitt Verbandkurs Mo. Do. — Schmitt Unfallheil-kunde Fr. — Sittmann Interne Unfallsfolgen Di. — v. Sicherer Hygiene d. Auges Mo. oder ev. Do. — Salzer Augenspiegelkurs Do., nach Bedarf auch Mo. — Wanner Spez. Pathologie u. Therapie d. Ohrenkrankh. Mi. — Kattwinkel Gehirnkrankh. Mo. Do. — Gebele Wundbehandlung Mi. — Hecker Säuglingssterblichkeit u. ihre Bekämpfung Di. — Notthafft Freih. v. Weißenstein Gesch. d. vener. Krankh. Do. — Notthafft Freih. v. Weißenstein Hautkrankh. Di. — Oberndorfer Patholog.-histolog. Demonstrationskurs Di. Fr. — Grashey Erste Hilfe Di. — Spielmeyer Anatom. Grundlagen d. Geisteskrankh. Mo. — Spielmeyer Gehirn u. Seele Mi. — H. Herzog Otoskop., rhino-laryngoskop. Kurs Spiegelstunden Di. Fr., theoret. Stunde Mi. — H. Herzog Spez. Pathologie u. Therapie d. Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankh. an noch zu bestimmendem Tage. — Freytag Augenspiegelkurs Mi. — Rüdin Gerichtl.-psychiatr. Demonstrat. Fr. von 6^{1/2}. — Schneider Schulhygiene Fr. — Schneider Bakteriologie d. Auges Di. — Isserlin Klin. Experimentalpsychologie Do. — Kieckers-leuthner Kystoskopie Mi.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Baeumker Seminar: Kants Kritik d. Urteilkraft Mi. — Ritter v. Riezler Seminar Mo. — Grauert Seminar Di. von 6^{1/4}. — Crusius Seminar: Griech. Elegiker u. Iambographen Do. — Ritter v. Pöhlmann Seminar f. alte Gesch. Di. — Wölfflin Kunstgeschichtl. Übungen Mi. — Vollmer Seminar: Gedichte d. latein. Anthologie Mo. — Rehm Seminar: Aristoteles Mi. — Berneker Seminar f. slav. Philologie Mo. — Sandberger Musiktheoret. Kurse, I. Abt. Mo. Do., II. Abt. Di. Fr. — Sloane Seminarübungen über d. amerikan. Revolution Di. — Drerup Griech. Elementarkurs II Mo. Do. — v. d. Leyen Goethes Dramen Di. — v. d. Leyen Modernes Drama Mi. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. — Hartmann Italien. Mundarten Mi. — Burger Betrachten modern. Bildwerke Fr. — Kutscher Hauptströmungen d. deutschen Literatur Mo. Do. — Kutscher Literar. Kritik Fr. — Kutscher Vortragskunst Mi. — Kieckers Sprach-

6-7

stämme u. Sprachen der Erde Fr. — Steinberger Histor. Seminar Mi. — Lehmann Latein. Paläographie u. Handschriftenkunde Fr. — Zucker Latein. Elementarkurs II Mo. Fr. — Lippold Archäolog. Übungen Mi. bis 6^{1/2}. — J. Simon Frankreich, Land u. Leute Mo. — J. Simon Französ. Interpretationsübungen Do. — J. Simon Prakt. Übungen Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Prakt. Übungen im Bestimmen von Mineralien Di. Fr. — Ritter v. Goebel Mikrosk. Praktikum Di. Do. — Th. Paul Nahrungsmittelchemie II Mi. bis 1^{1/2}7. — Th. Paul Pharmazeut.-chem. Präparatenkunde Mo. bis 6^{1/4}. Fr. bis 6^{1/2}. — Sommerfeld Partielle Differentialgleichungen Di. — Zimmer Staatenbildung im Tierreich Di. — Zimmer Zoolog. Bestimmungsübungen Do. — Zimmer Zoolog. Exkurs. Fr. — Weinschenk Lagerstättenlehre II Mo. — Weinschenk Petrograph. Seminar Mi. — Goldschmidt Vergl. Anatomie d. Wirbeltiere Mi. — Hegi Pflanzenbestimmen Mo. — Goßner Übungen z. Mineralogie Mi. — Böhm Mathemat. Statistik u. Versicherungsmathematik Mo. — Renner Generationswechsel, Apogamie u. Parthenogenesis Fr. — Dingler Elemente d. Differentialgeometrie Mo. Mi.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Heß Funktionsprüfung u. Augenspiegelkurs Mo. Do. — Schmitt Verbandkurs Mo. Do. — Sittmann Reichs-versicherungsordnung Di. — Salzer Augenspiegelkurs Do. nach Bedarf auch Mo. — Freytag Augenspiegelkurs Mi. — Rüdin Gerichtl.-psychiatr. Demonstrationen Fr. — Schneider Schulhygiene Fr.

7-8

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Ritter v. Riezler Seminar Mo. bis 1^{1/2}8. — Grauert Seminar Di. bis 1^{1/2}8. — Crusius Seminar: Griech. Elegiker und Iambographen Do. — Ritter v. Pöhlmann Seminar f. alte Gesch. Di. bis 1^{1/2}8. — Vollmer Seminar: Gedichte d. latein. Anthologie Mo. — Rehm Seminar: Aristoteles Mi. — Berneker Seminar Mo. — Drerup Griech. Elementarkurs II Mo. Do. — v. d. Leyen Goethes Dramen Di. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. bis 1^{1/2}8. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. bis 1^{1/2}8. — Kutscher Literar. Kritik Fr. — Lehmann Latein. Paläographie u. Handschriftenkunde Fr. bis 1^{1/2}8. — Zucker Latein. Elementarkurs II Mo. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Zimmer Zoolog. Exkurs. Fr.

Theologische Fakultät: Göttler Bayer. Volksschulwesen, 1^{1/2} st.

Juristische Fakultät: Semeka Seminar: Röm.-rechtl. Grundlagen d. modern. Privatr. 1 st.

Unbe-stimmte Zeit

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Übungen in forstl. Rentabilitäts-rechnungen. — Endres Exkurs. — Ramann Bodenkundl. Praktikum ganz- u. halbtägig. — Freih. v. Tubeuf Wissenschaftl. Arbeiten tägl. — Schöpfer Prakt. Übungen z. Geodäsie m. Exkurs. — Schöpfer Prakt. Übungen z. Nivellieren u. Wegprojektierung m. Exkurs. — Fabricius Exkurs.

Unbe-
stimmte Zeit

Medizinische Fakultät: Kraepelin Wissenschaftl. Arbeiten. — Ritter v. Angerer Arbeiten f. Geübtere tägl. — Ritter v. Müller Arbeiten f. Geübte. — Ritter v. Heß Operative Demonstrationen. — Döderlein Arbeiten in der Frauenklinik. — Rückert Arbeiten f. Geübte tägl. — v. Romberg Arbeiten f. Geübte. — v. Romberg durch Dr. Veiel Therapeut. Technik 1 st. — Mollier Mikroskop.-anatom. Übungen 6 st. — Mollier Mikrotechn. Kurs f. Anfänger 2 st. — Borst Arbeiten f. Geübte tägl. — Stumpf Geburtshilf. Operationskurs Mo. bis Fr. 6–7 oder in noch zu bestimmenden Stunden 5–7 st. — Schönwerth Chirurgie d. Bauchhöhle 1 st. — Schönwerth Chirurg. Topographie am Lebenden 1 st. — Berten Ausgewählte Kapitel d. Zahnheilkunde 1 st. — May Ausgewählte Kapitel aus d. Gesch. d. Medizin 1 st. — May Spezielle Pathologie u. Therapie d. Lungenkrankh. 2 st. — May Laboratoriumsarbeiten f. Geübte. — Amann Arbeiten in d. Klinik tägl. — H. Neumayer Rhinochirurgie an d. Leiche 2 st. — H. Neumayer Krankheiten d. oberen Luftwege 1 st. — H. Neumayer Broncho-ösophagoskop. Kurs 1 st. — Heine Ohrenspiegelkurs in Gruppen einmal wöchentl. — Heine Ohroperationslehre 2 st. — W. Herzog Verbandkurs 3 st. Mo. Do. 6–7, f. Übungsstunde im Kinderspital Vereinbarung vorbehalten. — Kaup Gesundheitslehre 3 st. — Schmitt Verbandkurs Mo. Do. 6–8 (Übungsstunde nach Übereinkunft). — v. Stubenrauch Erkrank. d. Bewegungsapparates 4 st. — Gudden Schwachsinnformen u. Psychosen 1 st. — Weinland Vergl. Physiologie 1 st. — L. Neumayer Histologie d. Zentralnervensystems u. d. Sinnesorgane 2 st. — L. Neumayer Morpho- und Histogenese d. peripheren Nervensystems 1 st. — L. Neumayer Zelle u. Gewebe 1 st. — L. Neumayer Anatomie am Lebenden u. ihre Anwendung in d. bildenden Kunst 2 st. — Wanner Funktionelle Prüfung d. Ohres 2 st. nach Vereinbarung. — Hecker Therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. 3–5, 2 st. an noch zu bestimmendem Tage. — Schmincke Mißbildungen u. infektiöse u. parasitäre Erkrankungen 6 st. — Schmincke Mikrophotograph. Kurs 2 st. — Grashey Chirurg. Untersuchungsmethoden 3 st. — Ibrahim Therapie d. Kinderkrankh. 1 st. — Schlager Krankenernährung 1 st. — H. Herzog Spez. Pathologie u. Therapie d. Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankh. 6–7 an noch zu bestimm. Tage. — H. Ritter v. Baeyer Orthopädie 1 st. — Freytag Vergl. Anatomie u. Physiologie d. Sehorgans 2 st. — Hasselwander Anatom. Zeichnen zweimal 2–4. — Marcus Generationslehre 2 st. — Isserlin Psychotherapeut. Kurs 2 st. — Otten Nervenärztl. Diagnostik 2 st.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Seminar f. arische Philologie. — K. Dyroff Ägypt. Kurs 2 st. — K. Dyroff Kopt. Texte 1 st. — R. Simon Prakrit-Sprachen 1 st. — Lindl Keilschriftkurs 2 st. — Lindl Arab. Korankommentare 1 st. — Wilhelm Ruodlieb 1 st. — v. Aster Philosoph. Übungen 1 st. — Geiger Philosoph. Übungen für Vorgerücktere 1 st. — Herbig Sprachwissenschaftl. Übungen 1 st. — Kafka Experiment.

Unbe-
stimmte Zeit

psycholog. Übungen 2 st. nach Vereinbarung. — Kieckers Altirische Grammatik 2 st. — Andreae Natorps Sozialpädagogik 1 st. nach Vereinbarung. — Lütjens Lektüre eines altnordischen Prosatextes 1 st. nach Vereinbarung.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ad. Ritter v. Baeyer Chem. Praktikum f. Mediziner 4 st. — Ad. Ritter v. Baeyer Prakt. Arbeiten im Chem. Laboratorium f. fortgeschrittenere Mediziner ganztägig oder halbtägig — Ritter v. Hertwig Zoolog. Seminar f. Vorgerücktere. — Ritter v. Seeliger Prakt. astronom. Übungen. — Voß Übungen z. Integralrechnung 2 st. nach Vereinbarung. — Th. Paul Übungen f. prakt. Apoptheker nach Übereinkunft. — v. Drygalski Geograph. Exkurs. — Sommerfeld Besprechungen über Relativitätstheorie 2 st. — Graetz Physikal. Praktikum Mi. Sa. u. an Nachmittagen 2–6. — Graetz Arbeiten a. d. Physik tägl. — Brunn Geometr. Gestaltenlehre 3 st. — Zimmer Zoolog. Exkurs. halb- und ganztägig. — Piloty Elektrolyt. Praktikum vier- bis fünfwöchige Kurse ganztägig. — Hegi Botan. Exkurs. — Bidlingmaier Übungen über Erdmagnetismus 1 st. — Böhm Mathem. Ergänzungen u. Übungen z. Lebensversicherung, 2 st.

E.

REGISTER.

PERSONENVERZEICHNIS

zu B und C

Die schräg gedruckten Ziffern geben die Seite an, auf welcher der Dozent mit seinen sämtlichen Vorlesungen
verzeichnet ist.

	Seite
Dr. Adam Karl, Priv.-Doz., Ickstattstr. 2b/3 l.	61. 15.
„ Amann Joseph Albert, a. o. Prof., Goethestr. 60/1	85. 86. 27.
„ v. Amira Karl, ord. Prof., Bogenhausen, Möhlstr. 37	64. 65. 67. 16.
„ Andreae Karl, Priv.-Doz., Studienrat, Ismaningerstr. 88/2	94. 95. 45.
„ v. Angerer Ottmar, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Harlachg. Willroiderstr. 8	83. 23.
„ v. Aster Ernst, a. o. Prof., Elisabethstr. 38/2	92. 93. 42.
„ Atzberger Leonhard, ord. Prof., Prälat, Königinstr. 33/3	61. 13.
„ Aufhauser Johann Baptist, Priv.-Doz., Adalbertstr. 100/4	60. 15.
„ Baeumker Clemens, ord. Prof., Geh. Hofrat, Franz Josephstr. 30/1 . 92.	93. 36.
„ v. Baeyer Adolf, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Arcisstr. 1 . 51. 52. 53. 114.	115. 47.
„ v. Baeyer Hans, Priv.-Doz., Veterinärstr. 9/1	85. 33.
„ Baisch Karl, a. o. Prof., Oberarzt, Herzog Wilhelmstr. 27/1	86. 31.
„ Bardenhewer Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Liebigstr. 5/3	60. 13.
„ v. Beling Ernst, ord. Prof., Hohenstaufenstr. 10/1	63. 66. 17.
„ Berneker Erich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 16/2	103. 39.
„ Berten Jakob, a. o. Prof., Pettenkoferstr. 2/1	90. 26.
„ Bestelmeyer Richard, Priv.-Doz., Barerstr. 56/1	84. 35.
„ Bidlingmaier Friedrich, Priv.-Doz., Prof., Kustos, Ismaninger- straße 106/4	113. 114. 54.
„ v. Birkmeyer Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Osterwaldstr. 9c	16.
„ Birkner Ferdinand, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 9/3	49. 120. 121. 123. 53.
„ Freih. v. Bissing Friedrich Wilhelm, ord. Prof., Georgenstr. 10	95. 96. 38.
„ Bitterauf Theodor, a. o. Prof., Kaiserplatz 9/1 r.	105. 106. 42.
„ Boden Karl, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 10a/2	117. 55.
„ Böhm Friedrich, Priv.-Doz., Leopoldstr. 77/1 Rg.	112. 55.
„ Bonn Moritz Julius, a. o. Prof., Direktor, Gaußstr. 4	69. 70. 22.
„ Borinski Karl, a. o. Prof., Königinstr. 103/1 r.	94. 100. 101. 102. 40.
„ Borst Max, ord. Prof., Prinzregentenstr. 11/1	31. 75. 76. 24.

	Seite
Dr. Brasch Walter, a. o. Prof., Leopoldstr. 24/3	73. 79. 122. 32.
„ Brentano Lujo, ord. Prof., Geh. Hofrat, Mandlstr. 5/0	69. 70. 20.
„ Broili Ferdinand, a. o. Prof., Konservator, Wagnmüllerstr. 19/3	49. 117. 118. 52.
„ Brunn Hermann, Prof. honor., Oberbibliothekar, Arcisstr. 32/0	111. 50.
„ Brunswig Alfred, Priv.-Doz., Giselastr. 27/1	93. 94. 44.
„ Buchner Maximilian, Priv.-Doz., Karlstr. 25/2	104. 107. 44.
„ Buchner Paul, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 81/4	119. 55.
„ Burger Fritz, Priv.-Doz., Hompeschstr. 3	107. 108. 109. 43.
„ Crusius Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Widenmayerstr. 10/3	97. 98. 37.
„ Dacqué Edgar, Priv.-Doz., Solln II, Hofbrunnstr. 25	117. 55.
„ Dieckmann Walter, a. o. Prof., Friedrichstr. 11/3 r.	47. 114. 115. 52.
„ Dieudonné Adolf, Prof. honor., Ministerialrat, Olgastr. 2/2	77. 25.
„ Dimroth Otto, a. o. Prof., Aldringenstr. 4/0	47. 114. 115. 51.
„ Dingler Hugo, Priv.-Doz., Clemensstr. 24/4	111. 55.
„ Doeberl Michael, Prof. honor., Oberregierungsrat, Schönfeldstr. 6/3	105. 40.
„ Döderlein Albert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 16a	85. 24.
„ Dörr Friedrich, Priv.-Doz., II. Staatsanwalt, Arcisstr. 38/2	66. 122. 19.
„ Donle Wilhelm, Priv.-Doz., Professor, Nymphenburgerstr. 35/3	113. 53.
„ Drerup Engelbert, a. o. Prof., Kaiserstr. 33/1	98. 123. 41.
„ v. Drygalski Erich, ord. Prof., Bogenhausen, Gaußstr. 6	121. 50.
„ Dyroff Anton, ord. Prof., Geh. Hofrat, Haimhauserstr. 19/3	67. 17.
„ Dyroff Karl, a. o. Prof., Konservator, Schraudolphstr. 14/3 r.	96. 40.
„ Edens Ernst, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1/2	78. 79. 34.
„ Emmerich Rudolf, ord. Prof., Pettenkoferstr. 22/2 Sg.	77. 25.
„ Endres Max, ord. Prof., Klarstr. 4/2	72. 20.
„ Espenberger Johann Nep., a. o. Prof., Luisenstr. 66/2 r.	59. 122. 14.
„ Fabricius Ludwig, a. o. Prof., Leopoldstr. 87/0 r.	72. 22.
„ Feßler Julius, a. o. Prof., Uhlandstr. 1/0	83. 84. 29.
„ Fischer Aloys, Priv.-Doz., Ismaningerstr. 102/3	92. 94. 43.
„ Fischer Hans, Priv.-Doz., Frauenlobstr. 22/0	76. 35.
„ Frank Otto, ord. Prof., Haydnstr. 5/2	29. 75. 25.
„ Franz Adolf, Prof. honor., Prälat, Baden-Baden, Kernerstr. 1	14.
„ Freytag Gustav, Priv.-Doz., Elisabethstr. 21/1 l.	87. 88. 122. 33.
„ Friedrich Johann, ord. Prof., von der Tannstr. 17/2	36.
„ Friedrich Philipp, a. o. Prof., Blütenstr. 14/2	61. 122. 14.
„ v. Frisch Karl, Priv.-Doz., Mandlstr. 1d/1	120. 55.
„ Gareis Karl, ord. Prof., Geh. Justizrat, Nikolaistr. 10/1	64. 65. 16.
„ Gebele Hubert, a. o. Prof., Platenstr. 1/2	84. 30.
„ Geiger Moritz, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 13/1 r.	92. 93. 43.
„ Gietl Heinrich, ord. Prof., Altheimereck 20/2, II. Aufg.	62. 13.
„ Gilbert Wilhelm, Priv.-Doz., Oettingenstr. 25/2	24. 31. 87. 34.

Dr. v. Goebel Karl, ord. Prof., Geh. Hofrat, Kemnatenstr. 55	118. 48.
„ Göttler Joseph, ord. Prof., Adalbertstr. 94/4	61. 62. 14.
„ Goettsberger Johann, ord. Prof., Solln II, Lindenallee 22	59. 13.
„ Goldschmidt Richard, a. o. Prof., Kustos, Ungererstr. 36/3	48. 51. 52. 119. 120. 53.
„ Goßner Balthasar, Priv.-Doz., Veterinärstr. 6a/3	47. 116. 54.
„ Graetz Leo, ord. Prof., Friedrichstr. 26/1	112. 113. 50.
„ Grashey Rudolf, a. o. Prof., Nußbaumstr. 30	26. 73. 80. 84. 122. 31.
„ Grauert Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Tengstr. 35/2	105. 106. 37.
„ Grossmann Ernst, a. o. Prof., Konservator, Sternwarte (Bogenhausen)	48. 52.
„ v. Groth Paul H., ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62/1	116. 47.
„ v. Gruber Max, ord. Prof., Obermedizinalrat, Prinzenstr. 10	28. 33. 76. 77. 23.
„ Grueber Erwin, a. o. Prof., Hofrat, Giselastr. 5/0	63. 64. 65. 18.
„ Gudden Hans, a. o. Prof., Liebigstr. 28/4	82. 29.
„ Güttler Karl, a. o. Prof., Schellingstr. 4/3	92. 40.
„ Harburger Heinrich, Prof. honor., Senatspräsident am Oberlandes- gerichte München, Karlstr. 21/2	67. 122. 17. 46. 100. 123. 42.
„ Hartmann Gottfried, a. o. Prof., Kaiserplatz 12/31	111. 53.
„ Hartogs Friedrich, a. o. Prof., Clemensstr. 34/3	73. 74. 33.
„ Hasselwander Albert, Priv.-Doz., Prosektor, Linprunstr. 59/1	81. 122. 30.
„ Hecker Rudolf, a. o. Prof., Ainmillerstr. 40/0	118. 53.
„ Hegi Gustav, a. o. Prof., Richard Wagnerstr. 27/3 l.	50. 115. 116. 54.
„ Heiduschka Alfred, Priv.-Doz., Adelheidstr. 4/3	105. 106. 36.
„ v. Heigel Karl Theodor, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Präsident d. Akad. d. Wissensch., Theresienstr. 76/1	76. 31.
„ Heilner Ernst, a. o. Prof., Rückertstr. 7 0	88. 27.
„ Heine Bernhard, a. o. Prof., Herzog Heinrichstr. 20/2	99. 104. 39.
„ Heisenberg August, ord. Prof., Geh. Justizrat, Pettenkoferstr. 39/0	65. 17.
„ Hellmann Friedrich, ord. Prof., Geh. Justizrat, Pettenkoferstr. 39/0	104. 106. 42.
„ Hellmann Sigmund, a. o. Prof., Ansbacherstr. 4 4	95. 98. 44.
„ Herbig Gustav, Priv.-Doz., Bibliothekar, Pündterplatz 7/2	51. 52. 53. 119. 120. 48.
„ v. Hertwig Richard, ord. Prof., Geh. Rat, Schackstr. 2/3	89. 33.
„ Herzog Heinrich, Priv.-Doz., Mozartstr. 18/1	84. 85. 27.
„ Herzog Wilhelm, a. o. Prof., Lindwurmstr. 125/3	31. 34. 87. 24.
„ v. Heß Karl, ord. Prof., Geh. Hofrat, Widenmayerstr. 28	96. 37.
„ Hommel Fritz, ord. Prof., Leopoldstr. 114	31. 76. 35.
„ Hueck Werner, Priv.-Doz., Cuvilliésstr. 15/1	69. 70. 22.
„ Jaffé Edgar, a. o. Prof., Konradstr. 16/4	81. 32.
„ Ibrahim Jussuf, a. o. Prof., Friedrichstr. 22/3	105. 43.
„ Joachimsen Paul, Priv.-Doz., Clemensstr. 30/3	78. 29.
„ Jodlbauer Albert, a. o. Prof., Plinganserstr. 59	100. 42.
„ Jordan Leo, a. o. Prof., Viktor Scheffelstr. 15/2 l.	82. 83. 34.
„ Isserlin Max, Priv.-Doz., Triftstr. 11/0	

Personenverzeichnis

	Seite
Dr. Kämmerer Hugo, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1a	79. 34.
„ Kafka Gustav, Priv.-Doz., Prinzregentenstr. 8/1	93. 44.
„ Kalb Ludwig, Priv.-Doz., Augustenstr. 26/3	114. 55.
„ Kantorowicz Alfred, Priv.-Doz., Solln, Heinrich Vogelstr. 18	90. 34.
„ Kattwinkel Wilhelm, a. o. Prof., Siebertstr. 5	81. 30.
„ Kaup Ignaz, a. o. Prof., Lierstr. 27	23. 33. 77. 28.
„ Kehrer Hugo, Priv.-Doz., Schönfeldstr. 21 (Pension)	108. 43.
„ Kerscheneister Hermann, a. o. Prof., Oberarzt, Kölnerplatz 1/1, II. Aufg., Eingang Hörwarthstraße	73. 30.
„ Kieckers Ernst, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 41/2 I.	95. 97. 98. 123. 44.
„ Kielleuthner Ludwig, Priv.-Doz., Residenzstr. 3/2	85. 35.
„ Kitzinger Friedrich, a. o. Prof., Tengstr. 13 0	66. 18.
„ Klaußner Ferdinand, a. o. Prof., Theresienstr. 74	83. 26.
„ Klein Gustav, a. o. Prof., Luisenstr. 17/2, Garteng. I	86. 28.
„ Knoepfler Alois, ord. Prof., Geh. Hofrat, Schellingstr. 22/2	60. 13.
„ Koch Peter Paul, Priv.-Doz., Bauerstr. 21/1	48. 54. 113. 54.
„ Köhler August, a. o. Prof., Fürstenstr. 23/3 I.	66. 122. 18.
„ Kraepelin Emil, ord. Prof., Goethestr. 55, II. Eing.	82. 23.
„ Kreß Hugo, Priv.-Doz., Landgerichtsrat, Prinzregentenstr. 52/3 r.	65. 18.
„ Kroyer Theodor, a. o. Prof., Klenzestr. 51/2 I.	109. 41.
„ Kuhn Ernst, ord. Prof., Geh. Rat, Heßstr. 5/1	97. 36.
„ Kupelwieser Hans, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 4/3	120. 55.
„ Kutscher Artur, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 6/4	102. 110. 123. 43.
„ Lange Fritz, ord. Prof., Mozartstr. 21	85. 25.
„ Lehmann Paul, Priv.-Doz., Trautenwolfstr. 6/4	99. 104. 45.
„ Leonhard Rudolf, Priv.-Doz., Gedonstr. 10/1 m.	70. 22.
„ Leuchs Kurt, Priv.-Doz., Böcklinstr. 18	117. 55.
„ von der Leyen Friedr. Gust., a. o. Prof., Georgenstr. 40/0	101. 102. 41.
„ Lindemann Ferdinand, ord. Prof., Geh. Hofrat, Franz Josephstr. 9/1	111. 112. 48.
„ Lindemann Ludwig, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1a	80. 29.
„ Lindl Ernest, a. o. Prof., Theresienstr. 39/1	96. 41.
„ Lippold Georg, Priv.-Doz., Tengstr. 16/3	107. 108. 45.
„ Lipps Theodor, ord. Prof., Pienzenauerstr. 14	37.
„ Loewenfeld Theodor, Prof. honor., Geh. Justizrat, Pfandhausstr. 3/1	67. 17.
„ Lohmann Wilhelm, a. o. Prof., Oberarzt, Mathildenstr. 2a	24. 34. 87. 31.
„ Lotz Walther, ord. Prof., Mandlstr. 5/2, II. Eing.	69. 70. 20.
„ Lütjens August, Priv.-Doz., Gern, Klugstr. 8d/0	101. 102. 45.
„ Luxenburger August, Priv.-Doz., Heßstr. 22	83. 84. 32.
„ Maas Otto, a. o. Prof., Bogenhausen, Möhlstr. 14/0	48. 51. 53. 119. 120. 52.
„ v. Malaisé Eugen, Priv.-Doz., Maximilianstr. 20b/2	81. 34.
„ Marcus Harry, Priv.-Doz., Trogerstr. 50	74. 34.
„ May Richard, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/1	73. 78. 79. 26.

Personenverzeichnis

	Seite
Dr. Mayer August, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 31/0	108. 109. 45.
„ v. Mayr Georg, ord. Prof., Unterstaatssekretär z. D., Georgenstr. straße 38/1 I.	22. 69. 70. 71. 20.
„ Mayr Karl, Prof. honor., Syndikus, Galeriestr. 19/3	40.
„ Meder Fritz, Lehrer am Zahnärztlichen Institute, Professor, Piloty- straße 6/2	90. 35.
„ Messerer Otto, Prof. honor., Regierungs- und Kreismedizinalrat, Sophienstr. 1/1	91. 25.
„ Meyer Hans, Priv.-Doz., Skellstr. 10/2	92. 93. 44.
„ Meyer Kurt, Priv.-Doz., Königinstr. 33/0	114. 54.
„ Mollier Siegfried, ord. Prof., Vilshofenerstr. 10	74. 24.
„ v. Müller Friedrich, ord. Prof., Geh. Hofrat, Bavariaring 47	78. 79. 23.
„ v. Müller Iwan, ord. Prof., Geh. Rat, Siegfriedstr. 21/1	36.
„ Muncker Franz, ord. Prof., Liebigstr. 39/1, II. Aufg.	101. 102. 37.
„ Neubauer Otto, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1a	76. 80. 31.
„ Neumayer Hans, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 28/1	88. 89. 27.
„ Neumayer Ludwig, a. o. Prof., Prosektor, Isabellastr. 35/4	73. 74. 75. 122. 29.
„ Neumeyer Karl, a. o. Prof., Königinstr. 35a	68. 18.
„ Notthafft Freih. v. Weißenstein Albrecht, a. o. Prof., Schönfeldstr. 6/1	73. 89. 30.
„ Oberndorfer Siegfried, a. o. Prof., Prosektor, Prinzregentenstr. 48/0 r.	75. 76. 31.
„ Otten Max, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 9	32. 79. 81. 35.
„ Paul Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62a/2	101. 36.
„ Paul Theodor, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Obermedizinalrat, Türkenstr. 101, Garteng.	54. 115. 116. 49.
„ Pauly Peter August, a. o. Prof., Öttingenstr. 36/2	71. 21.
„ Pfänder Alexander, a. o. Prof., Leopoldstr. 72/2	93. 94. 41.
„ v. Pfaundler Meinhard, ord. Prof., Bavariaring 16/2	77. 80. 25.
„ Freih. von der Pfordten Hermann Ludwig, a. o. Prof., Kaiserpl. 12/21	109. 41.
„ Piloty Oskar, a. o. Prof., Hermann Linggstr. 16/2	47. 52. 114. 115. 51.
„ Plaut Felix, Priv.-Doz., Herzog Heinrichstr. 19/2	82. 33.
„ v. Pöhlmann Robert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Hohenzollernstr. 6	104. 106. 37.
„ Posselt Karl, a. o. Prof., Karolinenplatz 2/1	89. 26.
„ Prandtl Wilhelm, a. o. Prof., Schwaigerstr. 4/3	47. 51. 114. 115. 52.
„ Pringsheim Alfred, ord. Prof., Geh. Hofrat, Arcisstr. 12	111. 49.
„ Pummerer Rudolf, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 1/2	114. 54.
„ Radtkofer Ludwig, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 7/1	118. 47.
„ Ramann Emil, ord. Prof., Ziehlstr. 16/1	71. 21.
„ Ranke Johannes, ord. Prof., Geh. Hofrat, Briennstr. 25/3	53. 120. 121. 49.
„ v. Reber Franz, Prof. honor., Geh. Rat, Kaulbachstr. 31/0	40.
„ Rehm Albert, ord. Prof., Montsalvatstr. 12 nächst Parzivalplatz	94. 98. 38.
„ Renner Otto, Priv.-Doz., Herrnstr. 8/3	119. 55.

	Seite
Dr. Richter Max, a. o. Prof., Landgerichtsarzt, Schillerstr. 25	90. 91. 27.
„ Rieder Hermann, a. o. Prof., Briennerstr. 14/1	31. 80. 26.
„ v. Riezler Sigmund, ord. Prof., Geh. Rat, Maximilianeum	105. 106. 36.
„ Röntgen Wilhelm Conrad, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Äußere Prinzregentenstr. 1	54. 112. 113. 48.
„ v. Romberg Ernst, ord. Prof., Richard Wagnerstr. 2	32. 78. 79. 80. 24.
„ Rosenlehner August, a. o. Prof., Luisenstr. 39/1	105. 106. 42.
„ Rosenthal Artur, Priv.-Doz., Keuslinstr. 2/3	111. 112. 55.
„ Rothenbücher Karl, ord. Prof., Kaiserplatz 12/3	67. 122. 17.
„ Rothpletz August, ord. Prof., Giselastr. 6/1	52. 117. 118. 49.
„ Rückert Johannes, ord. Prof., Nußbaumstr. 10/1	29. 33. 73. 74. 24.
„ Rüdin Ernst, Priv.-Doz., Oberarzt, Nußbaumstr. 7	83. 123. 33.
„ Salzer Fritz, a. o. Prof., Ludwigstr. 17 b/1	87. 88. 29.
„ Sandberger Adolf, ord. Prof., Prinzregentenstr. 48/1	109. 39.
„ Scherman Lucian, a. o. Prof., Herzogstr. 8/2	121. 40.
„ Schermann Theodor, a. o. Prof., Beichstr. 8/2 l.	60. 61. 14.
„ Schick Joseph, ord. Prof., Ainmillerstr. 4/2	103. 37.
„ Schlayer Karl Robert, a. o. Prof., Haydnstr. 9/0	24. 35. 78. 79. 80. 32.
„ Schlößer Karl, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/3	87. 91. 28.
„ Schmauß August, Priv.-Doz., Direktor, Gabelsbergerstr. 22/2	114. 54.
„ Schmincke Alexander, a. o. Prof., Goethestr. 43/0 r. Rg.	24. 35. 75. 76. 31.
„ Schmitt Adolf, a. o. Prof., Leopoldstr. 20/0	84. 91. 122. 28.
„ Schmitz Eugen, Priv.-Doz., Starnberg	109. 110. 44.
„ Schneider Rudolf, Priv.-Doz., Arcostr. 14/1	77. 87. 34.
„ Schnitzer Joseph, ord. Prof., Veterinärstr. 11/0	13.
„ Schönfelder Joseph, ord. Prof., geistl. Rat, Gabelsbergerstr. 1b/3	13.
„ Schönwerth Alfred, Prof. honor., Oberstabsarzt, Friedrichstr. 2/0	83. 25.
„ Scholz Hans, Ungererstr. 44/3	39. 109.
„ Schüpfer Vinzenz, ord. Prof., Bismarckstr. 1/3	72. 21.
„ Freih. v. Schwerin Claudius, Priv.-Doz., Ismaningerstr. 106, II. Aufg.	64. 65. 18.
„ v. Seeliger Hugo, ord. Prof., Geh. Rat, Bogenhausen, Sternwarte	52. 112. 48.
„ Seitz Anton, ord. Prof., Schönfeldstr. 10 3	59. 13.
„ Seitz Karl, a. o. Prof., Bavariaring 11/2, Eing. Herm. Linggstr.	77. 79. 80. 26.
„ Semeka Gregor, Priv.-Doz., Germaniast. 9/0	63. 64. 19.
„ v. Seuffert Lothar, ord. Prof., Geh. Rat, Widenmayerstr. 7/3	63. 64. 65. 66. 16.
„ v. Seydel Karl, Prof. honor., Generalstabsarzt der Armee, Briener- straße 48/1	83. 85. 25.
„ v. Sicherer Otto, a. o. Prof., Goethestr. 58/1	87. 122. 29.
„ Sieper Ernst, a. o. Prof., Wolfratshausenstr. 27/2	103. 40.
„ Simon Jules, Lektor, Professor, Lothstr. 12/2	100. 123. 46.
„ Simon Richard, a. o. Prof., Siegfriedstr. 10 4	97. 41.
„ Simonsfeld Henry, ord. Prof., Schellingstr. 89,3	104. 106. 39.

	Seite
Dr. Sinzheimer Ludwig, a. o. Prof., Ainmillerstr. 9/3 r.	22.
„ Sittmann Georg, a. o. Prof., Ismaningerstr. 22	91. 28.
„ Sloane M. William, Prof. an der Columbia University in New York	106. 39.
„ Sommerfeld Arnold, ord. Prof., Leopoldstr. 87/3	113. 50.
„ Specht Wilhelm, Priv.-Doz., Max Josephstr. 6/3	82. 122. 32.
„ Spielmeyer Walther, a. o. Prof., Bavariaring 11/0 l.	82. 122. 32.
„ Steinberger Ludwig, Priv.-Doz., Kochstr. 20/4	106. 107. 44.
„ Freih. v. Stengel Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Georgenstr. 25/2	67. 16.
„ Streitberg Wilhelm, ord. Prof., Isabellastr. 31/2	95. 97. 101. 38.
„ Strich Fritz, Priv.-Doz., Widenmayerstr. 12/4	102. 44.
„ Freih. Stromer v. Reichenbach, Ernst, a. o. Prof., Schönfeld- straße 26/3	117. 52.
„ v. Stubenrauch Ludwig, a. o. Prof., Karlstr. 21/1 r.	85. 28.
„ Stumpf Max, Prof. honor., Sophienstr. 6/2, Eing. Arcisstraße	86. 25.
„ Süpfle Karl, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 112/3	23. 28. 77. 33.
„ Süßheim Karl, Priv.-Doz., Ansbacherstr. 2/4	96. 97. 45.
„ v. Tappeiner Hermann, ord. Prof., Bavariaring 14	77. 78. 23.
„ Trumpp Joseph, a. o. Prof., Franz Josephstr. 11, Garteng.	81. 85. 30.
„ Freih. v. Tubeuf Karl, a. o. Prof., Habsburgerstr. 1/3 l.	71. 21.
„ Uffenheimer Albert, Priv.-Doz., Akademiestr. 11/2 l.	80. 81. 33.
„ v. Ullmann Emanuel, ord. Prof., Geh. Rat, Ludwigstr. 29/3	66. 68. 16.
„ Unger Rudolf, a. o. Prof., Kaulbachstr. 87/2	102. 42.
„ Vanino Ludwig, Professor, Kustos, Barerstr. 31/3	47. 51. 115.
„ Veiel Eberhard, Schubertstr. 5	24. 79. 80.
„ Vogels Heinrich, Priv.-Doz., Amalienstr. 27/3	60. 15.
„ Vogelstein Theodor, Priv.-Doz., Franz Josephstr. 16/0	69. 70. 22.
„ Voll Karl, Prof. honor., Türkenstr. 99/3	108. 109. 40.
„ Vollmer Friedrich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 26/3	98. 99. 38.
„ Voß Aurel, ord. Prof., Geh. Hofrat, Habsburgerstr. 1/2 r.	111. 112. 49.
„ Voßler Karl, ord. Prof., Leopoldstr. 87/2	100. 39.
„ Wagner Ernst, Priv.-Doz., Zieblandstr. 2/3	48. 113. 54.
„ de Waha Raymund, Priv.-Doz., Knöbelstr. 7/3	20. 70. 71. 22.
„ Walkhoff Otto, a. o. Prof., Hofrat, Lehrer am Zahnärztl. Institut, Karlstr. 26/1	90. 26.
„ Walter Franz, ord. Prof., Altfreimann, Unter den Linden 4	61. 13.
„ Wanner Friedrich, a. o. Prof., Nußbaumstr. 10/2 l.	88. 30.
„ Wasserrab Karl, Prof. honor., Hildegardstr. 36/0	69. 21.
„ Weber Franz, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 7/2	86. 34.
„ Weigl Eduard, ord. Prof., Georgianum	61. 14.
„ Weinland Ernst Friedrich, a. o. Prof., Bavariaring 35/0 l.	25. 75. 29.

	Seite
Dr. Weinschenk Ernst, a. o. Prof., Flüggenstr. 11	117. 51.
Wells Wilfrid, Lektor, Thierschplatz 1/3	103. 123. 46.
„ Wenger Leopold, ord. Prof., Adelheidstr. 15/1	63. 64. 17.
„ Weyman Karl, ord. Prof., Amalienstr. 8/2	97. 99. 38.
„ Wieland Heinrich, a. o. Prof., Ruffinstr. 10/2.	47. 114. 115. 53.
„ Wilhelm Friedrich, a. o. Prof., Öttingenstr. 36/1.	99. 100. 101. 42.
„ Wölfflin Heinrich, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Widenmayer- straße 26/3	108. 37.
„ Wolff Emil, Priv.-Doz., Arcisstr. 26/3	103. 45.
„ Wolfsteiner Joseph, Priv.-Doz., Medizinalrat, Hackenstr. 7/2, I. Aufg.	32.
„ Wolters Paul, ord. Prof., Thorwaldsenstr. 11	107. 38.
„ Ziegenspeck Robert, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 10/0 Rg.	86. 32.
„ Zimmer Karl, Prof. honor., Direktor, Königinstr. 57/2 I. 48. 52. 53. 119. 120. 51.	
„ Zörnig Heinrich, Apotheker und Kustos, Nördl. Auffahrtsallee 69/2	48. 118.
„ Zucker Friedrich, Priv.-Doz., Giselastr. 16/2 (Pension)	98. 99. 45.

SCHLAGWORTVERZEICHNIS zu C.

	Seite		Seite
Ägyptologie	95. 96.	Apotheker	116.
Ärztliche Hilfe, Erste	73. 84. 85. 91.	Apuleius	99.
Aeschines	98.	Arabisch	96.
Ästhetik	94. 110.	Arbeiterversicherung	67.
Agrikulturchemie	71.	Archäologie	60. 61. 107. 108.
Akustik	112.	Architektur	108.
Algebra	111. 112.	Arische Philologie	97.
Aliphatische Verbindungen	114.	Aristoteles	92. 98.
Alkaloide	114.	Ars nova	109.
Allgemeinleiden	87. 89.	Arzneimittel	77. 78. 115.
Alpen	117. 118.	Assyriologie	96.
Altchristliche Literaturgeschichte	97.	Astronomie	112.
Alte Geschichte	104. 106.	Aufsätze, Deutsche	102.
Altenglisch	103.	Augenheilkunde	87. 88. 91.
Altertumskunde, Deutsche	101.	Auskultation	79.
Altes Testament	59.	Ausländisches Recht	66. 68.
Altfranzösisch	100.		
Althochdeutsch	101.	Bacon, Francis	103.
Altirisch	97.	Bakteriologie	76. 77. 85. 87.
Altnordisch	64. 102.	Ballonführung	114.
Altprovenzalisch	100.	Bank- und Börsenwesen	69.
Amerikanische Geschichte	106.	Bauchhöhle: Chirurgie der	83.
Anästhesie, Zahnärztliche	90.	Bayern: Geschichte 105. 121. — Musikgeschichte 109. — Recht 64. 67. — Volksschulwesen	62.
Analysis	111. 112.	Befruchtungslehre	119.
Analytische Chemie	114.	Behördenorganisation	104.
Analytische Geometrie	111.	Bergson	93.
Anatomie	73—75. 82. 85. 87. 119. 122.	Bevölkerungsstatistik	70.
Angestelltenversicherung	67.	Bewegungsapparat	85.
Anorganische Chemie	114. 115.	Biblische Wissenschaften	59.
Anthologie, Lateinische	99.	Biologie	119.
Anthropologie	120. 121.	Birma	121.
Apogamie im Pflanzenreich	119.		
Apologetik	59.		

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Blutkrankheiten	79.	Digesten-Exegese	64.
Boccaccio	100.	Diluvialer Mensch	120.
Bodenkunde	71.	Dogmatik	61.
Börsenwesen	69.	Dogmengeschichte	61.
Botanik	71. 118. 119.	Doppelbrechung	113.
Broncho-ösophagoskopischer Kurs .	89.	Drama: Modernes 102. — Englisches	103.
Bühnengeschichte und Bühnenkunst	110.	Drogen	115.
Bürgerkunde	67.	Dürer, Albrecht	108.
Bürgerliches Recht	64. 65.	Ecbasis Captivi	99.
Byzantinische Papyri	64.	Edda	102.
Catull	99.	Eherecht	67.
Chaucer	103.	Eingeweidelehre	73.
Chemie 71. 75. 76. 79. 80. 90. 114—116.		Elegiker, Griechische	98.
Chirurgie	80. 83—85. 89.	Elektrizität	112.
Christentum und Entwicklungs-		Elektrochemie	114.
lehre 59. — Griechentum, Juden-		Elektrodiagnostik und Elektrotherapie	80.
tum, Christentum	61.	Elektrolytisches Praktikum	115.
Christliche Archäologie u. Kunst 60. 61. 108.		Elementarkurs, Griechischer	98.
Corpus juris	64.	— Lateinischer	99.
Dänisch	102.	Embryologie	74.
Daniel	59.	England: Expansion of	103.
Dante	100.	Englische Geschichte	106.
Darmkrankheiten	79.	Englische Literaturgeschichte	103.
Darstellende Geometrie	111.	Englische Philologie	103.
Dermatologie	89.	Englische Realienkunde	103.
Deszendenztheorie	117.	Englische Sprache	103.
Deutsche Altertumskunde	101.	Entwicklungsgeschichte 59. 75. 74. 81. 120.	
Deutsche Etymologie	101.	Entzündliche Prozesse	84.
Deutsche Geschichte	104. 105.	Erbrecht	65.
Deutsche Heldensagen	101.	Erdmagnetismus	113. 114.
Deutsche Kunst	108.	Erkenntnislehre	93.
Deutsche Literatur	101. 102.	Ernährung	80.
Deutsche Philologie	100—102.	Erste Hilfe: Ärztliche 73. 84. 85. 91.	
Deutsche Rechtsgeschichte	64.	Erziehungslehre	61. 94.
Deutsches Recht	64. 65.	Erzlagertätten	117.
Deutsches Reich: Geographie	121.	Ethik	94.
Deutsches Reichsstaatsrecht	67.	Etymologie, Deutsche	101.
Deutsche Übungen und Aufsätze .	102.	Europäische Geschichte	104. 105.
Deutsches Verwaltungsrecht	67.	Evolutionismus	59.
Diagnostik	79. 80. 81. 83. 84. 86.	Exegese, Biblische	59. 60.
Differentialgeometrie	112.	Experimentalchemie	114.
Differentialgleichungen der Physik. 113.		Experimentalphysik	112. 113.

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Experimentalphysiologie	75.	Geodäsie	72.
Experimentalpsychologie	82. 93.	Geographie	70. 121.
Experimentalzoologie	120.	Geologie	117.
Experimentelle Pädagogik	93.	Geometrie	111. 112.
Färberei	114.	Geophysik	113.
Familienrecht	65.	Gerichtliche Chemie	115.
Farbwechsel der Tiere	120.	Gerichtliche Medizin	90. 91.
Fichte	93.	Gerichtliche Psychiatrie	83.
Finanzwissenschaft	70.	Gerichtsverfassung	66.
Flächen, Algebraische	112.	Germanistik	100—103.
Fleischbeschau	77.	Geschichte	104—106.
Formationskunde	117.	Geschichte der Medizin	73.
Forstbenutzung	72.	Geschichte der Philosophie	92. 93.
Forstbotanik	71.	Geschichte der venerischen Krank-	
Forstliche Chemie	114.	heiten	73.
Forstliche Rentabilitätsrechnungen .	72.	Geschichte des Forst- u. Jagdwesens	72.
Forstschutz	72.	Geschichte des höheren Schulwesens	94.
Forstverwaltungslehre	72.	Geschichte und Legende	60.
Forstwesen: Geschichte	72.	Geschichtsphilosophie	69.
Forstwissenschaft	72.	Geschlechtskrankheiten	89.
Forstzoologie	71.	Gestaltenlehre	111.
Fourier'sche Reihen	111.	Gesteinskunde	116.
Frakturen	84.	Gesundheitslehre	77.
Frankreich: Land und Leute	100.	Gewebe	73.
Französische Geschichte	105.	Gewerbehygiene	77.
Französische Grammatik	100.	Giorgione	108.
Französische Literaturgeschichte . .	100.	Glyptothek: Erklärung der Bildwerke	107.
Französische Revolution	100.	Goethe	102.
Frauenheilkunde	85. 86.	Gortyn	95.
Funktionentheorie	111. 112.	Goten	101.
Galenische Arzneimittel	115.	Gotisch	101.
Gasanalyse	115.	Greco	108.
Gebirge	117. 118.	Gregor von Tours	106.
Geburtshilfe	85. 86.	Griechentum, Judentum, Christen-	
Gefängniswissenschaft	66.	tum	61.
Gefäßlehre	73.	Griechische Elegiker	98.
Gehirn und Seele	82.	Griechische Grammatik	97. 98.
Gehirnkrankheiten	81.	Griechische Kunstgeschichte	107.
Geisteskrankheiten	82.	Griechische Literaturgeschichte	98.
Geld	69.	Griechische Paläographie	104.
Generationslehre	74.	Griechische Stilübungen	98.
Generationswechsel im Pflanzenreich	119.	Griechisches Recht	64.
		Gynäkologie	85. 86.

	Seite
Hallucination	82.
Handelspolitik	69.
Handelsrecht	65.
Handschriftenkunde	60. 104.
Harnkrankheiten	85.
Hautkrankheiten	89.
Hebbel	102.
Hebräisch	96.
Heilgymnastik	85.
Heldensagen, Deutsche	101.
Hellenistische Poesie	98.
Herondas	98.
Heterocyklische Verbindungen	114.
Hilfe, Erste ärztliche	73. 84. 85. 91.
Hilfswissenschaften, Historische	104.
Hirnkrankheiten	85.
Histologie	73. 74. 76.
Historische Hilfswissenschaften	104.
Höheres Schulwesen	93.
Homer	98.
Homiletik	61.
Horatius	99.
Hygiene	76. 77. 87.
Hymenopteren	93.
Hymnologie	60.
Jagdwesen: Geschichte	72.
Jambographen	98.
Ibsen	102.
Jesus und Paulus	61.
Illusion	82.
Immunität	77.
Impfkurs	77.
Improvisation bei Unglücksfällen	84.
Indogermanische Sprachen	95.
Infektionskrankheiten	75.
Innere Medizin	76. 78–80. 85.
Inschriften: Altlateinische 95. — Süd- arabische	96.
Insekten	71. 93. 119.
Institutionen	64.
Integrale, Bestimmte	111.
Integralgleichungen	112.

	Seite
Integralrechnung	111. 112.
Internationales Strafrecht	68.
Intubation	58.
Irish	97.
Italienische Kunstgeschichte	108.
Italienische Musikgeschichte	109.
Italienische Sprache	100.
Judentum: Griechentum, Christen- tum, Judentum	61.
Jugendliche Schwachsinnformen	82.
Juvenalis	99.
Kant	92.
Kapitalismus	69.
Karolinger	101.
Katechetik	61. 62.
Kehlkopfkrankheiten	88. 89.
Keilschriftkurs	96.
Keltische Philologie	97.
Kieferersatz	90.
Kinderheilkunde	80. 81. 85. 88.
Kirchengeschichte	60.
Kirchenrecht	62. 67.
Klassische Philologie	97–99.
Kleist, Heinrich von	102.
Klinische Chemie	79. 80.
Klopstock	102.
Kolonialrecht	66. 68.
Konkursrecht	66.
Konkursprozeß	66.
Koptisch	96.
Koran	96.
Kosmetik	89.
Krankenernährung	80.
Kredit, Öffentlicher	70.
Kreislauf	75. 79.
Kriegschirurgie	84. 85.
Kriminalpolitische Probleme	66.
Kristallographie	116.
Kritik, Literarische	102.
Kulturgeschichte	104.
Kunst: Ästhetik und Theorie 94. — Anwendung der Anatomie	75.

	Seite
Kunstgeschichte	60. 61. 96. 107–110.
Kunstlyrik, Musikalische	109.
Kunstwissenschaft	107–110.
Kurpfuscherei	73.
Kurven, Algebraische	112.
Kystoskopie	85.
Lagerstättenlehre	117.
Landwirtschaftliche Kulturpflanzen	71.
Laryngologie	88. 89.
Lateinische Anthologie	99.
Lateinische Inschriften	95.
Lateinische Paläographie	104.
Lateinische Sprache	98.
Lateinische Stilübungen	99.
Lebensversicherung	112.
Legende	60.
Liquor cerebrosinalis	82.
Literarische Kritik	102.
Literaturgeschichte: Altchristliche 60. 97. — Deutsche 101. 102. — Eng- lische 103. — Französische 100. — Hellenistische 98. — Römische 98. 99. — Russische 103. — Spätantike 103.	
Literaturkunde, Geschichtliche	104.
Liturgik	61.
Logik	93.
Ludwig XIV.	105. 107.
Lukasevangelium	60.
Lungenkrankheiten	60. 79.
Luxationen	84.
Lyrik, Deutsche 102. — Italienische musikalische Kunstlyrik	109.
Magenkrankheiten	79.
Mahra-Texte	96.
Malerei: Geschichte	108. 109.
Massage	85.
Mathematik	111. 112.
Mathematische Statistik	112.
Mechanik	112.
Medizin	73–91.
Medizinalpolizei	91.
Medizinalverwaltung	91.
Meer: Tierwelt	119.
Meier Helmbrecht	101.
Mensch, Der diluviale	120.
Merovinger	101.
Metallurgie	114.
Meteorologie	114.
Methode der kleinsten Quadrate	112.
Metrik der Griechen und Römer	97.
Mikrophotographischer Kurs	76.
Mikroskopie	79. 80. 118.
Mikrotechnischer Kurs	74.
Mineralogie	116. 117.
Mißbildungen	75.
Mittelalter: Kulturgeschichte	104.
Mittelalterliche Kunstsanschauungen 107. Mittelalterliche Überlieferungs- geschichte der römischen Literatur 99.	
Mittelgebirge, Deutsche	117.
Mittelhochdeutsch	101.
Mittellateinische Philologie	99.
Mittel- und neugriechische Philo- logie	99.
Modellieren, Anatomisches	74.
Monismus	59.
Moral	61. 93.
Morphogenese	74.
Mozart	109.
Muallakât	96.
München: Architektur	108.
Mundarten, Italienische	100.
Mundhöhle: Chirurgie	83.
Mundkrankheiten	90.
Murillo	108.
Musikgeschichte	109.
Musikwissenschaft	109. 110.
Nachbehandlung Chirurg. Kranker 84. Nahrungsmittelchemie	115. 116.
Napoleon I.	105.
Nasenkrankheiten	88. 89.
Nationalbewußtsein der Deutschen 105. Nationalökonomie	69.

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Natorps Sozialpädagogik	95.	Pastoraltheologie	61.
Naturauffassung und Naturbeschrei-		Pathologie, Allgemeine	75. 76. 90.
bung in der Poesie	93.	Pathologie, Spezielle	79. 88. 89.
Naturwissenschaften	71. 72. 112 ff.	Pathologie der Pflanzen	71.
Nerven	73-75. 87.	Pathologische Anatomie	75. 76.
Nervenheilkunde	81. 87.	Pathologische Chemie	76.
Neues Testament	60.	Pathologische Histologie	76.
Neugriechisch	99.	Pathologische Physiologie	75. 76.
Neuhochdeutsch	101.	Patrologie	60.
Neupersisch	97.	Paulus	61.
Nibelungenlied	101.	Perkussion	79.
Niederlande: Malerei 108. — Musik-		Persisch	97.
geschichte	109.	Persius	99.
Nietzsche	92.	Petrographie	117.
Nivellieren	72.	Pflanzenpathologie	71.
Nordische Philologie	102.	Pharmakognosie	117. 118.
Norwegisch	102.	Pharmakologie	77. 78.
Notfälle: Chirurgie	84.	Pharmazie	115-117.
Öffentlicher Kredit	70.	Philologie	95-103.
Öffentliches Recht	67.	Philosophie	92-95.
Ökonomische Theorien	69.	Photographie	76. 113.
Ösophagoskopischer Kurs	89.	Physik	75. 112-114.
Ohrenheilkunde	88.	Physikalische Therapie	80.
Oper	109. 110.	Physikalexamen	77.
Operationskurs	83. 86.	Physiologie	75. 80.
Operationslehre	83. 86. 88.	Pinakotheken: Führungen	109.
Ophthalmologie	87.	Plastik	61. 96. 108.
Optik	112.	Platon	92.
Organologie des Schorgans	87.	Plötzliche Erkrankungen	73.
Orient, Christlicher	60.	Poetik	93. 97. 98.
Orientalische Philologie	95-97.	Politik	67. 69.
Orthopädie	83. 85.	Politische Geschichte	105.
Ostasiatischer Ritenstreit	60.	Portrait	107.
Otologie	88. 89.	Präparatenkunde	116.
Pädagogik	61. 62. 94. 95.	Prakrit-Sprachen	97.
Pädagogische Anthropologie	120.	Predigt	61.
Paläographie	104.	Preußisches Staatsrecht	67.
Paläontologie	117. 118.	Privatrecht	63. 64.
Papyri, Byzantinische	64.	Programmusik	109.
Parasitäre Erkrankungen	75.	Propädeutik, Chirurgische	83.
Parthenogenesis im Pflanzenreich	119.	Propädeutik der Theologie	59.
		Properz	99.
		Provenzalisch	100.

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Psalmen	96.	Romantik	102.
Psychiatrie	81. 82.	Ruodlieb	99.
Psychologie	82. 93. 120.	Russisch	103.
Psychopathologie	82.	Sachenrecht	65.
Psychosen	82.	Säuglingsernährung	80. 81.
Psychotherapie	83.	Säuglingssterblichkeit	81.
Punktionstechnik	82.	Šakuntalā	97.
Punktmengenlehre	112.	Sanskrit	97.
Quadrate, Methode der kleinsten	112.	Schackgalerie: Führungen	103.
Quellenkunde, Historische	64.	Schädelverletzungen	83.
Rachenkrankheiten	88. 89.	Schauspielkunst	110.
Realienkunde, Englische	103.	Schuldverhältnisse	65.
Recht von Gortyn	95.	Schulhygiene	77.
Rechtsaltertümer, Griechische	98.	Schulwesen	62. 94.
Rechtsentwicklung in Bayern	64.	Schutzimpfung	77.
Rechtsgeschichte	63. 64. 98.	Schwachsinnformen, Jugendliche	82.
Rechtsphilosophie	63.	Schwingungsvorgänge	113.
Rechtsquellen: Römische 64. — Alt-		Seele, Gehirn und	82.
deutsche	64.	Seerecht	65.
Rechtswissenschaft	63-68.	Sehorgan	87.
Reformation	60.	Sektionstechnik	76.
Reichsstaatsrecht	67.	Semitische Philologie	96.
Reichsversicherungsordnung	91.	Serumtherapie	77.
Relativitätstheorie	113.	Shakespeare	103.
Religionsgeschichte und Religions-		Sinnesorgane	74. 120.
wissenschaft	59. 94. 96.	Skulptur	61. 96. 108.
Religionsphilosophie	93.	Slavische Philologie	103.
Religionsunterricht	61. 62.	Sophokles	98.
Renaissance: Kunst	108.	Soziale Frage	69.
Rentabilitätsrechnungen, Forstliche	72.	Soziale Gesetzgebung	91.
Revolution, Französische	60. 105.	Soziale Gesundheitspflege	77.
Rhinochirurgie	89.	Soziale Medizin	91.
Rhinologie	88. 89.	Sozialer Gedanke	92.
Ritenstreit, Ostasiatischer	61.	Soziale Theorien	69.
Römische Geschichte	104.	Sozialpädagogik	95.
Römische Literaturgeschichte	98. 99.	Sozialpolitik	69.
Römisches Recht	63. 64.	Sozialversicherung	67. 69. 70.
Röntgenologie	80. 84.	Soziologie	69.
Rokoko: Malerei	108.	Spanien: Kunstgeschichte	108.
Rom: Kirchenpolitische Beziehungen	60.	Sprachwissenschaft	59. 95 ff.
Romanische Philologie	100.	Sprechtechnik	110.
		Staatenbildung im Tierreich	93. 120.

	Seite
Staatsarzneikunde	90.
Staatslehre	67.
Staatsrecht	67.
Staatwirtschaft	70 ff.
Staatswissenschaften	69–72.
Statistik	70. 71. 112.
Sterblichkeit	81.
Stilkritik	109.
Stilübungen: Griechische 98. — Lateinische 99. — Deutsche*	102.
Stoffwechsel	76.
Strafprozeßrecht	66. 68.
Strafrecht	66. 68.
Stratigraphie	117.
Sturm und Drang	102.
Symbolik und Symbolismus	94.
Symptomatologie innerer Krankheiten	76.
Syntax, Lateinische	98.
Syphilis	89.
Syrisch	59.
Technologie	114.
Textkritik: Einführung	60.
Theater	110.
Theismus	59.
Theokrit	98.
Theologie	59.
Theoretische Physik	113.
Therapie	78–90.
Tibull	99.
Tiepolo	108.
Tiergeographie	119.
Tierpsychologie	93.
Topographie, Chirurgische	73. 83.
Touchierübungen	85. 86.
Toxikologie	78.
Tracheotomie	85.
Türkisch	96. 97.
Turnlehrer	77. 85.
Unfallheilkunde	91.
Unglücksfälle: Erste Hilfe	73. 84. 85.

	Seite
Unterrichtslehre	61. 94.
Urheberrecht	65.
Urkundenlehre	104.
Urologie	83. 85.
Vedische Texte	97.
Velasquez	108.
Velleius	99.
Venerische Krankheiten	73.
Venezianische Malerei	108.
Verbandkurs	84.
Vererbung, Pathologische	75.
Verfassungsgeschichte, Deutsche	105.
Vergleichende Anatomie	75. 87. 119.
Vergleichende Augenheilkunde	87.
Vergleichende Physiologie	75. 87.
Vergleichende Religionswissenschaft	59.
Vergleichende Sprachwissenschaft	95. 103.
Verkehrspolitik	69.
Versicherungsmathematik	112.
Versicherungsrecht	67.
Versicherungswissenschaft	70. 71.
Verwaltung der Kirche	62.
Verwaltungsrecht	67.
Völkerkunde	121.
Völkerrecht	68.
Volkskrankheiten	73.
Volkslied	101.
Volksschulwesen, Bayerisches	62.
Volkswirtschaftslehre	69. 70.
Vorgeschichtlicher Mensch	121.
Vortragskunst	110.
Wahrnehmungsproblem	82.
Wahrscheinlichkeitsrechnung	112.
Walther von der Vogelweide	101.
Wassermann'sche Reaktion	82.
Wechselrecht	65.
Wegprojektierung	72.
Wetterprognose	114.
Wirtschaftsgeographie	70.
Wirtschaftsgeschichte	69.
Wirtschaftspolitik	69.

	Seite
Wolf, Hugo	109.
Wolfram von Eschenbach	101.
Wüsten: Geologie	117.
Wundbehandlung	84.
Zahlungswesen	69.
Zahnärzte: Chemie 75. — Physik	75.
— Arzneiverordnungslehre	78.
Zahnersatzkunde	90.
Zahnheilkunde	75. 90.
Zeichnen, Anatomisches	74.
Zelle und Gewebe	73.
Zellenlehre	119.
Zivilprozeßrecht	63. 65.
Zoologie	71. 119. 120.
Zoonosen	77.
Zwangsvollstreckung	65.

F.

RAUMVERZEICHNIS ZU DEN GRÜNDRISSEN DES UNIVERSITÄTSGEBÄUDES.

EG. = Erdgeschoß
I. OG. = I. Obergeschoß
II. OG. = II. Obergeschoß

NB. = Nordbau
SB. = Südbau

1. Hörsäle.

Hörsaal Nr. 101	EG. a. d. Amalienstr.	Hörsaal Nr. 207	I. OG. a. d. Amalienstr.
" " 109	" " "	" " 213	I. " " "
" " 110	" " "	" " 214	I. " " "
" " 111	" " "	" " 215	I. " " "
" " 112	" " "	" " 217	I. " " "
" " 113	" " "	" " 218	I. " " "
" " 117	" " "	" " 219	I. " " "
" " 118	" " "	" " 223	I. " " "
" " 122	" " "	" " 224	I. " " "
" " 132	" " "	" " 225	I. " " "
" " 133	" " "	" " 227	I. " " Ludwigstr.
" " 138	" " Ludwigstr.	" " 261	I. " " "
" " 147	" " "	" " 312	II. " " Amalienstr.
" " 148	" " "	" " 324	II. " " "
" " 151	" " "	" " 331	II. " " "
" " 152	" " "	" " 332	II. " " "
" " 164	" " "	Auditorium Maximum EG. und I. OG.	
" " 201	I. OG. a. d. Amalienstr.	a. d. Amalienstr.	

2. Seminare.

Anthropologische Sammlung	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 139
Biblisch-exegetisches Seminar	I. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 212
Englisches	EG. " Ludwigstr. " 165
Geographisches	" EG. " " 102 mit 105
Historisches	" I. OG. " " 208 " 210
Indogermanisches	" II. OG. " " 323
Juristisches	" I. OG. " Ludwigstr. " 262, 263
Kirchenhistorisches	" EG. " " 140
Kunsthistorisches	" I. OG. " Amalienstr. " 221, 222
Mathematisches	" I. OG. " " 202 mit 204
Mittel- und neugriechisches	" II. OG. " " 325, 326
Musikwissenschaftliches	" II. OG. " " 313
Pädagogisch-katechetisches	" EG. " " 115
Papyrusforschung	" EG. " Ludwigstr. " 145
Philologische Seminare: für arische Philologie	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 321
" " " deutsche	" EG. " Ludwigstr. " 166, 167

Philologische Seminare: für klassische Philologie	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 328 m. 330
" " " u. alte Geschichte	" " " "
" " " semitische Philologie	EG. " Ludwigstr. " 149
" " " slavische	" " " II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 319, 320
Philosophisches Seminar	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 162, 163
Physikalisches Vorbereitungszimmer	EG. " " " 128
Psychologisches Seminar	II. OG. " " " 301 mit 310
Romanisches Seminar	II. OG. " " " 317, 318
Staatswirtschaftliches Seminar	EG. " " " 129 mit 131
Statistisches Seminar	EG. " Ludwigstr. " 142, 143
Theoretisch-physikalisches Institut	EG. " Amalienstr. " 122 mit 127

3. Bibliothek.

II. OG. a. d. Ludwigstr., Zugang vom nördlichen Treppenhaus aus.

4. Physikalisches Institut.

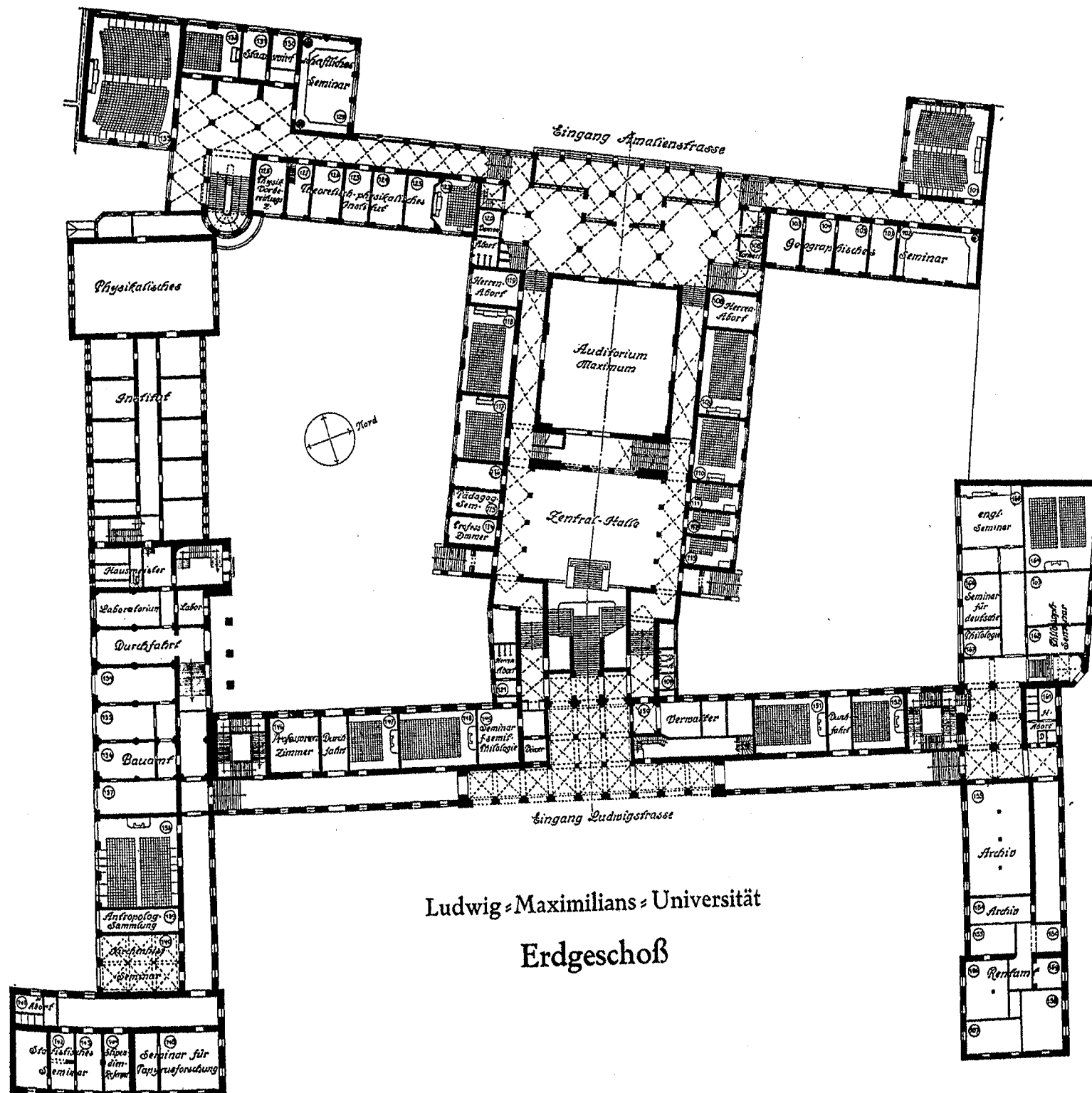
Südlicher Mitteltrakt EG. I. und II. OG.

5. Fakultätszimmer, Prüfungszimmer, Professorenzimmer, große und kleine Aula.

Fakultätszimmer	I. OG. a. d. Ludwigstr. Nr. 230 mit 234 SB.
Fakultätssitzungszimmer	I. " " " 264 NB.
Professorenzimmer	EG. " Amalienstr. " 114
	" " Ludwigstr. " 146
	I. OG. " Amalienstr. " 205
	" " Ludwigstr. " 265
Prüfungszimmer	I. " " " 229 SB.
Aula große	I. " " " 226
" kleine	I. " " " 268

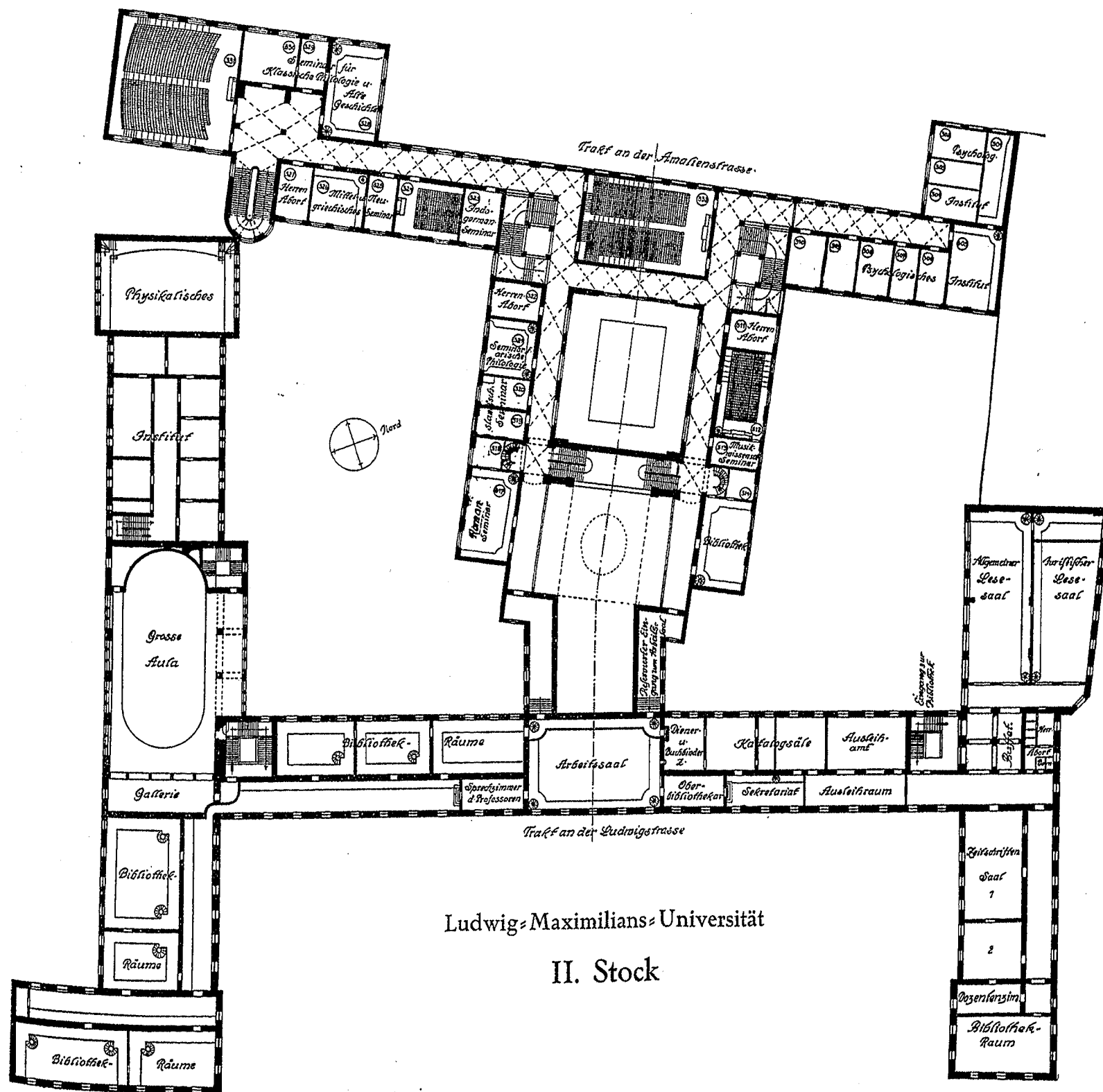
6. Akademische Behörden, Verwaltungsräume.

Archiv	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 153, 154 NB.
Bauamt	" " " " 134 mit 137 SB.
Hausverwalter	EG. " " " 150
Inskriptionsraum	I. OG. " " " 258 NB.
Kanzlei	I. " " " 239
Pedelle und Oberpedell	I. " " " 242 mit 244
Quästur	I. " " " 256a, 257 NB.
Registratur	I. " " " 240
Rektor	I. " " " 245, 246
Rentamt	EG. " " " 155 mit 160 NB.
Sekretariat	I. OG. " " " 237, 238
Senatszimmer	I. " " " 247, 249
Stipendienreferent	EG. " " " 144 SB.
Syndikus	I. OG. " " " 235, 236
Verwaltungsausschuß	I. OG. " " " 251 mit 255 NB.



Ludwig-Maximilians-Universität

Erdgeschoß



Institute der K. Universität
München

1. Universität u. Physikal.
Institut
- 1a. Forstliche Versuchsanst.
Georgianum
2. Archäologisches Seminar
3. Pflanzphysiolog. und
Pharmazeutisch. Institut
4. Chemisch. Laboratorium
5. Akademie der Wissen-
schaften
6. Augenkl. (Reisinger-
anum)
7. Alte Anatomie
8. Physiologisches Institut
9. Zahnärztliches Institut
10. Hygienisches Institut
11. Neue Anatomie
12. Pharmakolog. Institut
13. Pathologisches Institut
14. Chirurgische Klinik
15. Psychiatrische Klinik
16. Med.-klin. Institut
17. Kinderklinik
18. Frauenklinik

